Lehrevaluationen

Wintersemester 2017/2018

Wirtschaftsinformatik, insb. Digitale Märkte

Prof. Dr. Dennis Kundisch

Inhaltsverzeichnis

Mentoringkurs 1 Wirtschaftsinformatik ..... 2 - 8

Data Exploration in IT Management: Case-based Seminar ..... 9 - 15

Ökonomie von Digitalen Märkten (Vorlesung) ..... 16 - 23

Ökonomie von Digitalen Märkten (Übung) ..... 24 - 30

Innovative Ideas Seminar (Undergraduate) ..... 31 - 37

Studienarbeit Digitale Märkte ..... 38 - 44

Methoden der Entwicklung IT-basierter Geschäftsmodelle ..... 45 - 56

Forschungsmethoden in der Wirtschaftsinformatik ..... 57 - 63

Innovative Ideas Seminar (Graduate) ..... 64 - 70

Advanced Topics in Data Exploration in IT Management: Case-based Seminar ..... 71 - 77

Information Processing in Digital Markets ..... 78 - 84

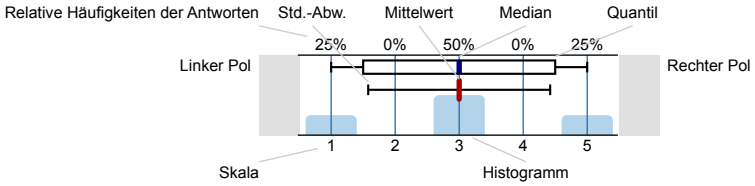
Dennis Kundisch

Mentoring 1 für Winfo (DK) (WS1718_K.184.10311DK)
Erfasste Fragebögen = 7

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Fragetext



1. Allgemeine Fragen

1.1) Studiengang:

n=7

Winfo	100%
WiWi	0%
IBS	0%
Informatik	0%
WiPäd	0%
MIS	0%
Sonstiges	0%

1.2) Angestrebter Abschluss:

n=7

Bachelor	100%
Master	0%
Diplom	0%
Magister	0%
Lehramt	0%

1.3) Besuchsgrund: *(Mehrfachnennung möglich)*

n=7

Pflichtveranstaltung	100%
Interesse	28.6%
Passender Termin	0%
Dozent	0%
Leistungsnachweis	0%
Passende Anzahl LP	14.3%

1.4) Geschlecht:

n=6

Männlich	100%
Weiblich	0%

1.5) **Geburtsjahr** (nicht Alter):

n=7

20	14.3%
96	14.3%
97	28.6%
98	28.6%
99	14.3%

1.6) Schulische und berufliche Vorbildung: *(Mehrfachnennung möglich)*

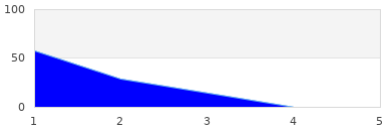
n=7

Abitur	100%
Fachabitur	0%
Vorangegangenes Studium	0%
Wirtschaftsabitur	14.3%
Ausbildung	0%
Sonstiges	0%

2. Konzept und Gliederung des Seminars

2.1) Wie klar waren Ihnen die inhaltlichen Lernziele des Seminars?

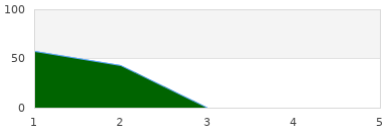
sehr klar — überhaupt nicht klar



n=7
mw=1,6
md=1
s=0,8

2.2) Wie gut finden Sie die Themenauswahl des Seminars?

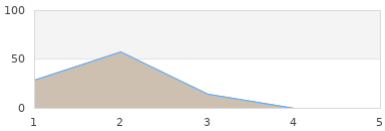
sehr gut — sehr schlecht



n=7
mw=1,4
md=1
s=0,5

2.3) War ein roter Faden erkennbar?

immer — nie

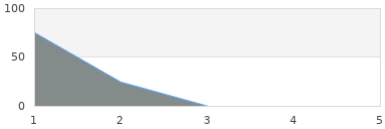


n=7
mw=1,9
md=2
s=0,7

3. Betreuung

3.1) Wie gut war die/der Lehrende außerhalb des Seminars für Sie erreichbar?

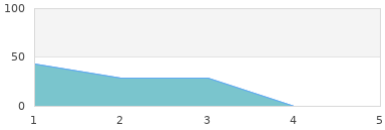
sehr gut — sehr schlecht



n=4
mw=1,3
md=1
s=0,5
E.=3

3.2) Wie viel Zeit hat sich die/der Lehrende für Ihre Betreuung genommen?

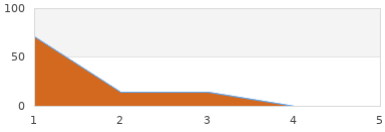
genug — viel zu wenig



n=7
mw=1,9
md=2
s=0,9

3.3) Wie gut hat Sie die/der Lehrende in das Thema eingeführt?

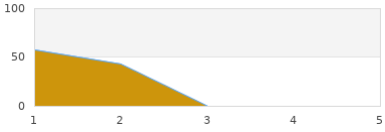
sehr gut — sehr schlecht



n=7
mw=1,4
md=1
s=0,8

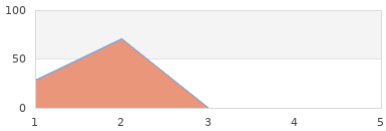
3.4) Wie zufrieden sind Sie mit den Hilfestellungen der/des Lehrenden *(z.B. Literaturhinweise, Beantwortung von Fragen)*

sehr zufrieden — überhaupt nicht zufrieden



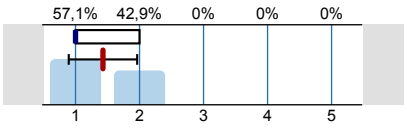
n=7
mw=1,4
md=1
s=0,5

3.5) Wie schafft es die/der Lehrende die Aufmerksamkeit über die Zeit des Seminars aufrecht zu erhalten?

sehr gut  sehr schlecht

n=7
mw=1,7
md=2
s=0,5

3.6) Wie verständlich erläutert der Dozemt schwierige Sachverhalte?

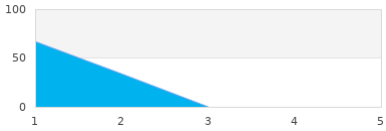
sehr gut 

seht schlecht

n=7
mw=1,4
md=1
s=0,5

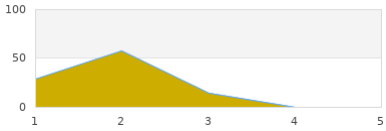
4. Eigene Beiträge

4.1) Wie gut konnten Sie Ihre eigenen Beiträge einbringen?

sehr gut  sehr schlecht

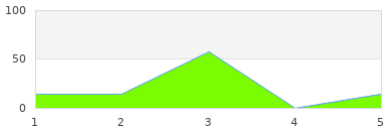
n=6
mw=1,3
md=1
s=0,5
E.=1

4.2) Wie hilfreich waren die Rückmeldungen der anderen Teilnehmer und der/des Lehrenden für Ihre Beiträge?

sehr hilfreich  überhaupt nicht hilfreich

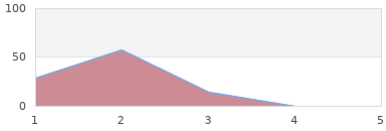
n=7
mw=1,9
md=2
s=0,7

4.3) Wie sehr haben Sie im Seminar Ihre Fähigkeit, wissenschaftlich zu arbeiten, verbessert?

sehr stark  überhaupt nicht

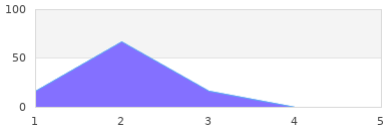
n=7
mw=2,9
md=3
s=1,2

4.4) Wie schätzen Sie Ihren Lerngewinn in Bezug auf Ihre Präsentationsfähigkeit ein?

sehr hoch  nicht vorhanden

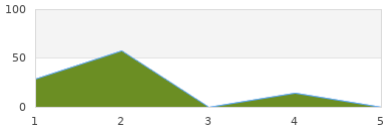
n=7
mw=1,9
md=2
s=0,7

4.5) Wie viel Neues/Vertiefendes haben Sie inhaltlich durch Ihre eigenen Beiträge gelernt?

sehr viel  sehr wenig

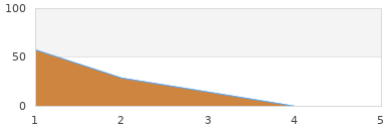
n=6
mw=2
md=2
s=0,6
E.=1

4.6) Wie viel Neues/Vertiefendes haben Sie inhaltlich durch die Beiträge anderer gelernt?

sehr viel  sehr wenig

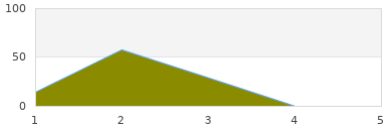
n=7
mw=2
md=2
s=1

4.7) Wurden die Themen durch Nachfragen und Diskussionen vertieft?

immer  nie

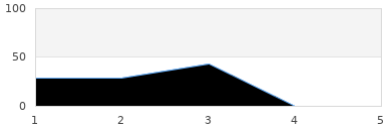
n=7
mw=1,6
md=1
s=0,8

4.8) Für wie relevant halten Sie die Themen des Seminars in Bezug auf Wissenschaft und Forschung?

sehr relevant  überhaupt nicht relevant

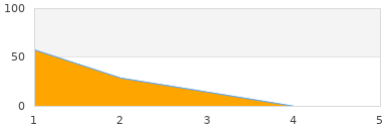
n=7
mw=2,1
md=2
s=0,7

4.9) Für wie relevant halten Sie die Themen des Seminars in Bezug auf die Praxis?

sehr relevant  überhaupt nicht relevant

n=7
mw=2,1
md=2
s=0,9

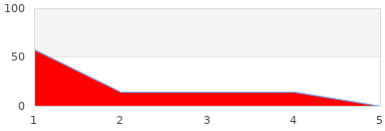
4.10) Wurden inhaltliche Bezüge zu anderen Veranstaltungen aus Ihrem Studium hergestellt?

immer  nie

n=7
mw=1,6
md=1
s=0,8

5. Rahmenbedingungen

5.1) Wie beurteilen Sie die Lernatmosphäre zwischen der/dem Lehrenden und den Studierenden?

sehr gut  sehr schlecht

n=7
mw=1,9
md=1
s=1,2

5.2) Wie geeignet finden Sie den Raum für das Seminar?

sehr gut sehr schlecht

n=7
mw=1
md=1
s=0

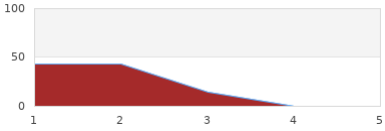
5.3) Wie oft fehlten Sie in der Veranstaltung?

n=7

0 %	14.3%
1 - 10 %	85.7%
11 - 20 %	0%
21 - 30 %	0%
31 - 40 %	0%
41 - 50 %	0%
> 50 %	0%
Enthaltung	0%

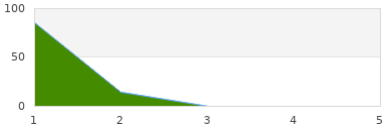
6. Gesamtbeurteilung

6.1) Gesamtnote für dieses Seminar:

sehr gut  ungenügend

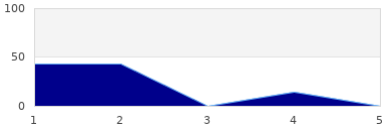
n=7
mw=1,7
md=2
s=0,8

6.2) Im Vergleich mit anderen Veranstaltungen war dieses Seminar

besser  schlechter

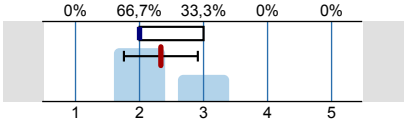
n=7
mw=1,1
md=1
s=0,4

6.3) Hätte ich die freie Wahl, würde ich eine Veranstaltung wie diese erneut belegen

auf jeden Fall  auf keinen Fall

n=7
mw=1,9
md=2
s=1,1

6.4) Wie zutreffend war die Beschreibung des Moduls im Modulhandbuch?

sehr zutreffend  überhaupt nicht zutreffend

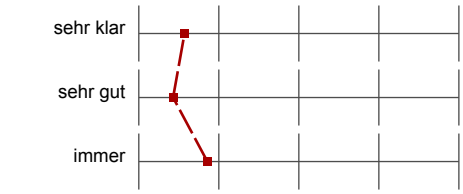
n=3
mw=2,3
md=2
s=0,6
E.=4

Profillinie

Teilbereich: WiWi - Winfo
Name der/des Lehrenden: Dennis Kundisch
Titel der Lehrveranstaltung: (Name der Umfrage) Mentoring 1 für Winfo (DK)

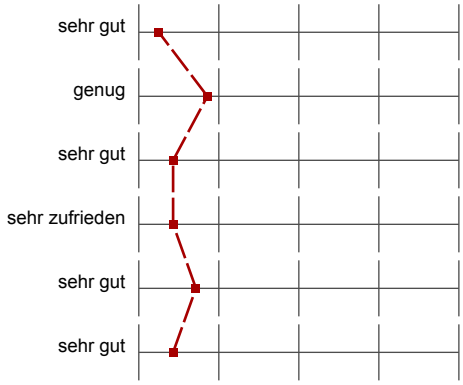
Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

2. Konzept und Gliederung des Seminars



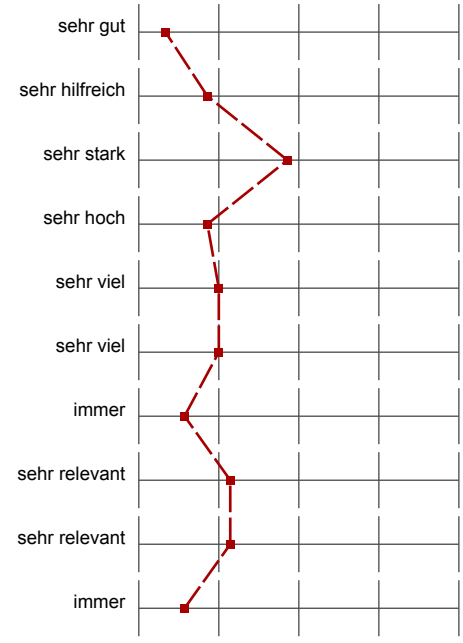
2.1)	Wie klar waren Ihnen die inhaltlichen Lernziele des Seminars?	sehr klar	überhaupt nicht klar	n=7	mw=1,6	md=1,0	s=0,8
2.2)	Wie gut finden Sie die Themenauswahl des Seminars?	sehr gut	sehr schlecht	n=7	mw=1,4	md=1,0	s=0,5
2.3)	War ein roter Faden erkennbar?	immer	nie	n=7	mw=1,9	md=2,0	s=0,7

3. Betreuung



3.1)	Wie gut war die/der Lehrende außerhalb des Seminars für Sie erreichbar?	sehr gut	sehr schlecht	n=4	mw=1,3	md=1,0	s=0,5
3.2)	Wie viel Zeit hat sich die/der Lehrende für Ihre Betreuung genommen?	genug	viel zu wenig	n=7	mw=1,9	md=2,0	s=0,9
3.3)	Wie gut hat Sie die/der Lehrende in das Thema eingeführt?	sehr gut	sehr schlecht	n=7	mw=1,4	md=1,0	s=0,8
3.4)	Wie zufrieden sind Sie mit den Hilfestellungen der/des Lehrenden *(z.B. Literaturhinweise, Beantwortung von*	sehr zufrieden	überhaupt nicht zufrieden	n=7	mw=1,4	md=1,0	s=0,5
3.5)	Wie schafft es die/der Lehrende die Aufmerksamkeit über die Zeit des Seminars aufrecht zu erhalten?	sehr gut	sehr schlecht	n=7	mw=1,7	md=2,0	s=0,5
3.6)	Wie verständlich erläutert der Dozemt schwierige Sachverhalte?	sehr gut	seht schlecht	n=7	mw=1,4	md=1,0	s=0,5

4. Eigene Beiträge



4.1)	Wie gut konnten Sie Ihre eigenen Beiträge einbringen?	sehr gut	sehr schlecht	n=6	mw=1,3	md=1,0	s=0,5
4.2)	Wie hilfreich waren die Rückmeldungen der anderen Teilnehmer und der/des Lehrenden für Ihre Beiträge?	sehr hilfreich	überhaupt nicht hilfreich	n=7	mw=1,9	md=2,0	s=0,7
4.3)	Wie sehr haben Sie im Seminar Ihre Fähigkeit, wissenschaftlich zu arbeiten, verbessert?	sehr stark	überhaupt nicht	n=7	mw=2,9	md=3,0	s=1,2
4.4)	Wie schätzen Sie Ihren Lerngewinn in Bezug auf Ihre Präsentationsfähigkeit ein?	sehr hoch	nicht vorhanden	n=7	mw=1,9	md=2,0	s=0,7
4.5)	Wie viel Neues/Vertiefendes haben Sie inhaltlich durch Ihre eigenen Beiträge gelernt?	sehr viel	sehr wenig	n=6	mw=2,0	md=2,0	s=0,6
4.6)	Wie viel Neues/Vertiefendes haben Sie inhaltlich durch die Beiträge anderer gelernt?	sehr viel	sehr wenig	n=7	mw=2,0	md=2,0	s=1,0
4.7)	Wurden die Themen durch Nachfragen und Diskussionen vertieft?	immer	nie	n=7	mw=1,6	md=1,0	s=0,8
4.8)	Für wie relevant halten Sie die Themen des Seminars in Bezug auf Wissenschaft und Forschung?	sehr relevant	überhaupt nicht relevant	n=7	mw=2,1	md=2,0	s=0,7
4.9)	Für wie relevant halten Sie die Themen des Seminars in Bezug auf die Praxis?	sehr relevant	überhaupt nicht relevant	n=7	mw=2,1	md=2,0	s=0,9
4.10)	Wurden inhaltliche Bezüge zu anderen Veranstaltungen aus Ihrem Studium hergestellt?	immer	nie	n=7	mw=1,6	md=1,0	s=0,8

5. Rahmenbedingungen

5.1)	Wie beurteilen Sie die Lernatmosphäre zwischen der/dem Lehrenden und den Studierenden?	sehr gut	sehr schlecht	n=7	mw=1,9	md=1,0	s=1,2
5.2)	Wie geeignet finden Sie den Raum für das Seminar?	sehr gut	sehr schlecht	n=7	mw=1,0	md=1,0	s=0,0

6. Gesamtbeurteilung

6.1)	Gesamtnote für dieses Seminar:	sehr gut	ungenügend	n=7	mw=1,7	md=2,0	s=0,8
6.2)	Im Vergleich mit anderen Veranstaltungen war dieses Seminar	besser	schlechter	n=7	mw=1,1	md=1,0	s=0,4
6.3)	Hätte ich die freie Wahl, würde ich eine Veranstaltung wie diese erneut belegen	auf jeden Fall	auf keinen Fall	n=7	mw=1,9	md=2,0	s=1,1
6.4)	Wie zutreffend war die Beschreibung des Moduls im Modulhandbuch?	sehr zutreffend	überhaupt nicht zutreffend	n=3	mw=2,3	md=2,0	s=0,6

Auswertungsteil der offenen Fragen

6. Gesamtbeurteilung

6.5) Besonders gut gefallen hat mir:

- Das der start ins Studium erleichtert wurde.
  Die Möglichkeit Fragen zu stellen und kompetente Antworten zu erhalten.
- Viele Informationen.
- Viele verschiedene Themen abgedeckt.
  Viel rund um das Uni Leben gezeigt und gut vermittelt.
  Viele Erfahrungsberichte bezüglich Klausuren etc.

6.6) Diese Verbesserungsvorschläge und weitere Kommentare habe ich:

- Weiterhin mit ETCS im Studiengang lassen. Mit einer der wichtigsten Module im ersten Semester, keiner wird da sein wenn es nicht verpflichtend ist

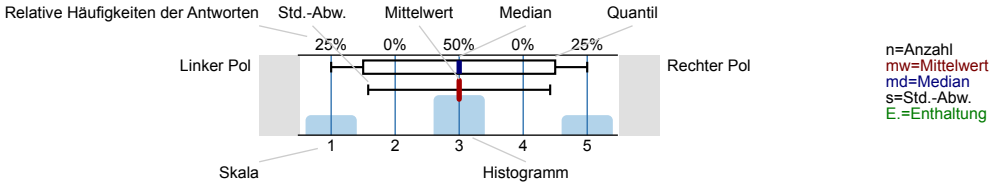
Dennis Kundisch

Data Exploration in IT Management: Case-based Seminar (WS1718_K.184.23531)
Erfasste Fragebögen = 1

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Fragetext



1. Allgemeine Fragen

1.1) Studiengang:

n=1

Winfo	100%
WiWi	0%
IBS	0%
Informatik	0%
WiPäd	0%
MIS	0%
Sonstiges	0%

1.2) Angestrebter Abschluss:

n=1

Bachelor	100%
Master	0%
Diplom	0%
Magister	0%
Lehramt	0%

1.3) Besuchsgrund: *(Mehrfachnennung möglich)*

n=1

Pflichtveranstaltung	0%
Interesse	100%
Passender Termin	100%
Dozent	0%
Leistungsnachweis	0%
Passende Anzahl LP	0%

1.4) Geschlecht:

n=1

Männlich	100%
Weiblich	0%

1.5) **Geburtsjahr** (nicht Alter):

n=1

95	100%

1.6) Schulische und berufliche Vorbildung: *(Mehrfachnennung möglich)*

n=1

Abitur	100%
Fachabitur	0%
Vorangegangenes Studium	0%
Wirtschaftsabitur	0%
Ausbildung	100%
Sonstiges	0%

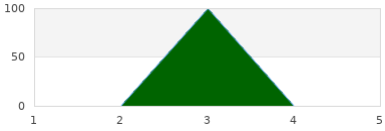
2. Konzept und Gliederung des Seminars

2.1) Wie klar waren Ihnen die inhaltlichen Lernziele des Seminars?

sehr klar überhaupt nicht klar

n=1
mw=5
md=5
s=0

2.2) Wie gut finden Sie die Themenauswahl des Seminars?

sehr gut  sehr schlecht

n=1
mw=3
md=3
s=0

2.3) War ein roter Faden erkennbar?

immer nie

n=1
mw=5
md=5
s=0

3. Betreuung

3.1) Wie gut war die/der Lehrende außerhalb des Seminars für Sie erreichbar?

sehr gut sehr schlecht

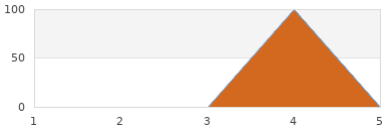
n=1
mw=5
md=5
s=0

3.2) Wie viel Zeit hat sich die/der Lehrende für Ihre Betreuung genommen?

genug viel zu wenig

n=1
mw=5
md=5
s=0

3.3) Wie gut hat Sie die/der Lehrende in das Thema eingeführt?

sehr gut  sehr schlecht

n=1
mw=4
md=4
s=0

3.4) Wie zufrieden sind Sie mit den Hilfestellungen der/des Lehrenden *(z.B. Literaturhinweise, Beantwortung von Fragen)*

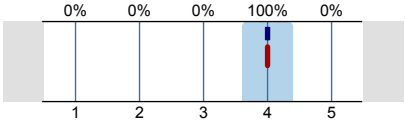
sehr zufrieden überhaupt nicht zufrieden

n=1
mw=5
md=5
s=0

3.5) Wie schafft es die/der Lehrende die Aufmerksamkeit über die Zeit des Seminars aufrecht zu erhalten?

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

3.6) Wie verständlich erläutert der Dozemt schwierige Sachverhalte?

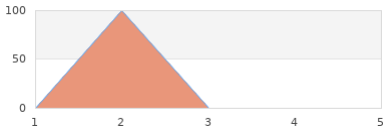
sehr gut  seht schlecht

n=1
mw=4
md=4
s=0

4. Eigene Beiträge

4.1) Wie gut konnten Sie Ihre eigenen Beiträge einbringen?

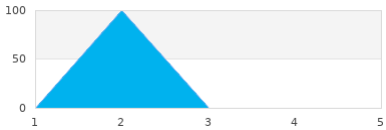
sehr gut — sehr schlecht



n=1
mw=2
md=2
s=0

4.2) Wie hilfreich waren die Rückmeldungen der anderen Teilnehmer und der/des Lehrenden für Ihre Beiträge?

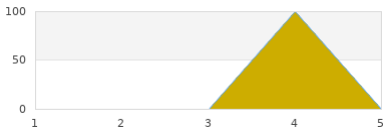
sehr hilfreich — überhaupt nicht hilfreich



n=1
mw=2
md=2
s=0

4.3) Wie sehr haben Sie im Seminar Ihre Fähigkeit, wissenschaftlich zu arbeiten, verbessert?

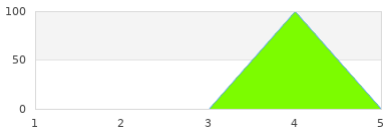
sehr stark — überhaupt nicht



n=1
mw=4
md=4
s=0

4.4) Wie schätzen Sie Ihren Lerngewinn in Bezug auf Ihre Präsentationsfähigkeit ein?

sehr hoch — nicht vorhanden



n=1
mw=4
md=4
s=0

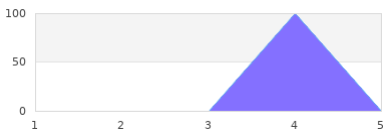
4.5) Wie viel Neues/Vertiefendes haben Sie inhaltlich durch Ihre eigenen Beiträge gelernt?

sehr viel — sehr wenig

n=1
mw=5
md=5
s=0

4.6) Wie viel Neues/Vertiefendes haben Sie inhaltlich durch die Beiträge anderer gelernt?

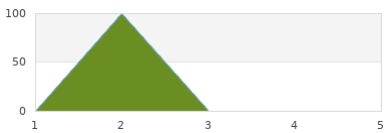
sehr viel — sehr wenig



n=1
mw=4
md=4
s=0

4.7) Wurden die Themen durch Nachfragen und Diskussionen vertieft?

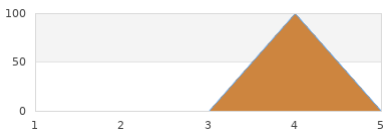
immer — nie



n=1
mw=2
md=2
s=0

4.8) Für wie relevant halten Sie die Themen des Seminars in Bezug auf Wissenschaft und Forschung?

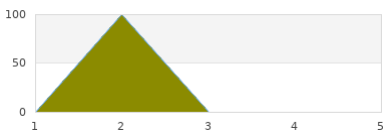
sehr relevant — überhaupt nicht relevant



n=1
mw=4
md=4
s=0

4.9) Für wie relevant halten Sie die Themen des Seminars in Bezug auf die Praxis?

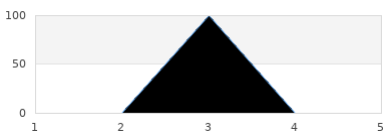
sehr relevant — überhaupt nicht relevant



n=1
mw=2
md=2
s=0

4.10) Wurden inhaltliche Bezüge zu anderen Veranstaltungen aus Ihrem Studium hergestellt?

immer — nie

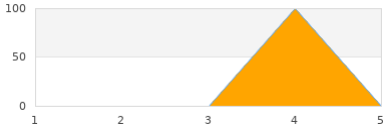


n=1
mw=3
md=3
s=0

5. Rahmenbedingungen

5.1) Wie beurteilen Sie die Lernatmosphäre zwischen der/dem Lehrenden und den Studierenden?

sehr gut — sehr schlecht

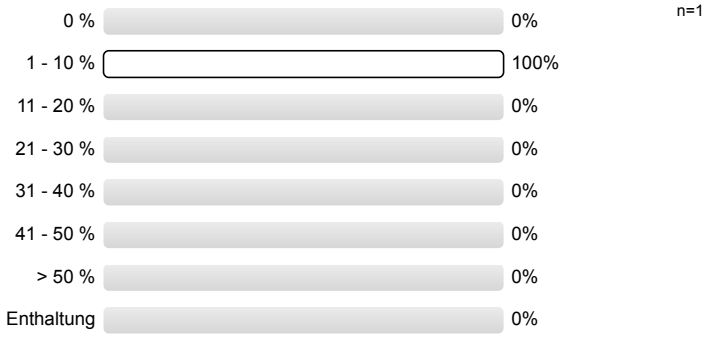


n=1
mw=4
md=4
s=0

5.2) Wie geeignet finden Sie den Raum für das Seminar?

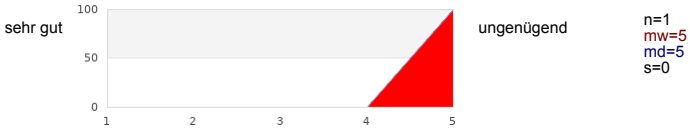
Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

5.3) Wie oft fehlten Sie in der Veranstaltung?

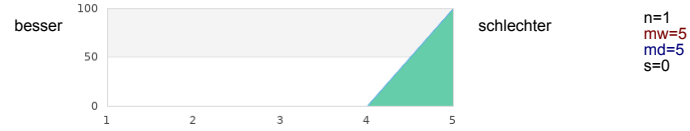


6. Gesamtbeurteilung

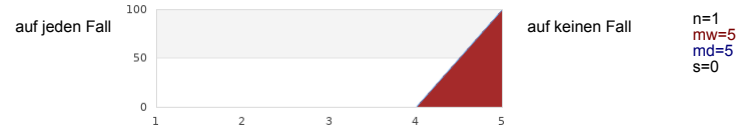
6.1) Gesamtnote für dieses Seminar:



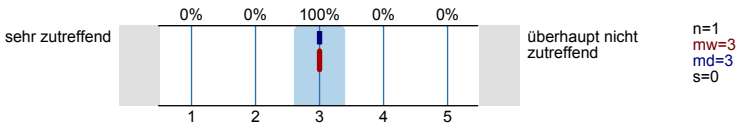
6.2) Im Vergleich mit anderen Veranstaltungen war dieses Seminar



6.3) Hätte ich die freie Wahl, würde ich eine Veranstaltung wie diese erneut belegen



6.4) Wie zutreffend war die Beschreibung des Moduls im Modulhandbuch?

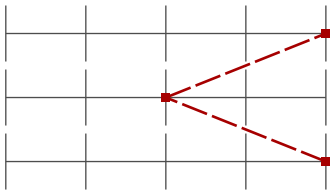


Profillinie

Teilbereich: WiWi - Winfo
Name der/des Lehrenden: Dennis Kundisch
Titel der Lehrveranstaltung: (Name der Umfrage) Data Exploration in IT Management: Case-based Seminar

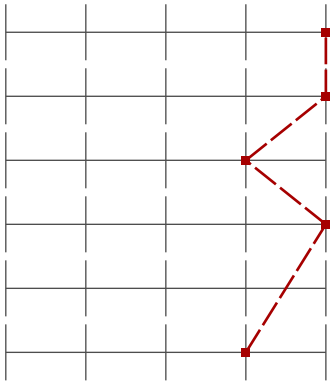
Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

2. Konzept und Gliederung des Seminars



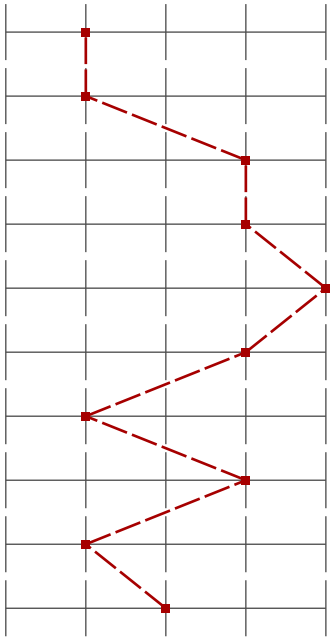
2.1)	Wie klar waren Ihnen die inhaltlichen Lernziele des Seminars?	sehr klar	überhaupt nicht klar	n=1	mw=5,0	md=5,0	s=0,0
2.2)	Wie gut finden Sie die Themenauswahl des Seminars?	sehr gut	sehr schlecht	n=1	mw=3,0	md=3,0	s=0,0
2.3)	War ein roter Faden erkennbar?	immer	nie	n=1	mw=5,0	md=5,0	s=0,0

3. Betreuung



3.1)	Wie gut war die/der Lehrende außerhalb des Seminars für Sie erreichbar?	sehr gut	sehr schlecht	n=1	mw=5,0	md=5,0	s=0,0
3.2)	Wie viel Zeit hat sich die/der Lehrende für Ihre Betreuung genommen?	genug	viel zu wenig	n=1	mw=5,0	md=5,0	s=0,0
3.3)	Wie gut hat Sie die/der Lehrende in das Thema eingeführt?	sehr gut	sehr schlecht	n=1	mw=4,0	md=4,0	s=0,0
3.4)	Wie zufrieden sind Sie mit den Hilfestellungen der/des Lehrenden *(z.B. Literaturhinweise, Beantwortung von*	sehr zufrieden	überhaupt nicht zufrieden	n=1	mw=5,0	md=5,0	s=0,0
3.5)	Wie schafft es die/der Lehrende die Aufmerksamkeit über die Zeit des Seminars aufrecht zu erhalten? (*)	sehr gut	sehr schlecht				
3.6)	Wie verständlich erläutert der Dozemt schwierige Sachverhalte?	sehr gut	seht schlecht	n=1	mw=4,0	md=4,0	s=0,0

4. Eigene Beiträge



4.1)	Wie gut konnten Sie Ihre eigenen Beiträge einbringen?	sehr gut	sehr schlecht	n=1	mw=2,0	md=2,0	s=0,0
4.2)	Wie hilfreich waren die Rückmeldungen der anderen Teilnehmer und der/des Lehrenden für Ihre Beiträge?	sehr hilfreich	überhaupt nicht hilfreich	n=1	mw=2,0	md=2,0	s=0,0
4.3)	Wie sehr haben Sie im Seminar Ihre Fähigkeit, wissenschaftlich zu arbeiten, verbessert?	sehr stark	überhaupt nicht	n=1	mw=4,0	md=4,0	s=0,0
4.4)	Wie schätzen Sie Ihren Lerngewinn in Bezug auf Ihre Präsentationsfähigkeit ein?	sehr hoch	nicht vorhanden	n=1	mw=4,0	md=4,0	s=0,0
4.5)	Wie viel Neues/Vertiefendes haben Sie inhaltlich durch Ihre eigenen Beiträge gelernt?	sehr viel	sehr wenig	n=1	mw=5,0	md=5,0	s=0,0
4.6)	Wie viel Neues/Vertiefendes haben Sie inhaltlich durch die Beiträge anderer gelernt?	sehr viel	sehr wenig	n=1	mw=4,0	md=4,0	s=0,0
4.7)	Wurden die Themen durch Nachfragen und Diskussionen vertieft?	immer	nie	n=1	mw=2,0	md=2,0	s=0,0
4.8)	Für wie relevant halten Sie die Themen des Seminars in Bezug auf Wissenschaft und Forschung?	sehr relevant	überhaupt nicht relevant	n=1	mw=4,0	md=4,0	s=0,0
4.9)	Für wie relevant halten Sie die Themen des Seminars in Bezug auf die Praxis?	sehr relevant	überhaupt nicht relevant	n=1	mw=2,0	md=2,0	s=0,0
4.10)	Wurden inhaltliche Bezüge zu anderen Veranstaltungen aus Ihrem Studium hergestellt?	immer	nie	n=1	mw=3,0	md=3,0	s=0,0

5. Rahmenbedingungen

5.1)	Wie beurteilen Sie die Lernatmosphäre zwischen der/dem Lehrenden und den Studierenden?	sehr gut	sehr schlecht	n=1	mw=4,0	md=4,0	s=0,0
5.2)	Wie geeignet finden Sie den Raum für das Seminar? (*)	sehr gut	sehr schlecht				

6. Gesamtbeurteilung

6.1)	Gesamtnote für dieses Seminar:	sehr gut	ungenügend	n=1	mw=5,0	md=5,0	s=0,0
6.2)	Im Vergleich mit anderen Veranstaltungen war dieses Seminar	besser	schlechter	n=1	mw=5,0	md=5,0	s=0,0
6.3)	Hätte ich die freie Wahl, würde ich eine Veranstaltung wie diese erneut belegen	auf jeden Fall	auf keinen Fall	n=1	mw=5,0	md=5,0	s=0,0
6.4)	Wie zutreffend war die Beschreibung des Moduls im Modulhandbuch?	sehr zutreffend	überhaupt nicht zutreffend	n=1	mw=3,0	md=3,0	s=0,0

(*) Hinweis: Wenn die Anzahl der Antworten auf eine Frage zu gering ist, wird für die Frage keine Auswertung angezeigt.

Auswertungsteil der offenen Fragen

6. Gesamtbeurteilung

6.5) Besonders gut gefallen hat mir:

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

6.6) Diese Verbesserungsvorschläge und weitere Kommentare habe ich:

- Der Dozent hat es verpatzt, vernünftige Software zu verwenden um seine Online-Seminare abzuhalten, wodurch die Studierenden unnötigerweise zeitlich und oder finanziell belastet wurden. Viele Rundmails kamen leider überhaupt nicht bei einigen Gruppen an. Wichtige Mitteilungen wurden dann von anderen Gruppen weitergeleitet, was gar nicht geht. Teilweise musste mehrere Wochen gewartet werden auf eine Rückmeldung.
  Ich hoffe dieser Dozent wird keine Studierenden mehr betreuen.

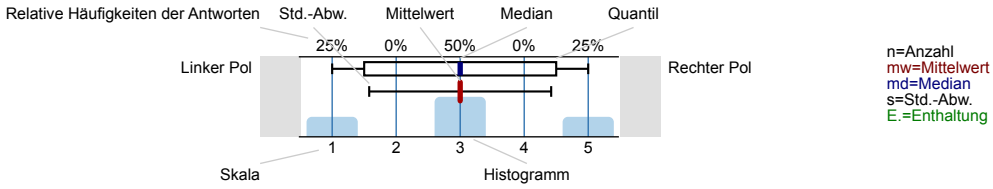
Dennis Kundisch

Ökonomie von digitalen Märkten (WS1718_K.184.23541)
Erfasste Fragebögen = 45

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

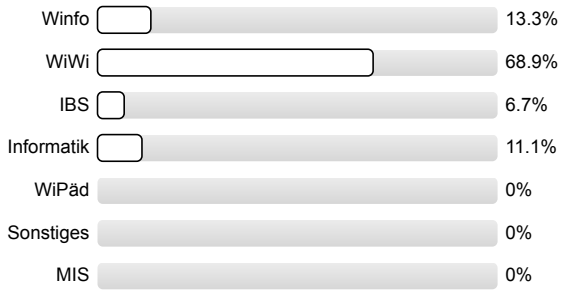
Fragetext



1. Allgemeine Fragen

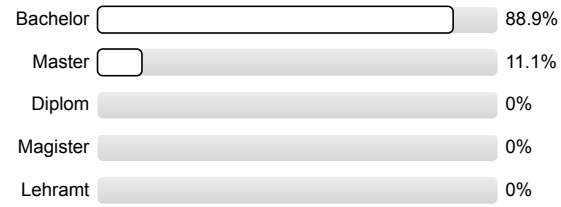
1.1) Studiengang:

n=45



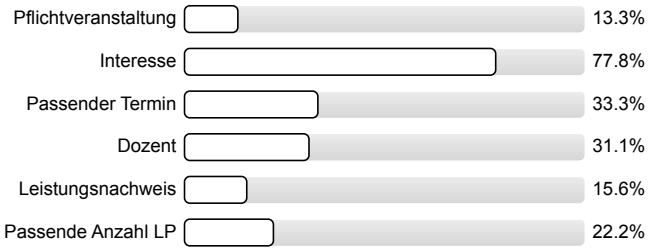
1.2) Angestrebter Abschluss:

n=45



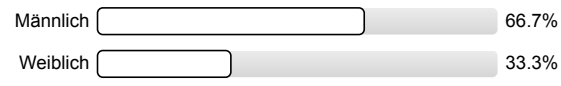
1.3) Besuchsgrund: *(Mehrfachnennung möglich)*

n=45



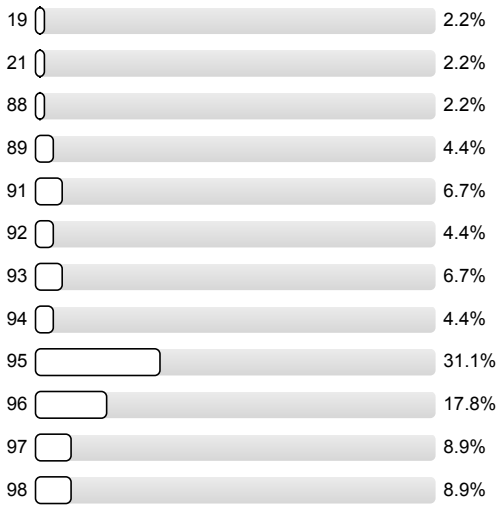
1.4) Geschlecht:

n=45



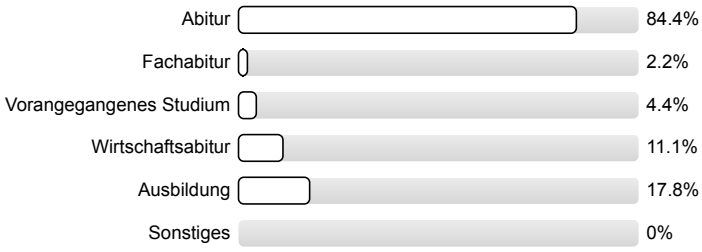
1.5) **Geburtsjahr** (nicht Alter):

n=45



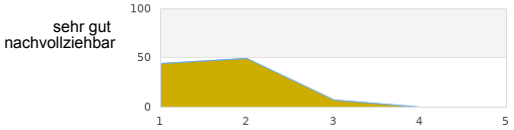
1.6) Schulische und berufliche Vorbildung: *(Mehrfachnennung möglich)*

n=45



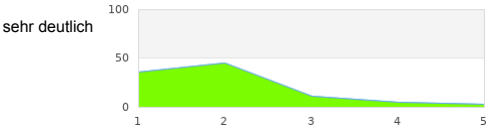
2. Struktur der Veranstaltung

2.1) Wie ist der inhaltliche Aufbau der Veranstaltung?



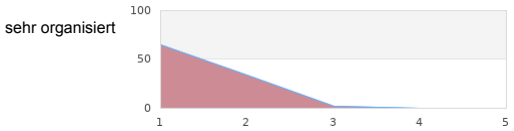
n=45
mw=1,6
md=2
s=0,6

2.2) Wie deutlich hat der/die Lehrende die Lernziele der Vorlesung dargestellt?



n=44
mw=1,9
md=2
s=0,9

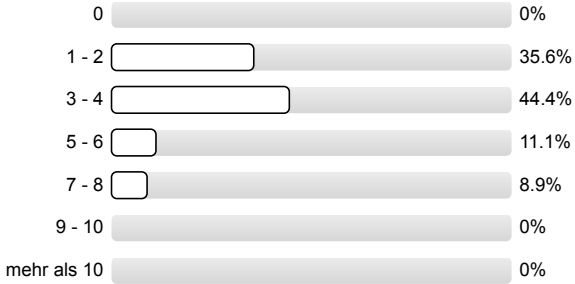
2.3) Wie finden Sie die Organisation der Vorlesung durch die/den Lehrende/n?



n=45
mw=1,4
md=1
s=0,5

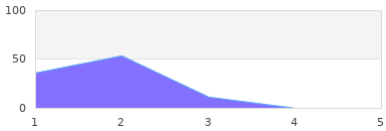
2.4) Aufwand für Vor- und Nachbereitung pro Woche in Stunden:

n=45
mw=2,9
s=0,9



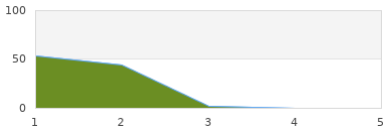
3. Engagement der/des Lehrenden

3.1) Wie sehr motiviert die/der Lehrende für die Lehrinhalte?

sehr stark  sehr gering

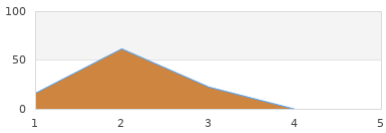
n=45
mw=1,8
md=2
s=0,6

3.2) Wie beurteilen Sie das Engagement der/ des Lehrenden bei der Vermittlung der Lehrinhalte?

sehr stark  sehr gering

n=45
mw=1,5
md=1
s=0,5

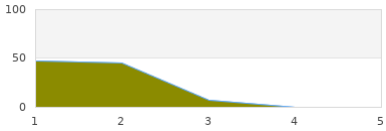
3.3) Wie schafft es die/der Lehrende die Aufmerksamkeit über die Zeit der Vorlesung aufrecht zu erhalten?

sehr gut  sehr schlecht

n=44
mw=2,1
md=2
s=0,6
E.=1

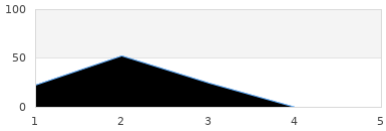
4. Vermittlung der Lehrinhalte

4.1) Wie verständlich drückt sich die/der Lehrende aus?

sehr verständlich  sehr unverständlich

n=44
mw=1,6
md=2
s=0,6
E.=1

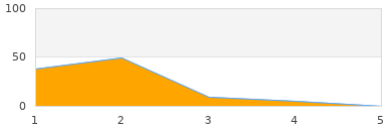
4.2) Wie verständlich erläutert der Dozent schwierige Sachverhalte?

sehr gut  sehr schlecht

n=44
mw=2
md=2
s=0,7
E.=1

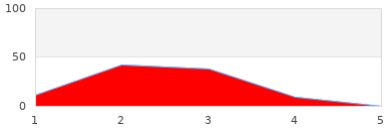
5. Selbsteinschätzung zur Lehrveranstaltung

5.1) Wie interessant finden Sie die Inhalte der Vorlesung?

sehr interessant  völlig uninteressant

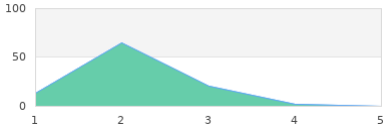
n=45
mw=1,8
md=2
s=0,8

5.2) Wie sehr motiviert Sie die Vorlesung, sich selbst mit den Inhalten zu beschäftigen?

sehr stark  sehr wenig

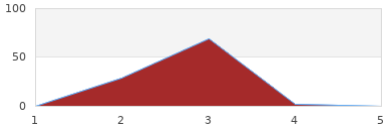
n=45
mw=2,4
md=2
s=0,8

5.3) Wie viel haben Sie in der Vorlesung gelernt?

sehr viel  sehr wenig

n=45
mw=2,1
md=2
s=0,6

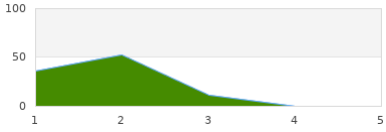
5.4) Das Niveau der Vorlesung ist...

viel zu hoch  viel zu niedrig

n=45
mw=2,7
md=3
s=0,5

6. Medien / Material

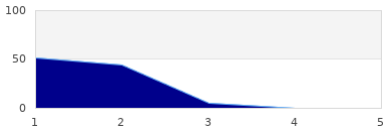
6.1) Wie zufrieden sind Sie mit den von der/ dem Lehrenden zur Verfügung gestellten Materialien? *(Folien, Skripte, Reader, Onlinematerial, Literaturhinweise etc.)*

sehr zufrieden  sehr unzufrieden

n=44
mw=1,8
md=2
s=0,7

6.2) Wie zufrieden sind Sie mit dem Einsatz von Medien? *(Beamer, Tafel, OHP etc.)*

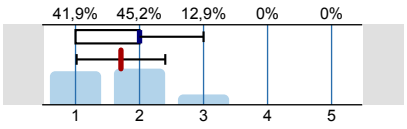
sehr zufrieden — sehr unzufrieden



n=41
mw=1,5
md=1
s=0,6
E.=4

6.3) Wie zutreffend war die Beschreibung des Moduls im Modulhandbuch?

sehr zutreffend — überhaupt nicht zutreffend

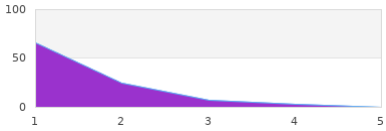


n=31
mw=1,7
md=2
s=0,7
E.=14

7. Rahmenbedingungen

7.1) Wie sehr wurden Sie durch Unruhe unter der Hörerschaft gestört?

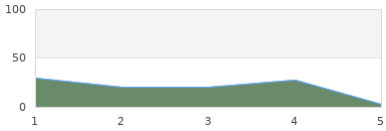
überhaupt nicht — sehr stark



n=44
mw=1,5
md=1
s=0,7
E.=1

7.2) Wie geeignet finden Sie den Raum für die Vorlesung?

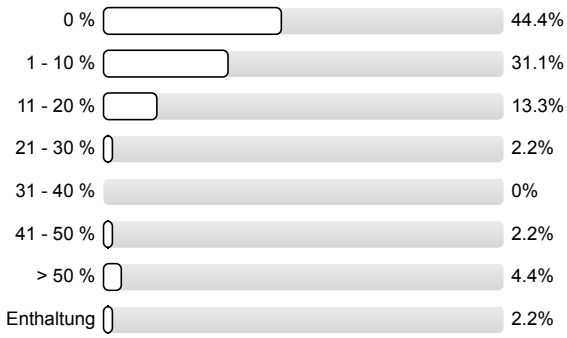
sehr gut — sehr schlecht



n=44
mw=2,5
md=2,5
s=1,2

7.3) Wie oft fehlten Sie in der Veranstaltung?

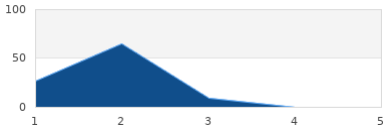
n=45



8. Gesamtbeurteilung

8.1) Gesamtnote für diese Vorlesung:

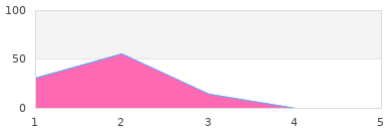
sehr gut — ungenügend



n=45
mw=1,8
md=2
s=0,6

8.2) Im Vergleich mit anderen Veranstaltungen war diese Vorlesung

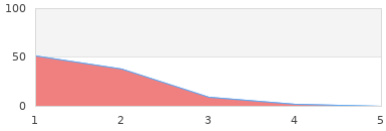
besser — schlechter



n=43
mw=1,8
md=2
s=0,7
E.=2

8.3) Hätte ich die freie Wahl, würde ich eine Veranstaltung wie diese erneut belegen

auf jeden Fall — auf keinen Fall



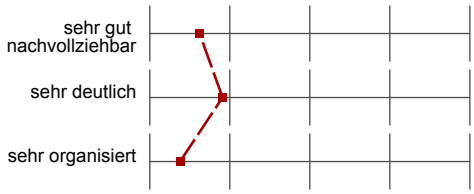
n=45
mw=1,6
md=1
s=0,7

Profillinie

Teilbereich: WiWi - Winfo
Name der/des Lehrenden: Dennis Kundisch
Titel der Lehrveranstaltung: (Name der Umfrage) Ökonomie von digitalen Märkten (WS1718_K.184.23541)

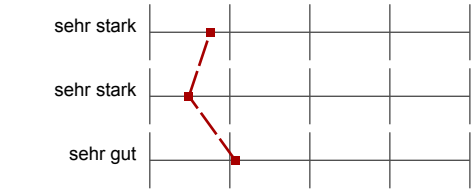
Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

2. Struktur der Veranstaltung



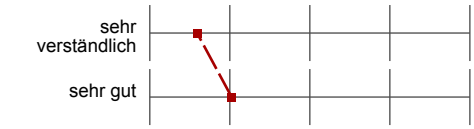
2.1)	Wie ist der inhaltliche Aufbau der Veranstaltung?	sehr gut nachvollziehbar	sehr schlecht nachvollziehbar	n=45	mw=1,6	md=2,0	s=0,6
2.2)	Wie deutlich hat der/die Lehrende die Lernziele der Vorlesung dargestellt?	sehr deutlich	sehr undeutlich	n=44	mw=1,9	md=2,0	s=0,9
2.3)	Wie finden Sie die Organisation der Vorlesung durch die/den Lehrende/n?	sehr organisiert	sehr unorganisiert	n=45	mw=1,4	md=1,0	s=0,5

3. Engagement der/des Lehrenden



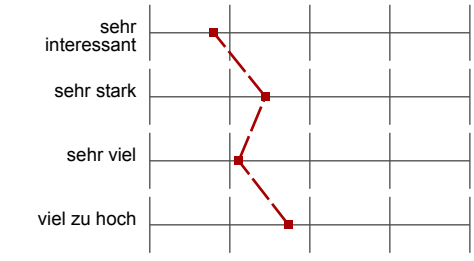
3.1)	Wie sehr motiviert die/der Lehrende für die Lehrinhalte?	sehr stark	sehr gering	n=45	mw=1,8	md=2,0	s=0,6
3.2)	Wie beurteilen Sie das Engagement der/ des Lehrenden bei der Vermittlung der Lehrinhalte?	sehr stark	sehr gering	n=45	mw=1,5	md=1,0	s=0,5
3.3)	Wie schafft es die/der Lehrende die Aufmerksamkeit über die Zeit der Vorlesung aufrecht zu erhalten?	sehr gut	sehr schlecht	n=44	mw=2,1	md=2,0	s=0,6

4. Vermittlung der Lehrinhalte



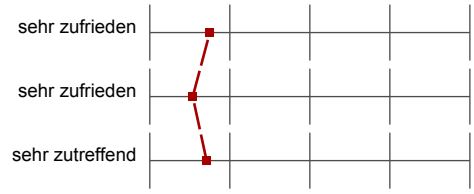
4.1)	Wie verständlich drückt sich die/der Lehrende aus?	sehr verständlich	sehr unverständlich	n=44	mw=1,6	md=2,0	s=0,6
4.2)	Wie verständlich erläutert der Dozent schwierige Sachverhalte?	sehr gut	sehr schlecht	n=44	mw=2,0	md=2,0	s=0,7

5. Selbsteinschätzung zur Lehrveranstaltung



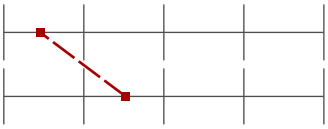
5.1)	Wie interessant finden Sie die Inhalte der Vorlesung?	sehr interessant	völlig uninteressant	n=45	mw=1,8	md=2,0	s=0,8
5.2)	Wie sehr motiviert Sie die Vorlesung, sich selbst mit den Inhalten zu beschäftigen?	sehr stark	sehr wenig	n=45	mw=2,4	md=2,0	s=0,8
5.3)	Wie viel haben Sie in der Vorlesung gelernt?	sehr viel	sehr wenig	n=45	mw=2,1	md=2,0	s=0,6
5.4)	Das Niveau der Vorlesung ist...	viel zu hoch	viel zu niedrig	n=45	mw=2,7	md=3,0	s=0,5

6. Medien / Material



6.1)	Wie zufrieden sind Sie mit den von der/ dem Lehrenden zur Verfügung gestellten Materialien? *(Folien, Skripte, Reader,*	sehr zufrieden	sehr unzufrieden	n=44	mw=1,8	md=2,0	s=0,7
6.2)	Wie zufrieden sind Sie mit dem Einsatz von Medien? *(Beamer, Tafel, OHP etc.)*	sehr zufrieden	sehr unzufrieden	n=41	mw=1,5	md=1,0	s=0,6
6.3)	Wie zutreffend war die Beschreibung des Moduls im Modulhandbuch?	sehr zutreffend	überhaupt nicht zutreffend	n=31	mw=1,7	md=2,0	s=0,7

7. Rahmenbedingungen

7.1)	Wie sehr wurden Sie durch Unruhe unter der Hörerschaft gestört?	überhaupt nicht		sehr stark	n=44	mw=1,5	md=1,0	s=0,7
7.2)	Wie geeignet finden Sie den Raum für die Vorlesung?	sehr gut		sehr schlecht	n=44	mw=2,5	md=2,5	s=1,2

8. Gesamtbeurteilung

8.1)	Gesamtnote für diese Vorlesung:	sehr gut		ungenügend	n=45	mw=1,8	md=2,0	s=0,6
8.2)	Im Vergleich mit anderen Veranstaltungen war diese Vorlesung	besser		schlechter	n=43	mw=1,8	md=2,0	s=0,7
8.3)	Hätte ich die freie Wahl, würde ich eine Veranstaltung wie diese erneut belegen	auf jeden Fall		auf keinen Fall	n=45	mw=1,6	md=1,0	s=0,7

Auswertungsteil der offenen Fragen

8. Gesamtbeurteilung

8.4) Besonders gut gefallen hat mir:

- "Alltags"bezogen. Nicht nur stumpfe Folien sondern mit Beispielen belebt.
- ... dass die Lösungen der Übungen anschließend hochgeladen wurden und diese ausreichend gut erläutert waren zum Nacharbeiten.

  ... dass in der Vorlesung die Rechenwege verschriftlicht und erläutert wurden.
- Das man viel fürs Leben lernt. Zum Beispiel zum eigenen Konsumverhalten.
  Die mathematischen Modelle, andenen die Inhalte sehr gut deutlich werden.
  Tafelaufschriebe
- Das viele Beispiele verwendet wurden, gute Vorlesungen und Übungen, Interaktion mit den Studenten
- Dass die Themen sehr an die heutige Zeit angepasst sind und mit aktuellen Beispielen illustriert wurden. Der Aufbau der Folien und Themen war zu jeder Zeit sehr übersichtlich und man konnte gut folgen.
- Dass nicht zu viel Stoff auf einmal besprochen wird, so dass man den Faden nicht verliert.
- Die Motivation des Profs, sowie seine eigene Begeisterung an dem Thema
- Die Veranstaltung ist sehr gut organisiert. Die Übungen sind sehr gut auf die Vorlesung abgestimmt. Es hat mir auch sehr gut gefallen, dass es so viele praxisnahe Beispiele gab und man auch viel für das eigene Leben gelernt hat, zum Beispiel im Bezug auf Online-Bewertungen. Auch die Gastvorträge sind immer sehr interessant.
- Die Vorlesung von Dominik Gutt war gut gehalten und interessant vorgetragen.
- Die folien sind ausführlich und das wichtigste ist drauf und meistens unkompliziert. Die Vortragsart des Dozenten ist motivierend
- Die vielen Praxisbezüge in der Vorlesung. Diese haben die Themen schön veranschaulicht und greifbar gemacht.
- Gute Abstimmung zwischen Vorlesung und Übung.
- Guter Zusammenhang von Theorie und Anwendungsaufgaben. Gute Wiederholung in der Übung.
- Ich konnte aufgrund eines Auslandssemesters die Veranstaltung nicht besuchen. Die Vorlesungsfolien und die zur Verfügung gestellte Literatur sind jedoch so umfassend und selbsterklärend, dass ich nicht das Gefühl habe, dass es schädlich war, nicht anwesend zu sein.
- Professor ist nett und begeistert sich für sein Modul. Inhalte recht interessant
- Sehr ordentliche und gut strukturierte Folien
- Sehr viele schöne Bilder in der Vorlesung, die diese aufheitert und Inhalte verständlicher rüber bringt.
- Vorlesung ist interessant gestaltet, Beispiele gut zum Verständnis

8.5) Diese Verbesserungsvorschläge und weiteren Kommentare habe ich:

- Die Musterlösungen zu den Übungen sind teilweise etwas schwer nachzuvollziehen. Ich würde mir wünschen, dass diese etwas ausführlicher wären.
- Es könnte versucht werden, die qualitativen Inhalte zu Beginn der Vorlesung besser mit den formalen Modellen zu verbinden, damit das intuitive Verständnis noch gefördert werden kann (formales Modell über die gesamte Vorlesung hinweg entwickeln und mit "Informationen" aus der Realität verbinden.
- Es wäre schön einen besseren Einblick zu den Klausuraufgaben zu bekommen und wo der Schwerpunkt liegt.
- Ich finde es gibt nichts wirklich zu bemängeln. Klassische Vorlesung und Übung.
  Für mich wären Präsentationen interessant um die Studierenden mehr einzubringen, gern auch auf freiwilliger Basis um sich bspw einen Notensprung zu holen.
- Ich konnte nicht an den Übungen teilnehmen, da ich zeitgleich andere Veranstaltungen hatte.
- Literatur war meiner Meinung nach vorallem für die ersten Kapitel zu viel. Nach schon 7 Seiten dieser englischen Fachliteratur konnte man sich nicht mehr darauf konzentrieren.
- Lösungen der Übung ausführlicher machen.
- Mehr Übungsaufgaben.

- Modelle müssen besser an der Tafel hergeleitet werden. D.h auch sauberer aufschreiben und sytematisch die tafel benutzen
- Projektarbeit

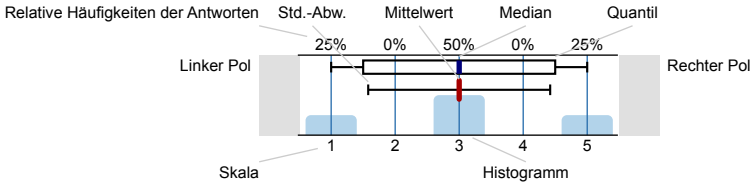
Dennis Kundisch

Ökonomie von digitalen Märkten (WS1718_K.184.23542)
Erfasste Fragebögen = 26

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Fragetext

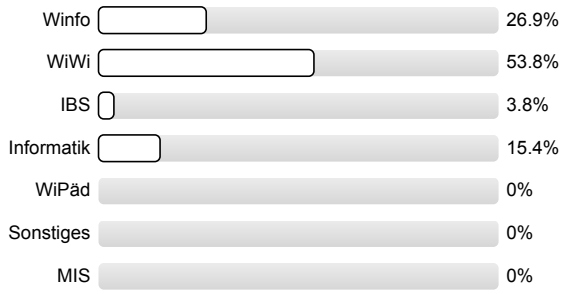


n=Anzahl
mw=Mittelwert
md=Median
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

1. Allgemeine Fragen

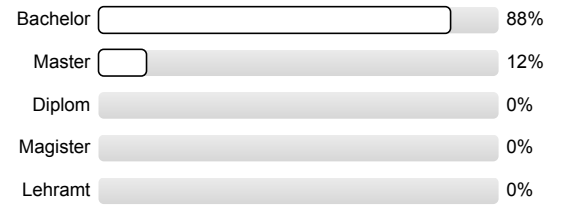
1.1) Studiengang:

n=26



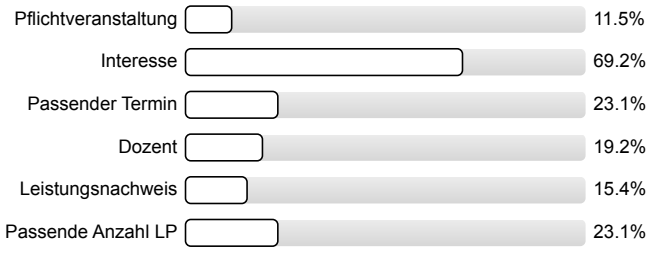
1.2) Angestrebter Abschluss:

n=25



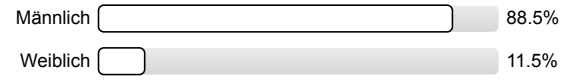
1.3) Besuchsgrund: *(Mehrfachnennung möglich)*

n=26

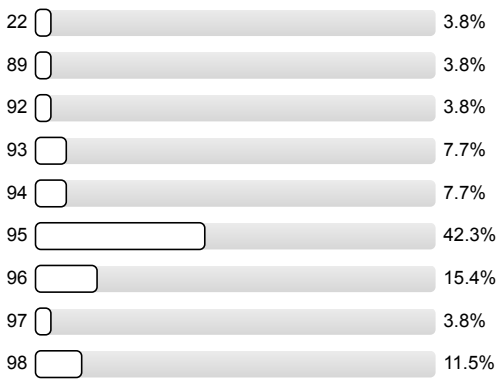


1.4) Geschlecht:

n=26

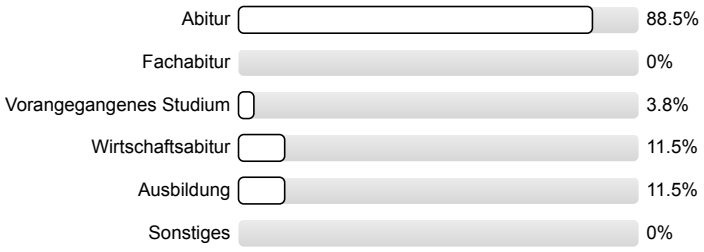


1.5) **Geburtsjahr** (nicht Alter):



n=26

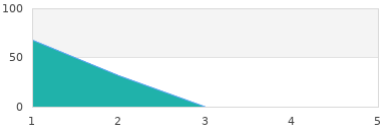
1.6) Schulische und berufliche Vorbildung: *(Mehrfachnennung möglich)*



n=26

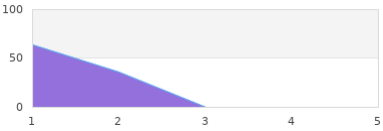
2. Organisation der Übung

2.1) Wie gut war die Übung organisiert?

sehr gut  sehr schlecht

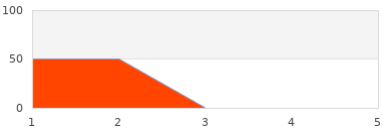
n=25
mw=1,3
md=1
s=0,5

2.2) Wie gut wurden Sie bei inhaltlichen Fragen durch die Übungsleitung unterstützt?

sehr gut  sehr schlecht

n=25
mw=1,4
md=1
s=0,5

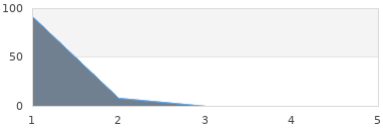
2.3) Wie gut wurden Sie bei organisatorischen Fragen durch die Übungsleitung unterstützt?

sehr gut  sehr schlecht

n=24
mw=1,5
md=1,5
s=0,5
E.=1

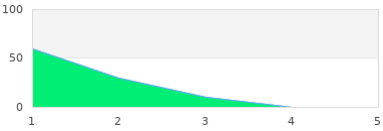
3. Engagement der Übungsleitung

3.1) Wie gut war die Übungsleitung auf das Tutorium vorbereitet?

sehr gut  sehr schlecht

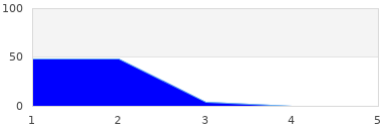
n=25
mw=1,1
md=1
s=0,3

3.2) War die Übungsleitung auch außerhalb der Übungen gut erreichbar?

immer erreichbar  nie erreichbar

n=10
mw=1,5
md=1
s=0,7
E.=15

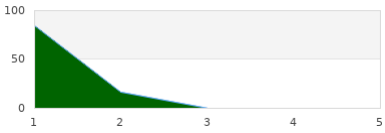
3.3) Wie wurden die schwierigen Sachverhalte von der Übungsleitung erläutert?

sehr verständlich  sehr unverständlich

n=25
mw=1,6
md=2
s=0,6

3.4) Wie engagiert wirkte die Übungsleitung während der Übung?

sehr engagiert — überhaupt nicht engagiert

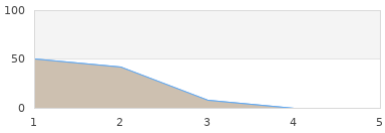


n=25
mw=1,2
md=1
s=0,4

4. Übungsaufgaben

4.1) Wie gut waren die Inhalte von Vorlesung und Übung aufeinander abgestimmt?

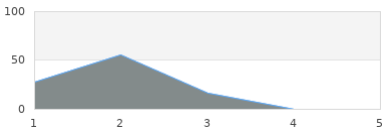
sehr gut — sehr schlecht



n=24
mw=1,6
md=1,5
s=0,7
E.=2

4.2) Wie gut war die Auswahl der Aufgaben in der Übung?

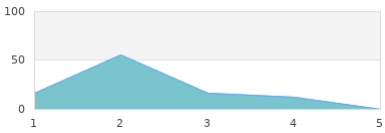
sehr gut — sehr schlecht



n=25
mw=1,9
md=2
s=0,7
E.=1

4.3) Wie verständlich waren die Aufgabenstellungen?

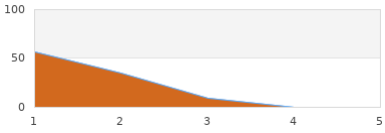
sehr verständlich — sehr unverständlich



n=25
mw=2,2
md=2
s=0,9
E.=1

4.4) Hatten Sie ausreichend Zeit für die Lösung der einzelnen Aufgaben?

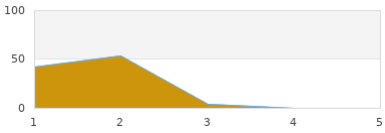
völlig ausreichend — überhaupt nicht ausreichend



n=23
mw=1,5
md=1
s=0,7
E.=3

4.5) Wie ausführlich war die Lösung/Besprechung der Aufgaben?

sehr ausführlich — überhaupt nicht ausführlich

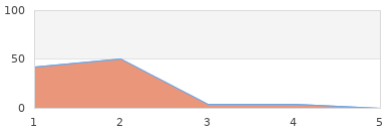


n=26
mw=1,6
md=2
s=0,6

5. Lernerfolg

5.1) Wie sehr hat Ihnen die Übung geholfen, Ihr Wissen zu vertiefen?

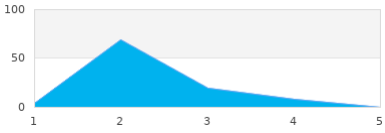
sehr viel — überhaupt nicht



n=26
mw=1,7
md=2
s=0,7

5.2) Wie sicher fühlen Sie sich bei der Anwendung des Gelernten?

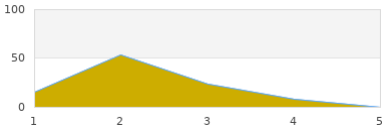
sehr sicher — völlig unsicher



n=26
mw=2,3
md=2
s=0,7

5.3) Wie gut fühlen Sie sich durch die Übung auf eine Abschlussklausur vorbereitet?

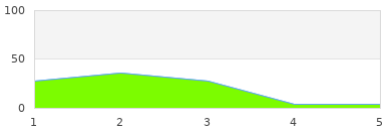
sehr gut — sehr schlecht



n=26
mw=2,2
md=2
s=0,8

5.4) Wie geeignet finden Sie den Raum für die Übung?

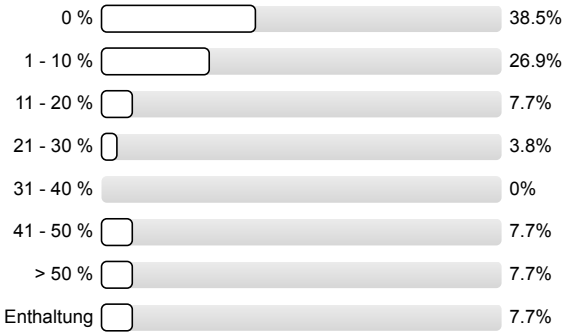
sehr gut — sehr schlecht



n=25
mw=2,2
md=2
s=1
E.=1

5.5) Wie oft fehlten Sie in der Übung?

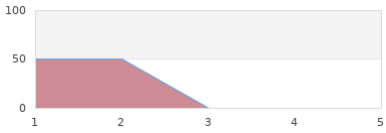
n=26



6. Gesamtbeurteilung

6.1) Gesamtnote für diese Übung:

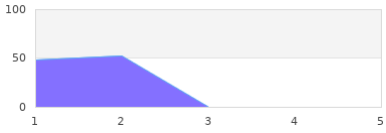
sehr gut — ungenügend



n=26
mw=1,5
md=1,5
s=0,5

6.2) Im Vergleich mit anderen Übungen war diese Veranstaltung

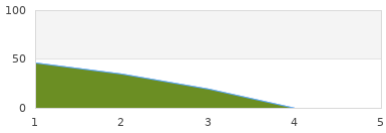
besser — schlechter



n=25
mw=1,5
md=2
s=0,5
E.=1

6.3) Hätte ich die freie Wahl, würde ich eine Veranstaltung wie diese erneut belegen

auf jeden Fall — auf keinen Fall



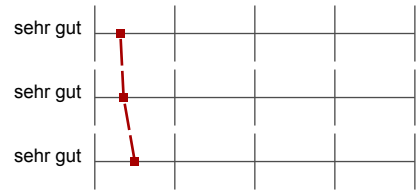
n=26
mw=1,7
md=2
s=0,8

Profillinie

Teilbereich: WiWi - Winfo
Name der/des Lehrenden: Dennis Kundisch
Titel der Lehrveranstaltung: (Name der Umfrage) Ökonomie von digitalen Märkten (WS1718_K.184.23542)

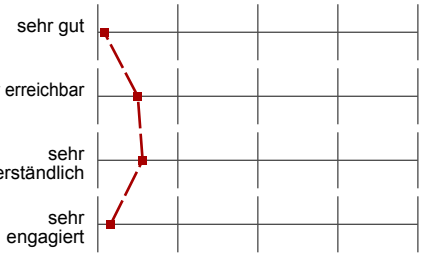
Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

2. Organisation der Übung



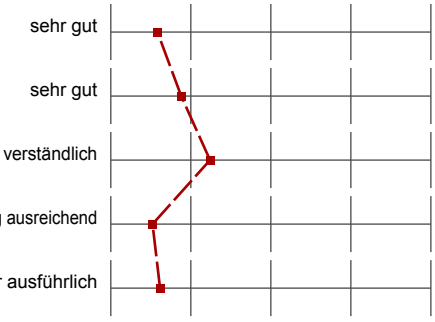
2.1)	Wie gut war die Übung organisiert?	sehr gut	sehr schlecht	n=25	mw=1,3	md=1,0	s=0,5
2.2)	Wie gut wurden Sie bei inhaltlichen Fragen durch die Übungsleitung unterstützt?	sehr gut	sehr schlecht	n=25	mw=1,4	md=1,0	s=0,5
2.3)	Wie gut wurden Sie bei organisatorischen Fragen durch die Übungsleitung unterstützt?	sehr gut	sehr schlecht	n=24	mw=1,5	md=1,5	s=0,5

3. Engagement der Übungsleitung



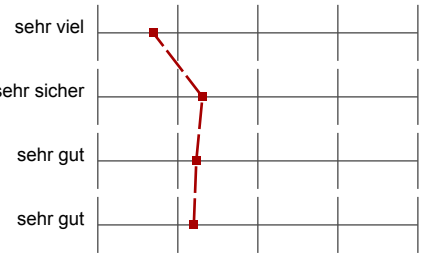
3.1)	Wie gut war die Übungsleitung auf das Tutorium vorbereitet?	sehr gut	sehr schlecht	n=25	mw=1,1	md=1,0	s=0,3
3.2)	War die Übungsleitung auch außerhalb der Übungen gut erreichbar?	immer erreichbar	nie erreichbar	n=10	mw=1,5	md=1,0	s=0,7
3.3)	Wie wurden die schwierigen Sachverhalte von der Übungsleitung erläutert?	sehr verständlich	sehr unverständlich	n=25	mw=1,6	md=2,0	s=0,6
3.4)	Wie engagiert wirkte die Übungsleitung während der Übung?	sehr engagiert	überhaupt nicht engagiert	n=25	mw=1,2	md=1,0	s=0,4

4. Übungsaufgaben



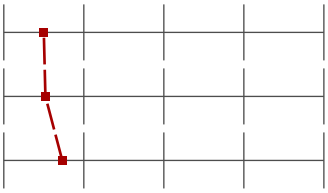
4.1)	Wie gut waren die Inhalte von Vorlesung und Übung aufeinander abgestimmt?	sehr gut	sehr schlecht	n=24	mw=1,6	md=1,5	s=0,7
4.2)	Wie gut war die Auswahl der Aufgaben in der Übung?	sehr gut	sehr schlecht	n=25	mw=1,9	md=2,0	s=0,7
4.3)	Wie verständlich waren die Aufgabenstellungen?	sehr verständlich	sehr unverständlich	n=25	mw=2,2	md=2,0	s=0,9
4.4)	Hatten Sie ausreichend Zeit für die Lösung der einzelnen Aufgaben?	völlig ausreichend	überhaupt nicht ausreichend	n=23	mw=1,5	md=1,0	s=0,7
4.5)	Wie ausführlich war die Lösung/Besprechung der Aufgaben?	sehr ausführlich	überhaupt nicht ausführlich	n=26	mw=1,6	md=2,0	s=0,6

5. Lernerfolg



5.1)	Wie sehr hat Ihnen die Übung geholfen, Ihr Wissen zu vertiefen?	sehr viel	überhaupt nicht	n=26	mw=1,7	md=2,0	s=0,7
5.2)	Wie sicher fühlen Sie sich bei der Anwendung des Gelernten?	sehr sicher	völlig unsicher	n=26	mw=2,3	md=2,0	s=0,7
5.3)	Wie gut fühlen Sie sich durch die Übung auf eine Abschlussklausur vorbereitet?	sehr gut	sehr schlecht	n=26	mw=2,2	md=2,0	s=0,8
5.4)	Wie geeignet finden Sie den Raum für die Übung?	sehr gut	sehr schlecht	n=25	mw=2,2	md=2,0	s=1,0

6. Gesamtbeurteilung

6.1)	Gesamtnote für diese Übung:	sehr gut		ungenügend	n=26	mw=1,5	md=1,5 s=0,5
6.2)	Im Vergleich mit anderen Übungen war diese Veranstaltung	besser		schlechter	n=25	mw=1,5	md=2,0 s=0,5
6.3)	Hätte ich die freie Wahl, würde ich eine Veranstaltung wie diese erneut belegen	auf jeden Fall		auf keinen Fall	n=26	mw=1,7	md=2,0 s=0,8

Auswertungsteil der offenen Fragen

6. Gesamtbeurteilung

6.4) Besonders gut gefallen hat mir:

- Der Übungsleiter hat die Vorlesung sehr gut gemacht.
- Die VWL Auffrischung. Die Übungsblätter
- Die folien sind verständlich
- Dozent hat versucht Praxisbezug zu den meisten Themen herzustellen
- Super Übungsleiter der weiß wie man Studenten motiviert und begeistert - weiter so!
- Tutor ist sehr engagiert und Fragen hat er meist sehr gut beantwortet.

6.5) Diese Verbesserungsvorschläge und weitere Kommentare habe ich:

- Da ich eine andere Veranstaltung gleichzeitig hatte und deswegen nur einmal da war, kann ich nur die Übungen und nicht den Dozenten bewerten.
- Die modelle sollten besser hergeleitet werden bzw mehr zeit dafür nehmen. Und ordentlicher schreiben beim herleiten der modelle.
- Es wäre schon, wenn die Lösungen, die Online zur Verfügung gestellt werden, etwas ausführlicher sind.
- Es wäre toll wenn es mehr Übungsaufgaben zu den einzelnen Themen geben würde. So könnte ich mich jedenfalls besser auf die Klausur vorbereiten. Alles in allem, finde ich die Veranstaltung sehr interessant.
- Übung und Vorlesung bearbeiten zum Teil exakt die gleiche Aufgabenstellung, wodurch ich unsicher bin, ob ich mit möglicherweise abgewandelten Aufgabenstellungen in der Klausur zurecht kommen würde.

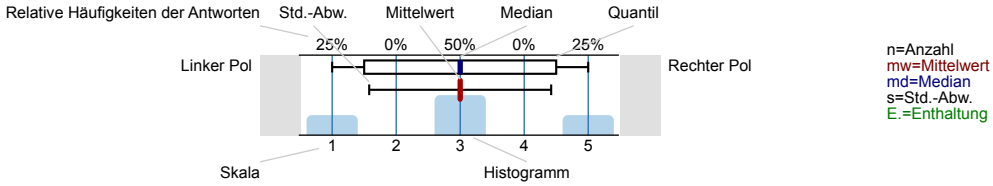
Dennis Kundisch

Innovative Ideas Seminar (Undergraduate) (WS1718_K.184.23571)
Erfasste Fragebögen = 4

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

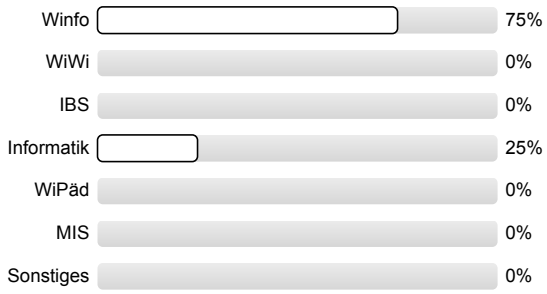
Fragetext



1. Allgemeine Fragen

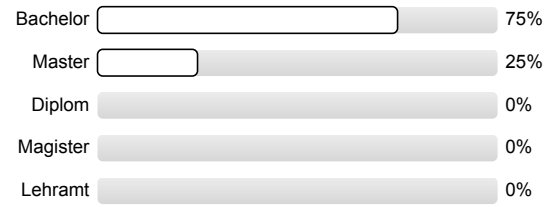
1.1) Studiengang:

n=4



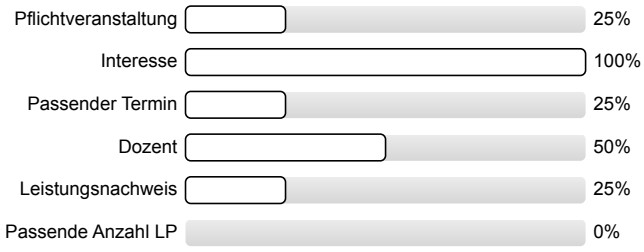
1.2) Angestrebter Abschluss:

n=4



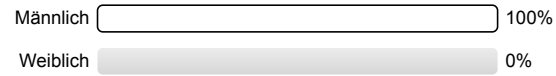
1.3) Besuchsgrund: *(Mehrfachnennung möglich)*

n=4



1.4) Geschlecht:

n=4



1.5) **Geburtsjahr** (nicht Alter):

n=4

22	25%
86	25%
92	25%
93	25%

1.6) Schulische und berufliche Vorbildung: *(Mehrfachnennung möglich)*

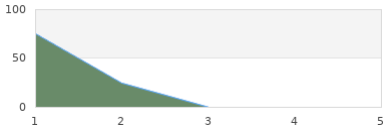
n=4

Abitur	75%
Fachabitur	25%
Vorangegangenes Studium	0%
Wirtschaftsabitur	0%
Ausbildung	50%
Sonstiges	0%

2. Konzept und Gliederung des Seminars

2.1) Wie klar waren Ihnen die inhaltlichen Lernziele des Seminars?

sehr klar — überhaupt nicht klar



n=4
mw=1,3
md=1
s=0,5

2.2) Wie gut finden Sie die Themenauswahl des Seminars?

sehr gut — sehr schlecht

n=3
mw=1
md=1
s=0
E.=1

2.3) War ein roter Faden erkennbar?

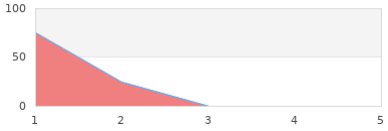
immer — nie

n=3
mw=1
md=1
s=0
E.=1

3. Betreuung

3.1) Wie gut war die/der Lehrende außerhalb des Seminars für Sie erreichbar?

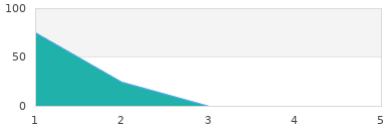
sehr gut — sehr schlecht



n=4
mw=1,3
md=1
s=0,5

3.2) Wie viel Zeit hat sich die/der Lehrende für Ihre Betreuung genommen?

genug — viel zu wenig



n=4
mw=1,3
md=1
s=0,5

3.3) Wie gut hat Sie die/der Lehrende in das Thema eingeführt?

sehr gut — sehr schlecht

n=3
mw=1
md=1
s=0
E.=1

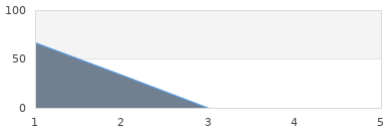
3.4) Wie zufrieden sind Sie mit den Hilfestellungen der/des Lehrenden *(z.B. Literaturhinweise, Beantwortung von Fragen)*

sehr zufrieden — überhaupt nicht zufrieden

n=3
mw=1
md=1
s=0
E.=1

3.5) Wie schafft es die/der Lehrende die Aufmerksamkeit über die Zeit des Seminars aufrecht zu erhalten?

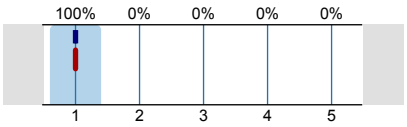
sehr gut — sehr schlecht



n=3
mw=1,3
md=1
s=0,6
E.=1

3.6) Wie verständlich erläutert der Dozemt schwierige Sachverhalte?

sehr gut — seht schlecht



n=2
mw=1
md=1
s=0
E.=2

4. Eigene Beiträge

4.1) Wie gut konnten Sie Ihre eigenen Beiträge einbringen?

sehr gut — sehr schlecht

n=4
mw=1
md=1
s=0

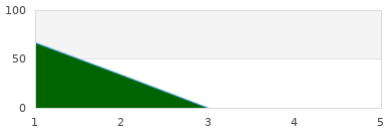
4.2) Wie hilfreich waren die Rückmeldungen der anderen Teilnehmer und der/des Lehrenden für Ihre Beiträge?

sehr hilfreich — überhaupt nicht hilfreich

n=4
mw=1
md=1
s=0

4.3) Wie sehr haben Sie im Seminar Ihre Fähigkeit, wissenschaftlich zu arbeiten, verbessert?

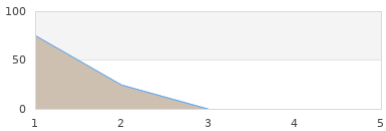
sehr stark — überhaupt nicht



n=3
mw=1,3
md=1
s=0,6
E.=1

4.4) Wie schätzen Sie Ihren Lerngewinn in Bezug auf Ihre Präsentationsfähigkeit ein?

sehr hoch — nicht vorhanden



n=4
mw=1,3
md=1
s=0,5

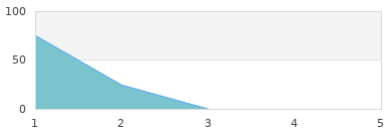
4.5) Wie viel Neues/Vertiefendes haben Sie inhaltlich durch Ihre eigenen Beiträge gelernt?

sehr viel — sehr wenig

n=4
mw=1
md=1
s=0

4.6) Wie viel Neues/Vertiefendes haben Sie inhaltlich durch die Beiträge anderer gelernt?

sehr viel — sehr wenig



n=4
mw=1,3
md=1
s=0,5

4.7) Wurden die Themen durch Nachfragen und Diskussionen vertieft?

immer — nie

n=4
mw=1
md=1
s=0

4.8) Für wie relevant halten Sie die Themen des Seminars in Bezug auf Wissenschaft und Forschung?

sehr relevant — überhaupt nicht relevant

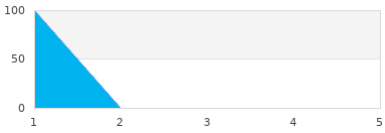
n=2
mw=1
md=1
s=0
E.=2

4.9) Für wie relevant halten Sie die Themen des Seminars in Bezug auf die Praxis?

sehr relevant — überhaupt nicht relevant

n=3
mw=1
md=1
s=0
E.=1

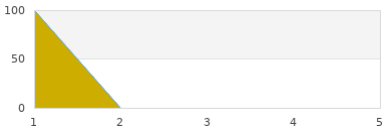
4.10) Wurden inhaltliche Bezüge zu anderen Veranstaltungen aus Ihrem Studium hergestellt?

immer  nie

n=2
mw=1
md=1
s=0
E.=2

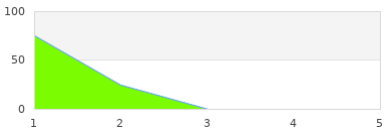
5. Rahmenbedingungen

5.1) Wie beurteilen Sie die Lernatmosphäre zwischen der/dem Lehrenden und den Studierenden?

sehr gut  sehr schlecht

n=3
mw=1
md=1
s=0
E.=1

5.2) Wie geeignet finden Sie den Raum für das Seminar?

sehr gut  sehr schlecht

n=4
mw=1,3
md=1
s=0,5

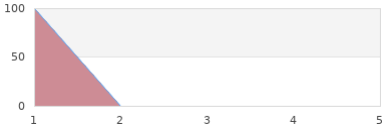
5.3) Wie oft fehlten Sie in der Veranstaltung?

n=4

0 %	100%
1 - 10 %	0%
11 - 20 %	0%
21 - 30 %	0%
31 - 40 %	0%
41 - 50 %	0%
> 50 %	0%
Enthaltung	0%

6. Gesamtbeurteilung

6.1) Gesamtnote für dieses Seminar:

sehr gut  ungenügend

n=4
mw=1
md=1
s=0

6.2) Im Vergleich mit anderen Veranstaltungen war dieses Seminar

besser schlechter

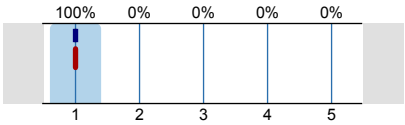
n=4
mw=1
md=1
s=0

6.3) Hätte ich die freie Wahl, würde ich eine Veranstaltung wie diese erneut belegen

auf jeden Fall auf keinen Fall

n=4
mw=1
md=1
s=0

6.4) Wie zutreffend war die Beschreibung des Moduls im Modulhandbuch?

sehr zutreffend  überhaupt nicht zutreffend

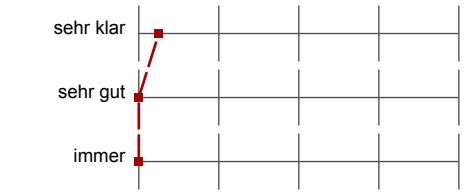
n=2
mw=1
md=1
s=0
E.=2

Profillinie

Teilbereich: WiWi - Winfo
Name der/des Lehrenden: Dennis Kundisch
Titel der Lehrveranstaltung: (Name der Umfrage) Innovative Ideas Seminar (Undergraduate)

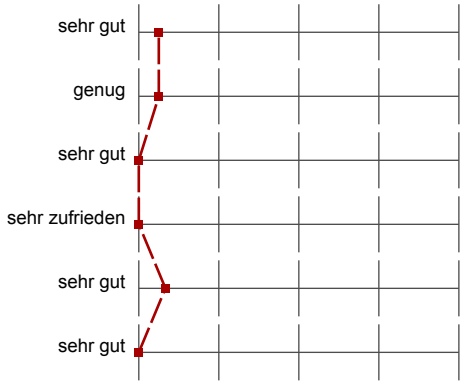
Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

2. Konzept und Gliederung des Seminars



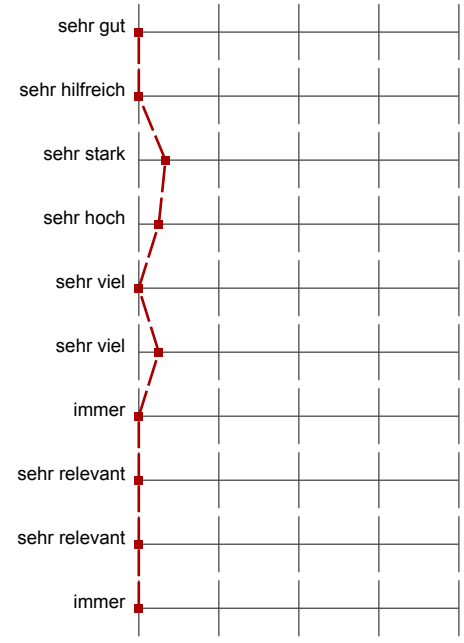
2.1)	Wie klar waren Ihnen die inhaltlichen Lernziele des Seminars?	sehr klar	überhaupt nicht klar	n=4	mw=1,3	md=1,0	s=0,5
2.2)	Wie gut finden Sie die Themenauswahl des Seminars?	sehr gut	sehr schlecht	n=3	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
2.3)	War ein roter Faden erkennbar?	immer	nie	n=3	mw=1,0	md=1,0	s=0,0

3. Betreuung



3.1)	Wie gut war die/der Lehrende außerhalb des Seminars für Sie erreichbar?	sehr gut	sehr schlecht	n=4	mw=1,3	md=1,0	s=0,5
3.2)	Wie viel Zeit hat sich die/der Lehrende für Ihre Betreuung genommen?	genug	viel zu wenig	n=4	mw=1,3	md=1,0	s=0,5
3.3)	Wie gut hat Sie die/der Lehrende in das Thema eingeführt?	sehr gut	sehr schlecht	n=3	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
3.4)	Wie zufrieden sind Sie mit den Hilfestellungen der/des Lehrenden *(z.B. Literaturhinweise, Beantwortung von*	sehr zufrieden	überhaupt nicht zufrieden	n=3	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
3.5)	Wie schafft es die/der Lehrende die Aufmerksamkeit über die Zeit des Seminars aufrecht zu erhalten?	sehr gut	sehr schlecht	n=3	mw=1,3	md=1,0	s=0,6
3.6)	Wie verständlich erläutert der Dozemt schwierige Sachverhalte?	sehr gut	seht schlecht	n=2	mw=1,0	md=1,0	s=0,0

4. Eigene Beiträge



4.1)	Wie gut konnten Sie Ihre eigenen Beiträge einbringen?	sehr gut	sehr schlecht	n=4	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
4.2)	Wie hilfreich waren die Rückmeldungen der anderen Teilnehmer und der/des Lehrenden für Ihre Beiträge?	sehr hilfreich	überhaupt nicht hilfreich	n=4	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
4.3)	Wie sehr haben Sie im Seminar Ihre Fähigkeit, wissenschaftlich zu arbeiten, verbessert?	sehr stark	überhaupt nicht	n=3	mw=1,3	md=1,0	s=0,6
4.4)	Wie schätzen Sie Ihren Lerngewinn in Bezug auf Ihre Präsentationsfähigkeit ein?	sehr hoch	nicht vorhanden	n=4	mw=1,3	md=1,0	s=0,5
4.5)	Wie viel Neues/Vertiefendes haben Sie inhaltlich durch Ihre eigenen Beiträge gelernt?	sehr viel	sehr wenig	n=4	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
4.6)	Wie viel Neues/Vertiefendes haben Sie inhaltlich durch die Beiträge anderer gelernt?	sehr viel	sehr wenig	n=4	mw=1,3	md=1,0	s=0,5
4.7)	Wurden die Themen durch Nachfragen und Diskussionen vertieft?	immer	nie	n=4	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
4.8)	Für wie relevant halten Sie die Themen des Seminars in Bezug auf Wissenschaft und Forschung?	sehr relevant	überhaupt nicht relevant	n=2	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
4.9)	Für wie relevant halten Sie die Themen des Seminars in Bezug auf die Praxis?	sehr relevant	überhaupt nicht relevant	n=3	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
4.10)	Wurden inhaltliche Bezüge zu anderen Veranstaltungen aus Ihrem Studium hergestellt?	immer	nie	n=2	mw=1,0	md=1,0	s=0,0

5. Rahmenbedingungen

5.1)	Wie beurteilen Sie die Lernatmosphäre zwischen der/dem Lehrenden und den Studierenden?	sehr gut	sehr schlecht	n=3	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
5.2)	Wie geeignet finden Sie den Raum für das Seminar?	sehr gut	sehr schlecht	n=4	mw=1,3	md=1,0	s=0,5

6. Gesamtbeurteilung

6.1)	Gesamtnote für dieses Seminar:	sehr gut	ungenügend	n=4	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
6.2)	Im Vergleich mit anderen Veranstaltungen war dieses Seminar	besser	schlechter	n=4	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
6.3)	Hätte ich die freie Wahl, würde ich eine Veranstaltung wie diese erneut belegen	auf jeden Fall	auf keinen Fall	n=4	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
6.4)	Wie zutreffend war die Beschreibung des Moduls im Modulhandbuch?	sehr zutreffend	überhaupt nicht zutreffend	n=2	mw=1,0	md=1,0	s=0,0

Auswertungsteil der offenen Fragen

6. Gesamtbeurteilung

6.5) Besonders gut gefallen hat mir:

- Das Konzept
- Freie Themenauswahl, Entspannte Atmosphäre, gute Rückmeldungen

6.6) Diese Verbesserungsvorschläge und weitere Kommentare habe ich:

- Keine

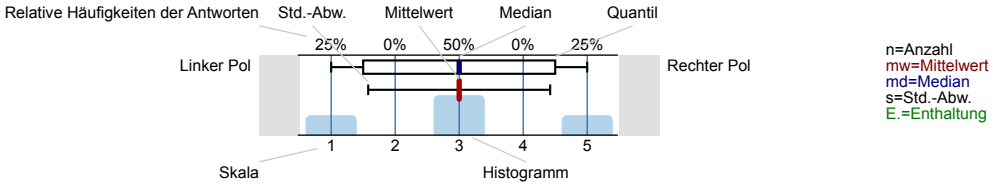
Dennis Kundisch

Studienarbeit Digitale Märkte (WS1718_K.184.23581)
Erfasste Fragebögen = 5

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Fragetext



1. Allgemeine Fragen

1.1) Studiengang:

n=5

Winfo	80%
WiWi	0%
IBS	20%
Informatik	0%
WiPäd	0%
MIS	0%
Sonstiges	0%

1.2) Angestrebter Abschluss:

n=5

Bachelor	100%
Master	0%
Diplom	0%
Magister	0%
Lehramt	0%

1.3) Besuchsgrund: *(Mehrfachnennung möglich)*

n=5

Pflichtveranstaltung	60%
Interesse	80%
Passender Termin	0%
Dozent	40%
Leistungsnachweis	0%
Passende Anzahl LP	20%

1.4) Geschlecht:

n=5

Männlich	80%
Weiblich	20%

1.5) **Geburtsjahr** (nicht Alter):

n=5

92	20%
93	20%
94	40%
96	20%

1.6) Schulische und berufliche Vorbildung: *(Mehrfachnennung möglich)*

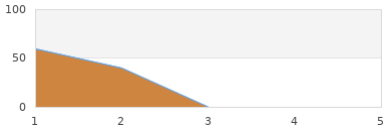
n=5

Abitur	100%
Fachabitur	0%
Vorangegangenes Studium	0%
Wirtschaftsabitur	0%
Ausbildung	40%
Sonstiges	0%

2. Konzept und Gliederung des Seminars

2.1) Wie klar waren Ihnen die inhaltlichen Lernziele des Seminars?

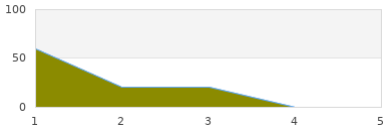
sehr klar — überhaupt nicht klar



n=5
mw=1,4
md=1
s=0,5

2.2) Wie gut finden Sie die Themenauswahl des Seminars?

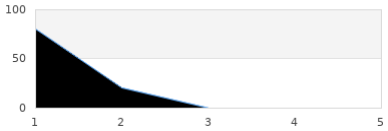
sehr gut — sehr schlecht



n=5
mw=1,6
md=1
s=0,9

2.3) War ein roter Faden erkennbar?

immer — nie

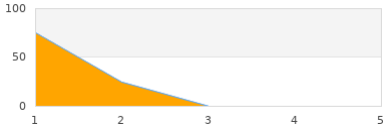


n=5
mw=1,2
md=1
s=0,4

3. Betreuung

3.1) Wie gut war die/der Lehrende außerhalb des Seminars für Sie erreichbar?

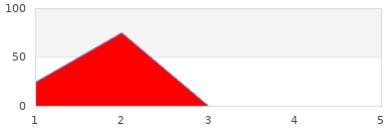
sehr gut — sehr schlecht



n=4
mw=1,3
md=1
s=0,5
E.=1

3.2) Wie viel Zeit hat sich die/der Lehrende für Ihre Betreuung genommen?

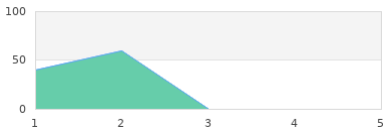
genug — viel zu wenig



n=4
mw=1,8
md=2
s=0,5
E.=1

3.3) Wie gut hat Sie die/der Lehrende in das Thema eingeführt?

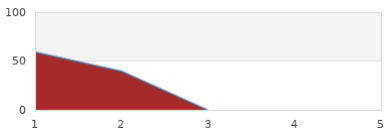
sehr gut — sehr schlecht



n=5
mw=1,6
md=2
s=0,5

3.4) Wie zufrieden sind Sie mit den Hilfestellungen der/des Lehrenden *(z.B. Literaturhinweise, Beantwortung von Fragen)*

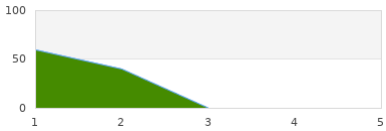
sehr zufrieden — überhaupt nicht zufrieden



n=5
mw=1,4
md=1
s=0,5

3.5) Wie schafft es die/der Lehrende die Aufmerksamkeit über die Zeit des Seminars aufrecht zu erhalten?

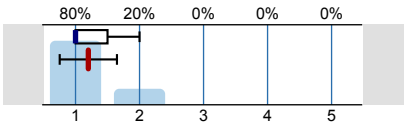
sehr gut — sehr schlecht



n=5
mw=1,4
md=1
s=0,5

3.6) Wie verständlich erläutert der Dozemt schwierige Sachverhalte?

sehr gut — seht schlecht

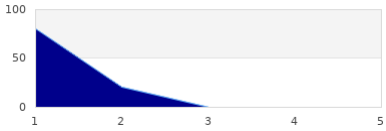


n=5
mw=1,2
md=1
s=0,4

4. Eigene Beiträge

4.1) Wie gut konnten Sie Ihre eigenen Beiträge einbringen?

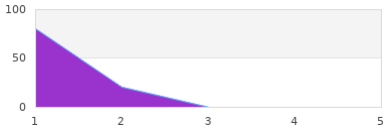
sehr gut — sehr schlecht



n=5
mw=1,2
md=1
s=0,4

4.2) Wie hilfreich waren die Rückmeldungen der anderen Teilnehmer und der/des Lehrenden für Ihre Beiträge?

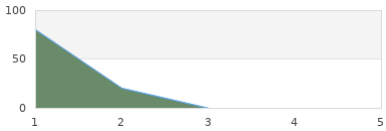
sehr hilfreich — überhaupt nicht hilfreich



n=5
mw=1,2
md=1
s=0,4

4.3) Wie sehr haben Sie im Seminar Ihre Fähigkeit, wissenschaftlich zu arbeiten, verbessert?

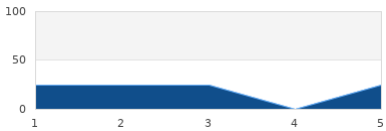
sehr stark — überhaupt nicht



n=5
mw=1,2
md=1
s=0,4

4.4) Wie schätzen Sie Ihren Lerngewinn in Bezug auf Ihre Präsentationsfähigkeit ein?

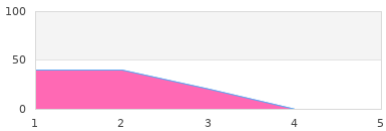
sehr hoch — nicht vorhanden



n=4
mw=2,8
md=2,5
s=1,7
E.=1

4.5) Wie viel Neues/Vertiefendes haben Sie inhaltlich durch Ihre eigenen Beiträge gelernt?

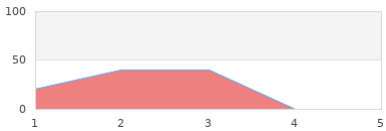
sehr viel — sehr wenig



n=5
mw=1,8
md=2
s=0,8

4.6) Wie viel Neues/Vertiefendes haben Sie inhaltlich durch die Beiträge anderer gelernt?

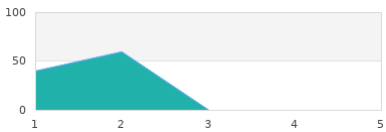
sehr viel — sehr wenig



n=5
mw=2,2
md=2
s=0,8

4.7) Wurden die Themen durch Nachfragen und Diskussionen vertieft?

immer — nie



n=5
mw=1,6
md=2
s=0,5

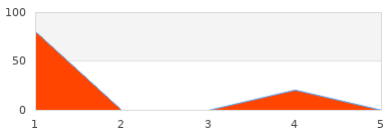
4.8) Für wie relevant halten Sie die Themen des Seminars in Bezug auf Wissenschaft und Forschung?

sehr relevant — überhaupt nicht relevant

n=5
mw=1
md=1
s=0

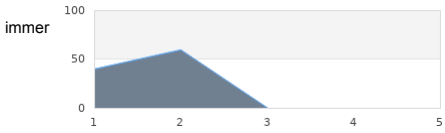
4.9) Für wie relevant halten Sie die Themen des Seminars in Bezug auf die Praxis?

sehr relevant — überhaupt nicht relevant



n=5
mw=1,6
md=1
s=1,3

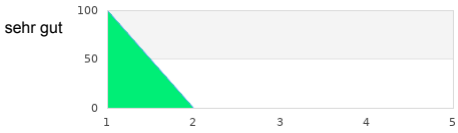
4.10) Wurden inhaltliche Bezüge zu anderen Veranstaltungen aus Ihrem Studium hergestellt?



n=5
mw=1,6
md=2
s=0,5

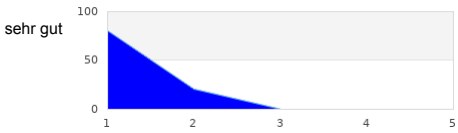
5. Rahmenbedingungen

5.1) Wie beurteilen Sie die Lernatmosphäre zwischen der/dem Lehrenden und den Studierenden?



n=5
mw=1
md=1
s=0

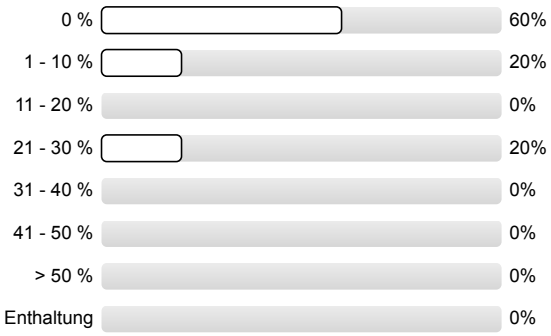
5.2) Wie geeignet finden Sie den Raum für das Seminar?



n=5
mw=1,2
md=1
s=0,4

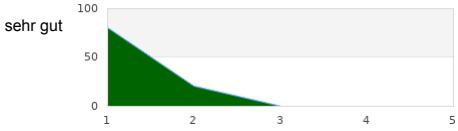
5.3) Wie oft fehlten Sie in der Veranstaltung?

n=5



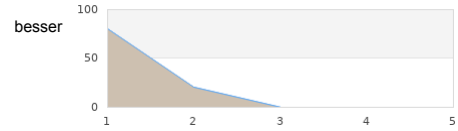
6. Gesamtbeurteilung

6.1) Gesamtnote für dieses Seminar:



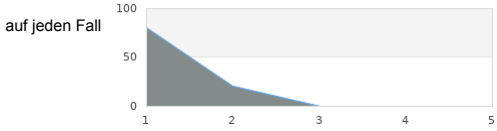
n=5
mw=1,2
md=1
s=0,4

6.2) Im Vergleich mit anderen Veranstaltungen war dieses Seminar



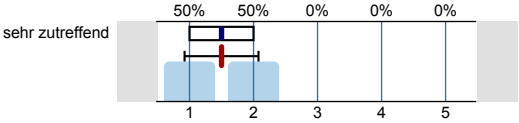
n=5
mw=1,2
md=1
s=0,4

6.3) Hätte ich die freie Wahl, würde ich eine Veranstaltung wie diese erneut belegen



n=5
mw=1,2
md=1
s=0,4

6.4) Wie zutreffend war die Beschreibung des Moduls im Modulhandbuch?



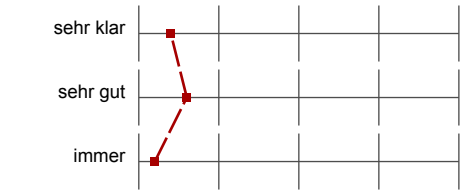
n=4
mw=1,5
md=1,5
s=0,6
E.=1

Profillinie

Teilbereich: WiWi - Winfo
Name der/des Lehrenden: Dennis Kundisch
Titel der Lehrveranstaltung: (Name der Umfrage) Studienarbeit Digitale Märkte (WS1718_K.184.23581)

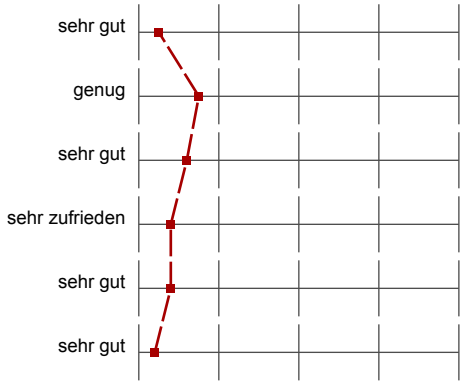
Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

2. Konzept und Gliederung des Seminars



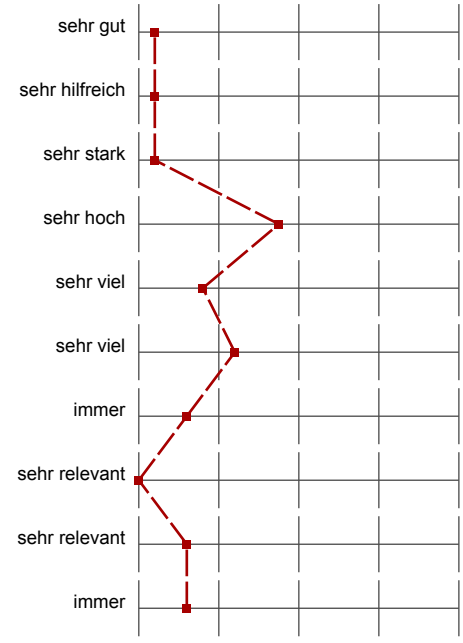
2.1)	Wie klar waren Ihnen die inhaltlichen Lernziele des Seminars?	sehr klar	überhaupt nicht klar	n=5	mw=1,4	md=1,0	s=0,5
2.2)	Wie gut finden Sie die Themenauswahl des Seminars?	sehr gut	sehr schlecht	n=5	mw=1,6	md=1,0	s=0,9
2.3)	War ein roter Faden erkennbar?	immer	nie	n=5	mw=1,2	md=1,0	s=0,4

3. Betreuung



3.1)	Wie gut war die/der Lehrende außerhalb des Seminars für Sie erreichbar?	sehr gut	sehr schlecht	n=4	mw=1,3	md=1,0	s=0,5
3.2)	Wie viel Zeit hat sich die/der Lehrende für Ihre Betreuung genommen?	genug	viel zu wenig	n=4	mw=1,8	md=2,0	s=0,5
3.3)	Wie gut hat Sie die/der Lehrende in das Thema eingeführt?	sehr gut	sehr schlecht	n=5	mw=1,6	md=2,0	s=0,5
3.4)	Wie zufrieden sind Sie mit den Hilfestellungen der/des Lehrenden *(z.B. Literaturhinweise, Beantwortung von*	sehr zufrieden	überhaupt nicht zufrieden	n=5	mw=1,4	md=1,0	s=0,5
3.5)	Wie schafft es die/der Lehrende die Aufmerksamkeit über die Zeit des Seminars aufrecht zu erhalten?	sehr gut	sehr schlecht	n=5	mw=1,4	md=1,0	s=0,5
3.6)	Wie verständlich erläutert der Dozemt schwierige Sachverhalte?	sehr gut	seht schlecht	n=5	mw=1,2	md=1,0	s=0,4

4. Eigene Beiträge



4.1)	Wie gut konnten Sie Ihre eigenen Beiträge einbringen?	sehr gut	sehr schlecht	n=5	mw=1,2	md=1,0	s=0,4
4.2)	Wie hilfreich waren die Rückmeldungen der anderen Teilnehmer und der/des Lehrenden für Ihre Beiträge?	sehr hilfreich	überhaupt nicht hilfreich	n=5	mw=1,2	md=1,0	s=0,4
4.3)	Wie sehr haben Sie im Seminar Ihre Fähigkeit, wissenschaftlich zu arbeiten, verbessert?	sehr stark	überhaupt nicht	n=5	mw=1,2	md=1,0	s=0,4
4.4)	Wie schätzen Sie Ihren Lerngewinn in Bezug auf Ihre Präsentationsfähigkeit ein?	sehr hoch	nicht vorhanden	n=4	mw=2,8	md=2,5	s=1,7
4.5)	Wie viel Neues/Vertiefendes haben Sie inhaltlich durch Ihre eigenen Beiträge gelernt?	sehr viel	sehr wenig	n=5	mw=1,8	md=2,0	s=0,8
4.6)	Wie viel Neues/Vertiefendes haben Sie inhaltlich durch die Beiträge anderer gelernt?	sehr viel	sehr wenig	n=5	mw=2,2	md=2,0	s=0,8
4.7)	Wurden die Themen durch Nachfragen und Diskussionen vertieft?	immer	nie	n=5	mw=1,6	md=2,0	s=0,5
4.8)	Für wie relevant halten Sie die Themen des Seminars in Bezug auf Wissenschaft und Forschung?	sehr relevant	überhaupt nicht relevant	n=5	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
4.9)	Für wie relevant halten Sie die Themen des Seminars in Bezug auf die Praxis?	sehr relevant	überhaupt nicht relevant	n=5	mw=1,6	md=1,0	s=1,3
4.10)	Wurden inhaltliche Bezüge zu anderen Veranstaltungen aus Ihrem Studium hergestellt?	immer	nie	n=5	mw=1,6	md=2,0	s=0,5

5. Rahmenbedingungen

5.1)	Wie beurteilen Sie die Lernatmosphäre zwischen der/dem Lehrenden und den Studierenden?	sehr gut		sehr schlecht	n=5	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
5.2)	Wie geeignet finden Sie den Raum für das Seminar?	sehr gut		sehr schlecht	n=5	mw=1,2	md=1,0	s=0,4

6. Gesamtbeurteilung

6.1)	Gesamtnote für dieses Seminar:	sehr gut		ungenügend	n=5	mw=1,2	md=1,0	s=0,4
6.2)	Im Vergleich mit anderen Veranstaltungen war dieses Seminar	besser		schlechter	n=5	mw=1,2	md=1,0	s=0,4
6.3)	Hätte ich die freie Wahl, würde ich eine Veranstaltung wie diese erneut belegen	auf jeden Fall		auf keinen Fall	n=5	mw=1,2	md=1,0	s=0,4
6.4)	Wie zutreffend war die Beschreibung des Moduls im Modulhandbuch?	sehr zutreffend		überhaupt nicht zutreffend	n=4	mw=1,5	md=1,5	s=0,6

Auswertungsteil der offenen Fragen

6. Gesamtbeurteilung

6.5) Besonders gut gefallen hat mir:

- Die Nähe zu Mitarbeitern des Lehrstuhls. Fragen wurden immer schnell und ausreichend beantwortet.
- Tolle Betreuung
  gute Einführung in die Thematik
  immer offen für Fragen
  Bonusaufgaben sehr sinnvoll und hilfreich

6.6) Diese Verbesserungsvorschläge und weitere Kommentare habe ich:

- Auch wenn die Veranstalter des Moduls eventuell keine Schuld trifft: Ich finde es eine Unmöglichkeit den Prüfungstermin einfach so zu verschieben! Absolut unfair gegenüber den Studenten, die sowieso schon Schwierigkeiten haben, Urlaube etc. zu planen, weil Prüfungstermine erst extrem spät mitgeteilt werden. Wenn die dann auch noch verschoben werden, kann man sich auf nichts mehr verlassen. Nächstes mal bitte direkt verkünden, dass in Erwägung gezogen wird, den Termin zu verschieben.
- Ein weiterer Termin nach Erhalt des Themas und vor der Abgabe wäre super, um weitere Unklarheiten zu klären.
  Gut wäre auch, noch genauer auf die Tabelle zu den Konzepten einzugehen und vielleicht weitere Formen davon vorzustellen
  Es wäre vielleicht noch hilfreich, einige Worte hinsichtlich des Schreibens zu verlieren, auch wenn dies natürlich sehr schwierig ist. Es fiel mir relativ schwer, meine Konzepte zu verschriftlichen
- Sehr großer Leistungsaufwand für 5 ECTS -> mind. 15 Inhaltsseiten mit einem Zeilenabstand von nur 1,15.
  Journals waren alle auf englisch. Kernaussagen musste man zuerst übersetzten und dann konnte man erst seine Analyse inhaltlich aufbauen -> sehr zeitintensiv
  Aspekte wie man richtig zitiert wurden nicht erläutert.
  Aspekte zur Motivation haben gefehlt. Was ist das genau und was muss in eine gute Motivation mit reingenommen werden z.B. Wie ist die Studienarbeit aufgebaut?

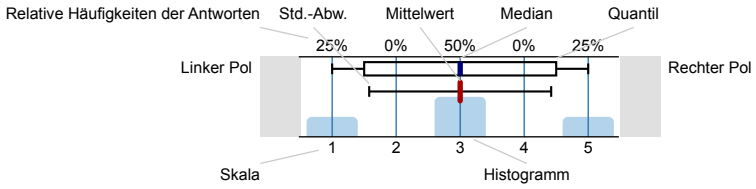
Dennis Kundisch

Methoden der Entwicklung IT-basierter Geschäftsmodelle (WS1718_K.184.33561)
Erfasste Fragebögen = 118

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Fragetext

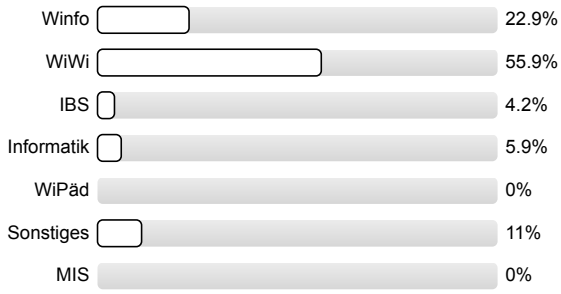


n=Anzahl
mw=Mittelwert
md=Median
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

1. Allgemeine Fragen

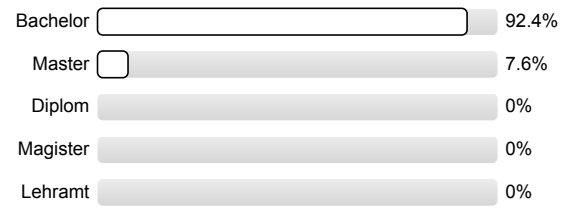
1.1) Studiengang:

n=118



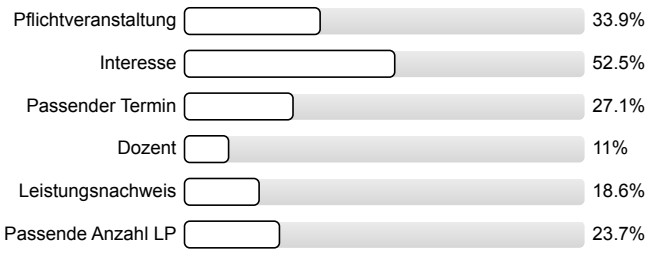
1.2) Angestrebter Abschluss:

n=118



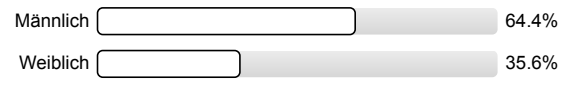
1.3) Besuchsgrund: *(Mehrfachnennung möglich)*

n=118

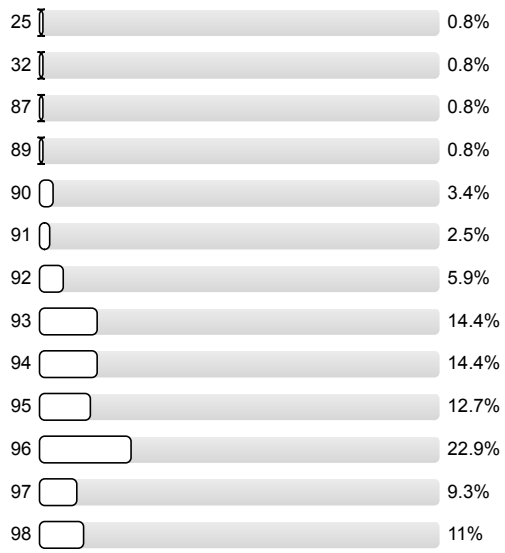


1.4) Geschlecht:

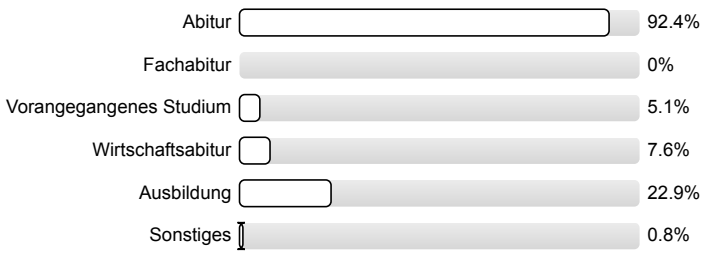
n=118



1.5) **Geburtsjahr** (nicht Alter):

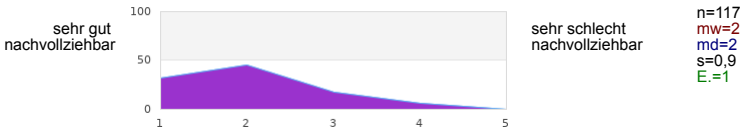


1.6) Schulische und berufliche Vorbildung: *(Mehrfachnennung möglich)*

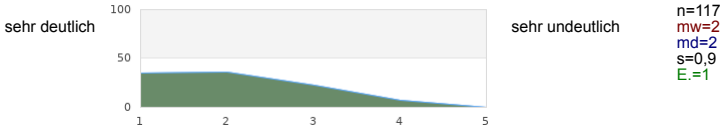


2. Struktur der Veranstaltung

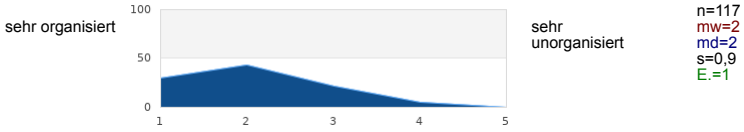
2.1) Wie ist der inhaltliche Aufbau der Veranstaltung?



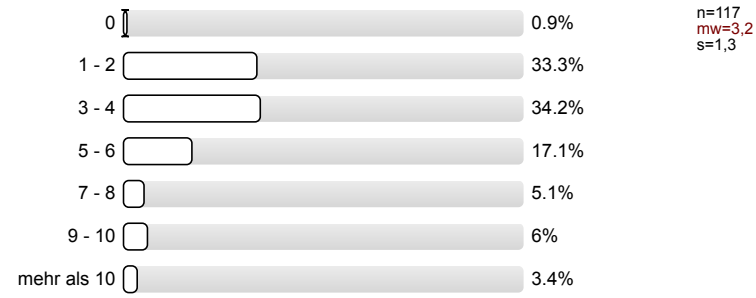
2.2) Wie deutlich hat der/die Lehrende die Lernziele der Vorlesung dargestellt?



2.3) Wie finden Sie die Organisation der Vorlesung durch die/den Lehrende/n?

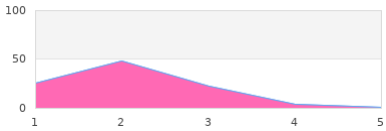


2.4) Aufwand für Vor- und Nachbereitung pro Woche in Stunden:



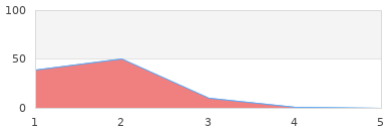
3. Engagement der/des Lehrenden

3.1) Wie sehr motiviert die/der Lehrende für die Lehrinhalte?

sehr stark  sehr gering

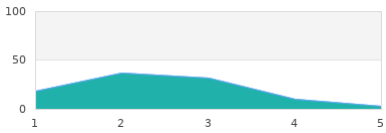
n=118
mw=2,1
md=2
s=0,8

3.2) Wie beurteilen Sie das Engagement der/ des Lehrenden bei der Vermittlung der Lehrinhalte?

sehr stark  sehr gering

n=118
mw=1,7
md=2
s=0,7

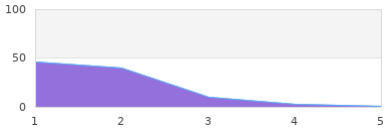
3.3) Wie schafft es die/der Lehrende die Aufmerksamkeit über die Zeit der Vorlesung aufrecht zu erhalten?

sehr gut  sehr schlecht

n=118
mw=2,4
md=2
s=1

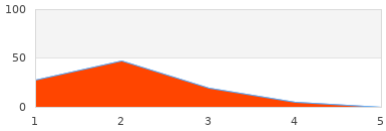
4. Vermittlung der Lehrinhalte

4.1) Wie verständlich drückt sich die/der Lehrende aus?

sehr verständlich  sehr unverständlich

n=118
mw=1,7
md=2
s=0,8

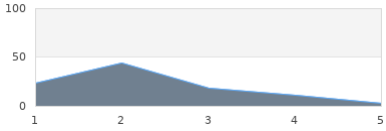
4.2) Wie verständlich erläutert der Dozent schwierige Sachverhalte?

sehr gut  sehr schlecht

n=114
mw=2
md=2
s=0,8
E.=4

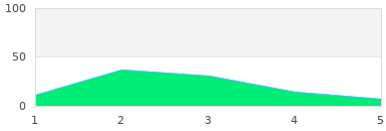
5. Selbsteinschätzung zur Lehrveranstaltung

5.1) Wie interessant finden Sie die Inhalte der Vorlesung?

sehr interessant  völlig uninteressant

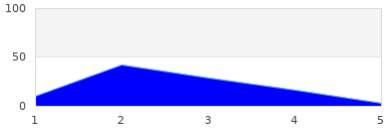
n=118
mw=2,2
md=2
s=1

5.2) Wie sehr motiviert Sie die Vorlesung, sich selbst mit den Inhalten zu beschäftigen?

sehr stark  sehr wenig

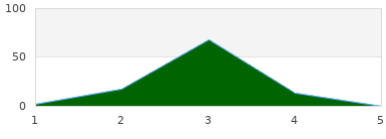
n=117
mw=2,7
md=3
s=1,1
E.=1

5.3) Wie viel haben Sie in der Vorlesung gelernt?

sehr viel  sehr wenig

n=117
mw=2,6
md=2
s=1

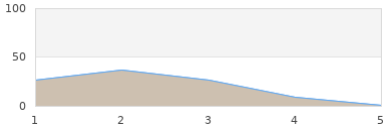
5.4) Das Niveau der Vorlesung ist...

viel zu hoch  viel zu niedrig

n=116
mw=2,9
md=3
s=0,6
E.=2

6. Medien / Material

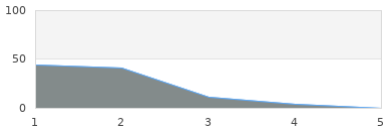
6.1) Wie zufrieden sind Sie mit den von der/ dem Lehrenden zur Verfügung gestellten Materialien? *(Folien, Skripte, Reader, Onlinematerial, Literaturhinweise etc.)*

sehr zufrieden  sehr unzufrieden

n=115
mw=2,2
md=2
s=1
E.=2

6.2) Wie zufrieden sind Sie mit dem Einsatz von Medien? *(Beamer, Tafel, OHP etc.)*

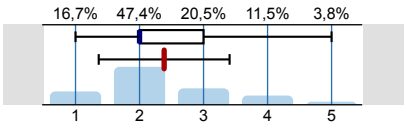
sehr zufrieden — sehr unzufrieden



n=110
mw=1,7
md=2
s=0,8
E.=8

6.3) Wie zutreffend war die Beschreibung des Moduls im Modulhandbuch?

sehr zutreffend — überhaupt nicht zutreffend

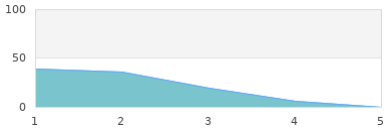


n=78
mw=2,4
md=2
s=1
E.=40

7. Rahmenbedingungen

7.1) Wie sehr wurden Sie durch Unruhe unter der Hörerschaft gestört?

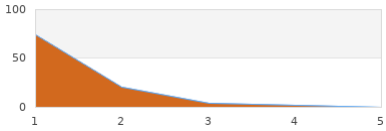
überhaupt nicht — sehr stark



n=115
mw=1,9
md=2
s=0,9
E.=3

7.2) Wie geeignet finden Sie den Raum für die Vorlesung?

sehr gut — sehr schlecht



n=118
mw=1,3
md=1
s=0,6

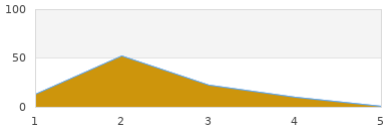
7.3) Wie oft fehlten Sie in der Veranstaltung?

n=118

8. Gesamtbeurteilung

8.1) Gesamtnote für diese Vorlesung:

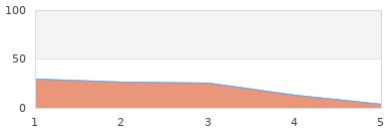
sehr gut — ungenügend



n=118
mw=2,3
md=2
s=0,9

8.2) Im Vergleich mit anderen Veranstaltungen war diese Vorlesung

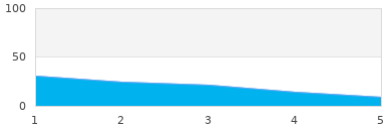
besser — schlechter



n=116
mw=2,3
md=2
s=1,2
E.=2

8.3) Hätte ich die freie Wahl, würde ich eine Veranstaltung wie diese erneut belegen

auf jeden Fall — auf keinen Fall



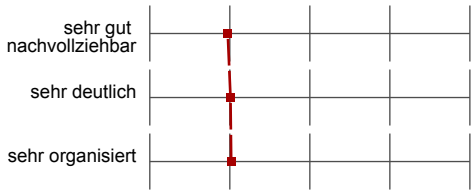
n=113
mw=2,5
md=2
s=1,3
E.=5

Profillinie

Teilbereich: WiWi - Winfo
Name der/des Lehrenden: Dennis Kundisch
Titel der Lehrveranstaltung: (Name der Umfrage) Methoden der Entwicklung IT-basierter Geschäftsmodelle (WS1718_K.184.33561)

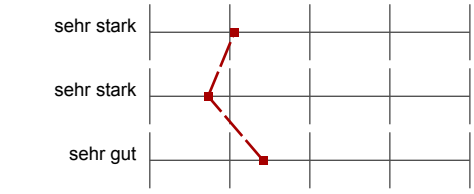
Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

2. Struktur der Veranstaltung



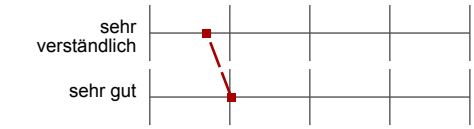
2.1)	Wie ist der inhaltliche Aufbau der Veranstaltung?	sehr gut nachvollziehbar	sehr schlecht nachvollziehbar	n=117	mw=2,0	md=2,0	s=0,9
2.2)	Wie deutlich hat der/die Lehrende die Lernziele der Vorlesung dargestellt?	sehr deutlich	sehr undeutlich	n=117	mw=2,0	md=2,0	s=0,9
2.3)	Wie finden Sie die Organisation der Vorlesung durch die/den Lehrende/n?	sehr organisiert	sehr unorganisiert	n=117	mw=2,0	md=2,0	s=0,9

3. Engagement der/des Lehrenden



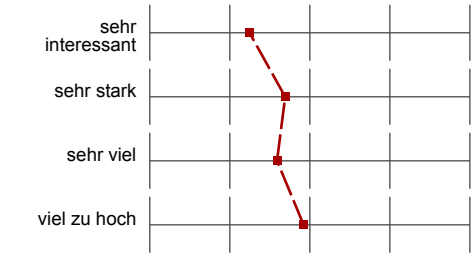
3.1)	Wie sehr motiviert die/der Lehrende für die Lehrinhalte?	sehr stark	sehr gering	n=118	mw=2,1	md=2,0	s=0,8
3.2)	Wie beurteilen Sie das Engagement der/ des Lehrenden bei der Vermittlung der Lehrinhalte?	sehr stark	sehr gering	n=118	mw=1,7	md=2,0	s=0,7
3.3)	Wie schafft es die/der Lehrende die Aufmerksamkeit über die Zeit der Vorlesung aufrecht zu erhalten?	sehr gut	sehr schlecht	n=118	mw=2,4	md=2,0	s=1,0

4. Vermittlung der Lehrinhalte



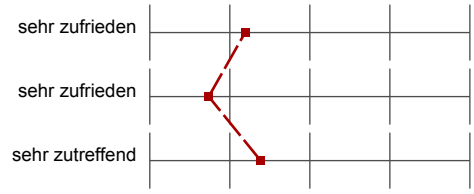
4.1)	Wie verständlich drückt sich die/der Lehrende aus?	sehr verständlich	sehr unverständlich	n=118	mw=1,7	md=2,0	s=0,8
4.2)	Wie verständlich erläutert der Dozent schwierige Sachverhalte?	sehr gut	sehr schlecht	n=114	mw=2,0	md=2,0	s=0,8

5. Selbsteinschätzung zur Lehrveranstaltung



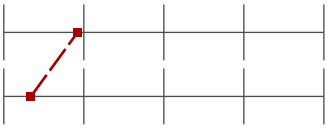
5.1)	Wie interessant finden Sie die Inhalte der Vorlesung?	sehr interessant	völlig uninteressant	n=118	mw=2,2	md=2,0	s=1,0
5.2)	Wie sehr motiviert Sie die Vorlesung, sich selbst mit den Inhalten zu beschäftigen?	sehr stark	sehr wenig	n=117	mw=2,7	md=3,0	s=1,1
5.3)	Wie viel haben Sie in der Vorlesung gelernt?	sehr viel	sehr wenig	n=117	mw=2,6	md=2,0	s=1,0
5.4)	Das Niveau der Vorlesung ist...	viel zu hoch	viel zu niedrig	n=116	mw=2,9	md=3,0	s=0,6

6. Medien / Material



6.1)	Wie zufrieden sind Sie mit den von der/ dem Lehrenden zur Verfügung gestellten Materialien? *(Folien, Skripte, Reader,*	sehr zufrieden	sehr unzufrieden	n=115	mw=2,2	md=2,0	s=1,0
6.2)	Wie zufrieden sind Sie mit dem Einsatz von Medien? *(Beamer, Tafel, OHP etc.)*	sehr zufrieden	sehr unzufrieden	n=110	mw=1,7	md=2,0	s=0,8
6.3)	Wie zutreffend war die Beschreibung des Moduls im Modulhandbuch?	sehr zutreffend	überhaupt nicht zutreffend	n=78	mw=2,4	md=2,0	s=1,0

7. Rahmenbedingungen

7.1)	Wie sehr wurden Sie durch Unruhe unter der Hörerschaft gestört?	überhaupt nicht		sehr stark	n=115	mw=1,9	md=2,0	s=0,9
7.2)	Wie geeignet finden Sie den Raum für die Vorlesung?	sehr gut		sehr schlecht	n=118	mw=1,3	md=1,0	s=0,6

8. Gesamtbeurteilung

8.1)	Gesamtnote für diese Vorlesung:	sehr gut		ungenügend	n=118	mw=2,3	md=2,0	s=0,9
8.2)	Im Vergleich mit anderen Veranstaltungen war diese Vorlesung	besser		schlechter	n=116	mw=2,3	md=2,0	s=1,2
8.3)	Hätte ich die freie Wahl, würde ich eine Veranstaltung wie diese erneut belegen	auf jeden Fall		auf keinen Fall	n=113	mw=2,5	md=2,0	s=1,3

Auswertungsteil der offenen Fragen

8. Gesamtbeurteilung

8.4) Besonders gut gefallen hat mir:

- - Viel Methodenwissen
  - Einsatz aktueller Software
- Abwechslung bzw. Praxis durch Assignments sehr gut.
- Anwendung des Vorlesungsinhalts in der Praxis in Form vom Videopräsentationen, da man die theoretischen Inhalte auf praktische Beispiele anwenden konnte
- Assignments waren gut organisiert obwohl man schon davon ausgehen konnte, dass manche die Videos „missbrauchen“
- Beispiele zu den jeweiligen Themen
- Besonders gut gefallen hat mir die freie Kreativität in den assignments!
- Das Engagement Ihrerseits (auf Fragen / Feedback eingegangen)
- Das die Dozenten Spaß an dem Modul hatten.
- Das die Gruppenauswahl zufällig getroffen wurde, sodass man mit neuen Leuten in Kontakt kommt.
- Das die Vorlesung am Puls der Zeit ist, sprich neue Forschungsergebnisse einbringt, die man auch im echten Leben anwenden und gebrauchen kann. In Zeiten von Amazon, Facebook und Google ist es notwendig aktuell zu sein, was die Vorlesung ist.
- Das es anregt über gescgäftsmodelle nachzudenken
- Das praktische Anwenden des Stoffes und die vielen praktischen Beispiele in der Vorlesung. So sieht man die Relevanz der Inhalte
- Dass die Lehrenden ihre Ansagen und Fristen exakt eingehalten haben und Konzepte nicht zwischendurch verändert haben.
- Der Aufbau des gesamten Moduls und der abwechslungsreichen Gestaltung durch die Präsentationen!
- Der Inhalt der Vorlesung, Digitalisierung ist ein interessantes und Vorallem wichtiges Thema. Deshalb habe ich mich sehr gefreut, dass dieses Modul angeboten wird.
- Der Pratchett Teil in dem man ein Business Model vorstellen und verbessern sollte. Dadurch hat man sich mehr mit den Vorlesungs Inhalten beschäftigt.
- Der Praxisbezug während der Vorlesung und auch die Gastvorträge.
- Der Versuch ein Modul Mal etwas anders zu gestalten als es an der Uni und dieser Fakultät üblich ist.
  Es war gut, dass man sich das ganze Semester über mit dem Stoff der Vorlesung befassen musste
- Der klare Aufbau der Veranstlaung und besonders die große Begeisterung, die die Vortragenden ausgestrahlt haben. Gerade die Einbettung der Inhalte in Geschichten und kleine Beispiele hat mir sehr gut gefallen!
- Die Abgabe der Assignments, da man sich so mehr mit den Vorlesubgsinhalten beschäftigt hat und meiner Meinung nach das Wissen hierrüber nicht so schnell vergessen wird.
- Die Assignmens anstelle von Tutorien und die zufällige Auswahl der Gruppenmitglieder.
- Die Assignments bieten einen sehr guten Anreiz sich selbst intensiv und selbstständig mit den Themen der Vorlesung zu beschäftigen. Besonders gut gefällt mir das dadurch aufkommende Praxisgefühl. Außerdem erlernt man (nicht immer ganz freiwillig) die Arbeit im Team und beschäftigt sich damit, Hürden im Team zu bewältigen.
  Die Praxisbeispiele in der Vorlesung gefallen mir gut.
- Die Ausarbeitung der Assignments in den eingeteilten Gruppen war sehr interessant und auch die Video Präsentation fand ich toll.
- Die Folien zu den Gastvorträgen wurden hochgeladen. Dieses geschah zwar erst spät, aber immerhin kann man sich nun besser auf die Klausur vorbereiten.
- Die Idee hinter den Assignments ist eine gut, um die Studenten dazu zu bewegen sich in de Gruppe mit der Methode auseinander zu setzen.
  Die Vorstellung von Scrum fand ich gut.
- Die Organisation und die detaillierten Anleitungen zum weiteren Vorgehen.
- Die Planung der Lehrinhalte um die Assingnments herum ist ein gut durchdachtes Konzept.
- Die Präsentationsgestaltung hat mir gut gefallen mit teilweise unterhaltenden Bildern und interessanten beispielen.

Die Gastvorträge haben mir sehr gut gefallen, davon hatten es gerne mehr sein konnen.

- Die Verwendung vieler Beispiele.
  Assignments sind gut, um sich intensiv mit dem Stoff zu beschäftigen.
- Die Vortragsweise der beiden Dozenten war sehr frei. Die Inhalte wurden mit vielen guten Beispielen untermauert.
- Die assignments
  Bosch Gastvortrag
  Vortragsweise des Dozenten
- Die ausführlichen Erklärungen auf den Folien zu einigen Themen, allerdings nicht zu allen, so dass beispielsweise beim Thema Communication einige Fragen bei mir offen geblieben sind, die sich auch durch die required readings leider nicht ganz klären konnten.
- Die innovativen Art der Aufgaben (z.B. Aufzeichnen der Präsentation), dies habe ich bisher in keiner anderen Veranstaltung gesehen.

  Ich fand gut das wir Realtime-Board verwenden konnten.
- Durch die Assignemts und die dadurch verbundene Anwendung der Inhalte, fällt es leichter sich diese zu merken.
- Es war ein interessantes Modul.
- Gut fand ich, dass man sich sehr viel selber mit dem Stoff auseinandergesetzt hat durch die 3 Assignments.
- Gut gefallen hat mir die Videopräsentation
- Gute Organisation, verständliche Erläuterungen und Zusammenfassungen auf den Folien
- Gute Vortragsweise, überdurchschnittliche Lernerfolge
- Ich fand die Vorlesungsart durch beide Dozenten sehr angenehm. Die Assignments boten eine sehr gute Möglichkeit sich mit den zentralen Vorlesungsinhalten praktisch auseinander zusetzen!
  Ich finde die angegebene Lektüre insb. "BusinessModelGeneration" sehr gut zu lesen und sehr interessant!
  Durch die Vorlesung und die beiden Lektüren wurde ich motiviert ein eigenes Start-Up zu gründen. Seit Anfang des Jahres befinden wir uns in der Entwicklung der Plattform! Unterstützung bekommen wir durch TecUp
- Ich finde die Dozierenden haben sich sehr gut bemüht. Die Folien waren kreativ gestaltet und nicht langweilig. Die Inhalte und allgemein der Aufbau des Moduls war sehr gut strukturiert und ordentlich. Top, einer der besten Module bis jetzt.
- In meinem Fall hat die interdisziplinäre Arbeit in der Gruppe gut funktioniert und man hat so neue Bekannte/Freunde kennengelernt.
- Inhalt der Vorlesung, Themen Geschäftsmodelle und Gastvorträge.
  Netter Professor.
  Alle Verantwortlichen investieren viel Engagement .
- Mir haben die Assignments gut gefallen, da es dadurch möglich war, sich intensiv mit dem Stoff auseinander zu setzen. Allerdings ist es etwas blöd, dass es nur Feedback durch die Studenten gab, da sich nicht unbedingt mühe damit gegeben wurde und die anderen Studenten auch nicht unbedingt wissen, was richtig ist!
- Motivation der Dozenten
  Einbeziehen des vermittelten Stoffs in die Vorlesung (zB Karnevals-Beispiel in VL zu Kapitel 5)
  Klarer roter Faden in Vorlesungsaufbau
- Nette doenten
- Nicht nur die Bearbeitung der Assignmrnts war hilfreich, sondern auch die Präsentation war äußerst wichtig, denn dadurch musste man nochmal erneut nachdenken was vom Inhalt zu konkret ist oder noch zu abstrakt.
  Außerdem hat mir der Vorlesungsfluss gefallen und die generelle Atmosphäre, die geherrscht hat.
- Viele Beispiele
  Bei der Gestaltung der Vorlesung hat man sich sichtbar sehr viel Mühe gemacht
- Viele ansorechende Beispiele
- ausführliche Erläuterungen der Punkte in den Vorlesungen.

  Erläuterungen der gelernten Inhalte durch praktische Beispiele in den Gastvorträgen.

  Auch die grundsätzliche Idee der Assignments finde ich grundsätzlich gut, auch die Idee die Gruppen studiengangsübergreifend zusammenzusetzen.

8.5) Diese Verbesserungsvorschläge und weiteren Kommentare habe ich:

- - Teams für Assignments sollten selbst ausgesucht werden können. Gruppenkompetenz schön und gut, aber wenn man ein schlechtes Team hat demotiviert es auch die engagiertesten Studierenden

- Bonuspunkte für Assignments. Die Idee war im Rahmen des Moduls gut, aber die Assignments als reine aktive qualifizierte Teilnahme zu umfangreich.

- -Unverhältnismäßiger Aufwand und Assignments als Voraussetzung für die Klausur unfair
  -Man kann schlecht einschätzen, wie die Klausur gestellt wird da wir sehr viel Methodik gemacht haben, was passiert mit der Arbeit die man in die Videos gesteckt hat wenn man die Klausur nicht besteht
  -Unklare Aufgabenstellung in den Assignments und bei Fragen per Mail wird nur wieder auf eine Folie verwiesen, als ob man die nicht schon selbst gelesen hätte

- 1. Vorlesungsfolien früher hochladen (genug Zeit zum ausdrucken; sich vorab mit beschäftigen, weil diese auf Englisch sind und nicht jeder der Sprache mächtig ist)
  2. Aufwand Assignments unverhältnismäßig/viel zu hoch für 5 ECTS
  3. Gruppenmitglieder selber wählen!!
  4. Möglichkeit von der Klausur ausgeschlossen zu werden, wenn man eines davon nicht „besteht“ ist mehr als frech!!!
  5. Aufgabenstellung zu den Assignments deutlicher
  6. Feedback zu Feedback unsinnig

- 3 Assignments allein um die klaudur schreiben zu dürfen (!!) sind unnötig,vor allem das letzte ist zeitlich sehr schlecht gelegt. Dazu die Naivität der Organisator hinsichtlich der Tatsache, dass Videos missbraucht werden können zeigt, dass es manchmal besser ist einfach Leute machen zu lassen, die so etwas besser handhaben können. Dazu die tatsache, dass man mit irgendwelchen Tröten in eine Gruppe gelost wird machts nicht besser. Ich würde das Modul keinem weiterempfehlen bzw dringend abraten.

- Als Verbesserung bin ich der Meinung, die Videopräsentation sollten einen Stärkeren Einfluss auf die Gesamtnote bekommen. Außerdem kann man nicht einschätzen, ob man zu den besten 25% gehört, vorallem da es keine einheitlichen Bewertungen gibt.

- Anhand der assignments hat man mehr gelernt, als aus der Vorlesung.
  Den Vorlesungen fehlte es zum Teil an wirklich lehrreichen Inhalten (abgesehen von den verschiedenen canvas).

- Assignments + Feedback von gleichen Teams? Zu Assignment 2 wurde im Feedback öfters gesagt, dass das bestehende Geschäftsmodell nicht bekannt war - wenn das vorher klar wäre, hätte man die Präsentation dementsprechend anpassen können.

- Assignments an sich eine gute Sache. Ich würde es eher auf freiwilliger Basis bevorzugen. Dann machen es nur diejenigen die Lust dazu haben und können sich den einen oder anderen Bonus Punkt verdienen.
  Zum Feedback: ich finde es sinnvoller immer dieselben Leute das Feedback machen zu lassen, da sie am besten den Fortschritt bzw Entwicklung beurteilen können.

- Assignments besser auf freiwilliger Basis mit Bonuspunkt Option. Die nehmen schon sehr viel Zeit in Anspruch und ich fand für ein 5er Modul war das schon viel Aufwand. Vielleicht kann man die als eine Art Hausaufgabe anbieten und Bonuspunjte bei gelungener Bearbeitung verteilen.

- Assignments freiwillig machen und einen qualifizierenden Teilnahmenachweis herauslassen.

- Assignments waren zu aufwendig und nervig und wurden im Vorfeld nicht erwähnt

- Assingments sehr Konfus, man weiß nicht immer genau was man machen soll.
  Die Modelle nach canvas sind den meisten schon bekannt. Ein anderes Modell wäre vielleicht interessanter.
  Probeklausuren bei keinem Altklausuren wären hilfreich.

- Aufwand für die Assignments etwas zu hoch.
  Fühle mich für die Klausur nur mit Hilfe der Vorlesung und den required readings unvorbereitet, bzw. Ist es schwierig zu wissen, was verlangt werden könnte.

- Bei den assignments evtl dazu über gehen diese als bonus Konzept anzubieten oder diese einen Teil der endnote ausmachen zu lassen ich hatte den Eindruck dass so einfach schnell was gemacht wurde ohne sich besonders viel Mühe zu geben.

- Beim Assignment war mir das Feedback und Feedback zum Feedback viel zu aufwändig. Man hatte das Gefühl es ging nur um einen Mehraufwand unf nicht um ernsthafte Rückmeldung, da 200 Wörter pro Kategorie deutlich zu viel waren, meine Kommilitonen sehen das genauso.

- Beispiele weniger detailliert in den Vorlesungsfolien, dafür Inhalt genauer.
  Bitte kein Kaugummi kauen, wenn man vorträgt.
  Assignments machen zu viel Aufwand für 5 ECTS/keine Bonus Punkte! Freie Wahl der Gruppenmitglieder wäre besser und Gruppen erst nach der Revisionsphase erstellen (nachrücken in bestehende Gruppen vermeiden).

- Benotung der Assigments, da die dann doch sehr aufwändig waren und man jetzt noch nicht weiß was für eine Klausur einen erwarten wird.

- Das Feedback zu den Videopräsentationen sollte nicht von anderen Studenten kommen, da hier der sichere Umgang mit persönlichen Daten nicht gewährleistet ist. Hier sollte man eine bessere Lösung finden, da dies für mich auch ein Grund wäre um diese Veranstaltung nicht weiterzuempfehlen.

- Dass die assignment Teilnahme von Anfang an honoriert wird durch Z. B bonus Punkte bei Abgabe aller drei assignments.
  Die ersten beiden assignments waren sehr umfangreich, vorallem das zweite war nochmal eine Herausforderung (technisch, zeitlich, teilweise fachlich und organisatorisch) dass es schade ist solche Mühen nicht einmal gewürdigt zu bekommen, einfach NUR für die Zulassung (!) zur Klausur in einem 5Ects Modul. Der Umfang der Nachbereitung war viel zu umfangreich.

- Der Zeitaufwand für die Assignments ist viel zu hoch. Es sollte dafür zumindest eine Teilnote geben. Desweiteren macht es meiner Meinung nach keinen Sinn, das jedes Assignment von anderen Gruppe bewertet wird. Es würde viel mehr Sinn machen jedesmal die selben Gruppen zu bewerten. Für ein 5er Modul ist der Zeitaufwand viel zu hoch!

- Der protoyp-vortrag und ganzbesonders der Gastvortrag von Unitiy
  Manchmal etwas zu viele Beispiele

- Die 3 Assignments +Requiered Reading sind für ein 5er Modul viel zuviel Aufwand. Die Assignments machen zwar grundsätzlich Spaß, nur könnte man sie methoden technisch etwas runtersetzen. In Assignment 2+3 zb beschreibt man bsplw. zwei mal das gleich business model canvas..
  Die Folien sollten zum vorbereiten früher hochgeladen werden. Ohne Vorbereitung schwierig VLzu folgen.
  Videos mehr in Benotung einfließen lasse, 1,5 Punkte für die Benotung für grade mal 25% sind sehr dürftig.

- Die Abgabe der Assignments sollte für jede Gruppe mit Bonuspunkten belohnt werden. Oder die Abgaben sollten generell schon einen %teil von der Endnote aussmachen, da die Abgaben viel Zeit in Anspruch genommen haben und man sich auch viel Mühe dabei gegeben hat.

- Die Assignments habe ich nur sehr widerwillig gemacht, v.a. weil sie nur eine Zulassungsvoraussetzung für die Klausur darstellen

- Die Assignments sind schon sehr zeitintensiv. Das Feedback zum Assignment 2 war zu umfangreich.

- Die Assignments sind viel zu viel Aufwand dafür, dass man absolut keine Note oder Zusatzpunkte bekommt. Auch dadurch dass man noch Feedback und Feedback zum Feedback geben muss ist der Aufwand wirklich nicht angemessen meiner nach dafür, dass nichts davon bewertet wird.

- Die Assignments sollten eher auf „freiwilliger“ Basis angeboten werden. Schöner wäre es, wenn es (mit erfolgreicher Bearbeitung der Aufgabe) Bonuspunkte geben würde.

- Die Assignments sollten mit bewertet werden, sonst fehlt der Anreiz sich wirklich Mühe zu geben.

- Die Assignments waren zwar grundsätzlich hilfreich, um sich mit dem Stoff auseinanderzusetzen, allerdings hätte ich mir gewünscht, dass bei der vielen Arbeit, die man sich damit gemacht hat, die Assignments mit in die Gesamtnote einfließen würden.

  Auch den dritten Assignment fand ich von der Terminsetzung her eher unglücklich, weil gerade zum Ende der Vorlesungszeit Vieles auf einmal kommt. Da hätte ich mir eine frühere Ansetzung gewünscht.

  Auch hätte ich mir die Folien auf deutsch gewünscht

- Die Assingnments nehmen viel Platz im gesamten Modul ein und vertiefen dabei die Inhalte der Vorlesung.
  Leider fühlt sich die Bearbeitung der Assingnments nicht sehr belonend an, da sie keine große Auswirkung auf die Abschlussnote haben

- Die Aufgaben zu den Assignments genauer beschreiben. Oft würden vestimmte wichtige Details nicht genannt oder die Aufgaben zu schwammig formuliert. Als Antwort auf eine Frage zu den Assigments kam eine Email in der nichts erklärt wurde, sondern nur die Foliennummer genannt wurde, wo dies stehen sollte. Die Folie hatten wir natürlich zuvor gelesen, aber aufgrund dieser Folie entstand erst unsere Frage, weil der Inahlt nicht klar formuliert war. Ein einfaches ja oder nein wäre hilfreicher gewesen

- Die Aufgabenbeschreibungen zu den Assignment waren oftmals zu undeutlich. So wurde von Gruppe zu Gruppe diese anders interpretiert, sodass das Feedback oft nicht ernstgenommen werden konnte, da die Aufgabenstellung anders interpretiert wurde.
  Das Feedback zum Feedback halte ich für komplett sinnlos. Da es Pflicht ist, aber man sich um „wichtigeres“ während des Semesters kümmern muss, fällt dieses eher knapp und ohne richtigen Inhalt aus.
  -es sollte mehr Anreiz für das Assignment gegeben werden

- Die Aufgabenstellungen für die Assignments wurden immer sehr spät vorgestellt, sodass nur 1-2 Wochen verblieben, um diese vorzubereiten. Vor allem in Hinblick auf das erste Assignment war das wenig Zeit, um einerseit die Gruppe zu organisieren und das Geschäftsmodell zu entwickeln.

- Die Folien könnten etwas gekürzt werden und an manchen Stellen würden die Inhalte auch ohne eine solche Vielzahl von Beispielen/ Erläuterungen deutlich. Der Aufwand der Assignments ist angemessen, allerdings wäre es schön, wenn dadurch Bonuspunkte für die Klausur erzielt werden könnten oder man eine punktuelle Einschätzung bekommen könnte.

- Die Idee der Assignment ist vermutlich gut, jedoch fand ich die Umsetzung nicht ganz gelungen. Dass das Bestehen aller drei Assignments erst die Zulassung zur Klausur ermöglicht finde ich nicht gut, bzw. würde ich mir hier ein Zwischenfeedback wünschen, hat man das erste bestanden, ja oder nein? Eine Benotung/ Bonuspunkte für die Bearbeitung, oder die Bearbeitung auf freiwilliger Basis, quasi als Hausaufgabe, fände ich vorteilhafter. Mir hat die Bearbeitung durch den Druck , keinen Spaß gemacht.

- Die Möglichkeiten mehr Bonuspunkte durch die Assignments zu sammeln, sollte gegeben sein, da diese schon sehr aufwendig sind.

- Die Planung und durchführung der Assignments könnte besser sein und es wäre auch nicht schlecht wenn man ein Feedback (zumindest ein kleines/kurzes) von den Dozenten bekommen würde.

- Die Vorlesungsunterlagen eher online stellen!
  Unterlagen auf deutsch, dadurch das die VL auch auf deutsch gehalten wird ist es nur verwirrend die Inhalte auf englisch zu lesen.

- Die englische Sprache der Folien sollte das Business Englisch der Teilnehmer verbessern. Das ist mit großer Wahrscheinlichkeit NICHT eingetreten. Es hat es lediglich erschwert den Inhalt zu verstehen und keinen Mehrwert gebracht. Vor allem die Aufgabenstellung der assignments war mit guten Englischkenntnissen nicht immer eindeutig.
  Die assignments waren relativ umfangreich. Jeder der 3 vernunftige assignments abgegeben hat sollte Bonuspunkte für die Klausur bekommen.

- Die folien sollten besser mit inhalt gefüllt werden.
  Die assignments sind nervig. Aber man lernt etwas auch wenns nicht viel ist.

  Die theorie fehlt hinter der Vorlesung

- Dinge, die in den Videopräsentationen Thema waren wurden meiner Meinung nach zu wenig in den Vorlesungen besprochen, vor allem der Aufbau eines Prototypen mithilfe von Internetprogrammen wurde in der Vorlesung so nicht wirklich thematisiert, man musste sich das per FAQ auf Panda quasi selbst aneignen

  Eine weitere Sache ist, dass die Assignments meiner Meinung nach zu wenig mit in die Klausurnote einfließen. Der Aufwand war im Vergleich zu anderen 5-ECTS-Modulen dafür zu hoch.

- Eine Übungsstunde wäre von Vorteil, in dieser könnte man anhand von mehreren Beispielen noch besser und schneller die Vorlesungs Inhalte verstehen.

- Einführungskurs für Medien statt so viele gastvorträge wenn videopräsentationen gefordert sind. Da war die Erwartungshaltung an die Allgemeinheit zu hoch.

- Es fehlte eine Anleitung durch mit der methodik vertraute Tutoren.
  Das Feedback für die Assignments, sollte z.B. eher durch jemanden getägtigt werden, der mit der Methode vertraut sind und dementsprechend auch Erfahrungen mitgeben können. Bei vielen Feedbacks gingen die Meinungen zu bestimmten Sachverhalten nicht selten ausrinander oder das Feedback war wenig hilfreich, weil die Leute sich nicht immer gefestigt genug in der Methoden fühlten, um etwas anzumerken.

- Es handelt sich um ein 5 ETCS Modul, jedoch hat es sich wie ein 10 ETCS Modul angefühlt. Die 3 Assignments waren definitiv zu viel. 1-2 würden für die ETCS Anzahl besser passen. Darüber hinaus ist es unmotivierend die Assingnments zu bearbeiten, ohne Bonuspunkte zu bekommen! Es schreckt ab, dass man für die Prüfung nicht zugelassen wird, wenn man die Assignments „nicht besteht“. Nur deswegen haben sich einige Freunde abgemeldet!

  Insgesamt würde ich empfehlen min. 1 Bonuspkt fur die Ass. Zu geb

- Eventuell wäre eine andere Form des Feedbacks besser

  Auch wenn ich sonst keinerlei Interesse an dem Thema Winfo habe, hat das Modul viel Spaß gemacht und mir neues wissen vermittelt. Der wissenschaftliche Mitarbeiter haben ihre Arbeit sehr gut gemacht

- Feedback zum Feedback für mich unnötig. Für ein 5er Modul reichen 3 Assignments als Prüfungsleistung, sodass man sich die Klausur auch sparen könntem

- Folien auf deutsch wäre schön gewesen.
  Desweiteren störte mich die Pflicht der Assigments die am Ende überhaupt nicht mal in die Note eingeflossen sind. 60:40 wäre hier angebracht in Kombination mit der Klausur.
  Ich hatte bis zum Ende keine Ahnung wie und was genau ich von den Folien lernen soll..

- Für lediglich 5ECTS ist dieses Modul viel zu Zeitaufwändig. Wenn es für die Assigments wenigstens schon Punkte gegeben hätte, wäre es in Ordnung, z.B. dass es 30% zählt oder ähnliches. Aber nur dafür dass man zur Prüfung zugelassen wird, ist es nicht gerechtfertigt. Außerdem stand am Anfang nicht im Modulhandbuch, dass die Vorlesungsfolien auf Englisch sind, es raubt Zeit erstmal alles zu übersetzen.

- Ich fand es nicht so gut dass wir so viele Abgaben machen müssen nur um zur Klausur zugelassen zu werden. Außerdem liegt der letzte Termin der Abgabe viel zu nah an der Klausur und man weiß ja noch gar nicht ob man überhaupt zugelassen ist oder nicht. Die Beschreibung der Aufgaben in der Abgabe waren teilweise nicht deutlich formuliert.

- Ich fand es schade, dass es keine Übung gab, so wusste ich überhaupt nicht wie die Klausur aussehen wird, weil die Vorlesung doch sehr allgemeine Informationen über Unternehmen und Techniken behandelt hat.
  Ich würde mir wünschen, dass man mehr verdeutlicht was in der Klausur gefordert wird und mit welchen Inhalten man sich dafür vorbereiten kann.

- Ich finde die Idee mit den Präsentationen wirklich super, dennoch finde ich, dass 3 Präsentationen zu umfangreich für dieses Modul sind. Vor allem mit dem Hintergrund, dass nebenbei noch andere Klausuren anstehen. Ich finde, dass diese Voraussetzung für die Zulassung für die Klausur zu heftig ist! Vor allem noch die ganzen Feedbacks. Ich wünschte, es wäre bei 2 Präsentationen geblieben, diese aber dann inhaltlich etwas anders gestaltet. Aber im großen und ganzen ist dieses Modul sehr interessant

- Ich finde für 5 ECTS haben ist es ziemlich wenig Lernaufwand. Die Beispiele haben das alles sehr anschaulich gemacht, doch teilweise waren mir der Anteil einfach zu viel.
  Bei den Assignments wurde es etwas langweilig, wenn man 3x ein fast identisches BMC und VPC vorstellen muss...

- Ich finde schade, dass die Assignments überhaupt nicht in die Gesamtbewertung einbezogen werden. Wir mussten viel Zeit darein investieren in die Bearbeitung, Aufnahmen und Feedback usw. Ich denke es wäre sinnvoll, wenn Sie sich in der Zukunft die Gedanken darüber machen, dass die Assignments z.B. zur 30-40% in die Endnote einfließen.

- Ich finde schwer zu greifen, wie man das gelernte in der klausur wieder geben soll. Und insgesamt war viel Wissen neben her, was schwer greifbar ist. Das das Modul spontan auf englisch fand ich sehr unpassend.

- Ich finde, dass das Modul für 5 ECTS zu viel Aufwand in Anspruch genommen hat, vor allem die Assignments wo man im Endeffekt nicht viel von hat. Meiner Meinung nach hätten die Assignments bereits als Prüfungsleistung dazu zählen können und nicht nur zur Berechtigung, dass man die Klausur überhaupt schreiben darf.

- Ich hätte mir gewünscht, dass das zusätzliche Lesematerialien auf Deutsch gewesen wäre, wie beim Thema Crowdsourcing.
  Man kam ganz gut mit den englischen Folien klar, aber gerade zum ergänzenden Verständnis wäre das ganz praktisch gewesen.

- Ich kann die seltsame Mixtur aus englischsprachigen Vorlesungsfolien und deutschsprachiger Vorlesung, die bei Ihrem Lehrstuhl weit verbreitet zu sein scheint, nicht ausstehen. Halten Sie die Vorlesung meinetwegen komplett in englischer Sprache, Hauptsache die immer wieder aufkommende Verwirrung bezüglich verschiedensprachiger Fachbegriffe kann begrenzt werden.

- Ich würde es super finden, wenn alte Klausuren oder eine Probeklausur online gestellt werden würde.
  Manchmal war etwas wenig Inhalt in einer vorlesung, diese hatte man zum Beispiel in die Analyse von bestehenden Geschäftsmodellen von erfolgreichen Firmen investieren können.
  Die Assignment haben es nicht wirklich gebracht, dabei habe ich nicht viel gelernt es war eig nur arbeit. Video Präsentation hat es überhaupt nicht gebracht, da dann auch nur Audios zugelassen wurden

- Ich würde mir wünschen, das die Gruppen beim nächsten mal selbst gewählt werden können. Ich hatte durch meine Gruppenmitglieder leider einen ziemlichen Nachteil, verstehe aber auch das dies aus Gründen der "Mischung" der verschiedenen teilnehmenden Studiengänge geschehen ist.

- Inklusive der Assignments sehr viel Aufwand für ein 5 ects Modul.

  Evtl. Mehr Bonuspunkte dafür anrechenn

- Leider wird die Vorlesung zu großen Teilen nur abgelesen und dadurch werden die meisten Studierenden dazu verleiten zu quatschen. In meinem Fall war es aber sehr praktisch, dass man die Vorlesung so gut anhand der Folien nachvollziehen kann, da ich meistens zur Zeit der Vorlesung ein anderes Modul besuchen musste.

- Leider wurde manchmal nicht ganz klar wie uns die gelernte Methode helfen konnte.

- Obwohl Prof. Kundisch als Dozent genannt wurde, hat dieser nicht eine Vorlesung gehalten.

  Von den Assignments war im Modulkatalog keine Rede. Sie waren viel zu umfangreich für die Tatsache, dass man dafür nichts bekommt außer die Zulassung zur Klausur.

- Sensibilisierung für assignments als pflichtbestandteil...viele sind dann nach der 1. Vl abgesprungen

- Vergleichsweise sehr hoher Aufwand durch die Assignments, auch wenn dies zu nachhaltigem Verständnis beiträgt. Hoffentlich wird das Durchhaltevermögen durch eine faire Klausur honoriert.

- Verrechnung der Assignments

- Vorher im modulkatalog erwähnen das Folien auf englisch sind
  Keine zufälligen gruppenzuteilungen weil viel zeit dadurch verloren ging
  Ein sehr hoher Aufwand für die assignments, dafür das man dadurch NUR zur Klausur zugelassen ist und nicht mals jeder Student/ Gruppe bonuspunkte bekommt für seine Leistung

- Vorlesungsfolien auf deutsch oder alles auf englisch so gab es nur Verwirrung

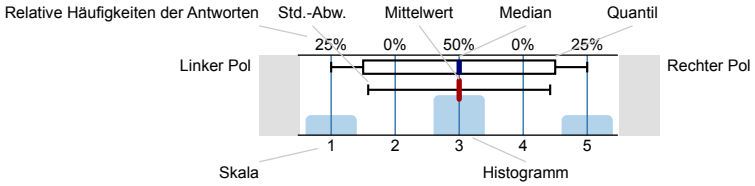
Dennis Kundisch

Forschungsmethoden in der Wirtschaftsinformatik (WS1718_K.184.43551)
Erfasste Fragebögen = 10

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

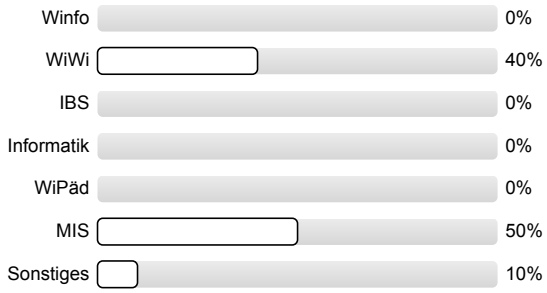
Fragetext



1. Allgemeine Fragen

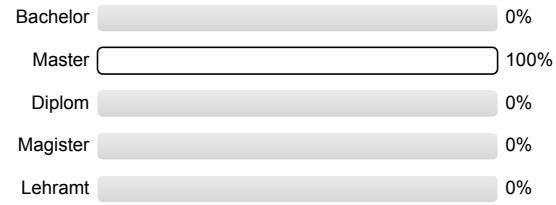
1.1) Studiengang:

n=10



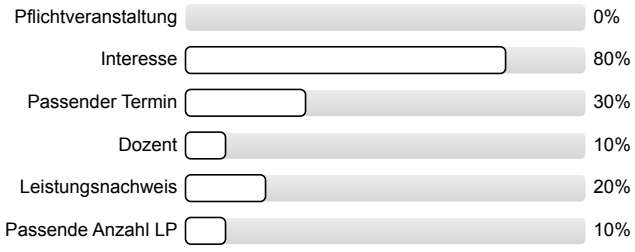
1.2) Angestrebter Abschluss:

n=10



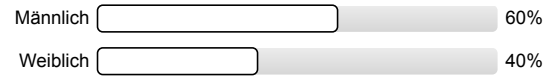
1.3) Besuchsgrund: *(Mehrfachnennung möglich)*

n=10



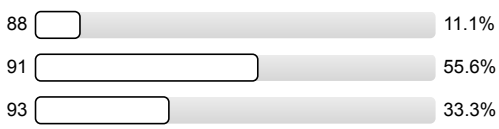
1.4) Geschlecht:

n=10



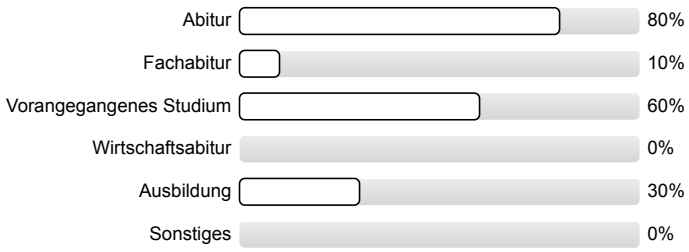
1.5) **Geburtsjahr** (nicht Alter):

n=9



1.6) Schulische und berufliche Vorbildung: *(Mehrfachnennung möglich)*

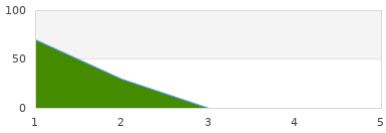
n=10



2. Konzept und Gliederung des Seminars

2.1) Wie klar waren Ihnen die inhaltlichen Lernziele des Seminars?

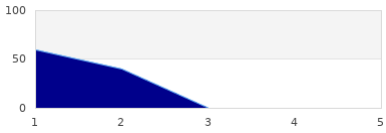
sehr klar — überhaupt nicht klar



n=10
mw=1,3
md=1
s=0,5

2.2) Wie gut finden Sie die Themenauswahl des Seminars?

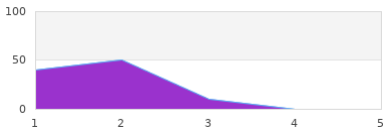
sehr gut — sehr schlecht



n=10
mw=1,4
md=1
s=0,5

2.3) War ein roter Faden erkennbar?

immer — nie

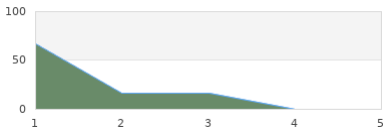


n=10
mw=1,7
md=2
s=0,7

3. Betreuung

3.1) Wie gut war die/der Lehrende außerhalb des Seminars für Sie erreichbar?

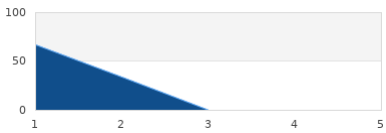
sehr gut — sehr schlecht



n=6
mw=1,5
md=1
s=0,8
E.=4

3.2) Wie viel Zeit hat sich die/der Lehrende für Ihre Betreuung genommen?

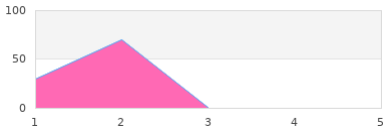
genug — viel zu wenig



n=9
mw=1,3
md=1
s=0,5
E.=1

3.3) Wie gut hat Sie die/der Lehrende in das Thema eingeführt?

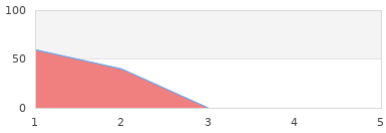
sehr gut — sehr schlecht



n=10
mw=1,7
md=2
s=0,5

3.4) Wie zufrieden sind Sie mit den Hilfestellungen der/des Lehrenden *(z.B. Literaturhinweise, Beantwortung von Fragen)*

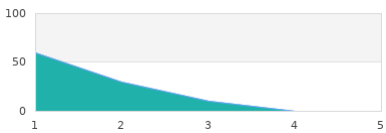
sehr zufrieden — überhaupt nicht zufrieden



n=10
mw=1,4
md=1
s=0,5

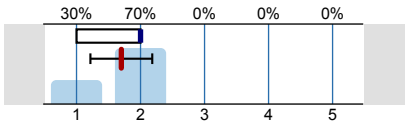
3.5) Wie schafft es die/der Lehrende die Aufmerksamkeit über die Zeit des Seminars aufrecht zu erhalten?

sehr gut — sehr schlecht



n=10
mw=1,5
md=1
s=0,7

3.6) Wie verständlich erläutert der Dozemt schwierige Sachverhalte?

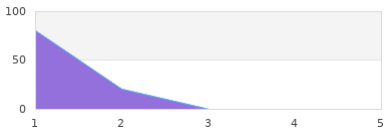
sehr gut 

seht schlecht

n=10
mw=1,7
md=2
s=0,5

4. Eigene Beiträge

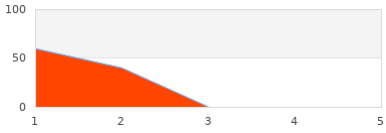
4.1) Wie gut konnten Sie Ihre eigenen Beiträge einbringen?

sehr gut 

sehr schlecht

n=10
mw=1,2
md=1
s=0,4

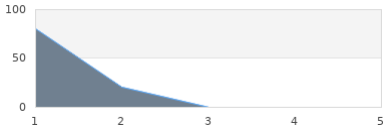
4.2) Wie hilfreich waren die Rückmeldungen der anderen Teilnehmer und der/des Lehrenden für Ihre Beiträge?

sehr hilfreich 

überhaupt nicht hilfreich

n=10
mw=1,4
md=1
s=0,5

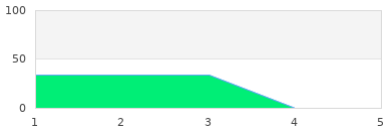
4.3) Wie sehr haben Sie im Seminar Ihre Fähigkeit, wissenschaftlich zu arbeiten, verbessert?

sehr stark 

überhaupt nicht

n=10
mw=1,2
md=1
s=0,4

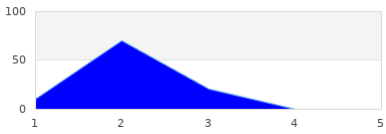
4.4) Wie schätzen Sie Ihren Lerngewinn in Bezug auf Ihre Präsentationsfähigkeit ein?

sehr hoch 

nicht vorhanden

n=9
mw=2
md=2
s=0,9
E.=1

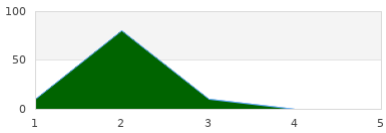
4.5) Wie viel Neues/Vertiefendes haben Sie inhaltlich durch Ihre eigenen Beiträge gelernt?

sehr viel 

sehr wenig

n=10
mw=2,1
md=2
s=0,6

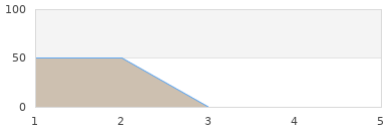
4.6) Wie viel Neues/Vertiefendes haben Sie inhaltlich durch die Beiträge anderer gelernt?

sehr viel 

sehr wenig

n=10
mw=2
md=2
s=0,5

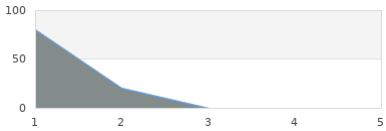
4.7) Wurden die Themen durch Nachfragen und Diskussionen vertieft?

immer 

nie

n=10
mw=1,5
md=1,5
s=0,5

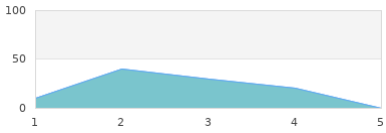
4.8) Für wie relevant halten Sie die Themen des Seminars in Bezug auf Wissenschaft und Forschung?

sehr relevant 

überhaupt nicht relevant

n=10
mw=1,2
md=1
s=0,4

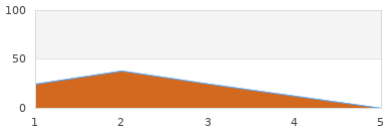
4.9) Für wie relevant halten Sie die Themen des Seminars in Bezug auf die Praxis?

sehr relevant 

überhaupt nicht relevant

n=10
mw=2,6
md=2,5
s=1

4.10) Wurden inhaltliche Bezüge zu anderen Veranstaltungen aus Ihrem Studium hergestellt?

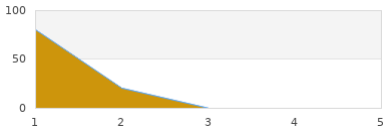
immer 

nie

n=8
mw=2,3
md=2
s=1
E.=2

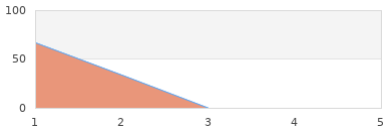
5. Rahmenbedingungen

5.1) Wie beurteilen Sie die Lernatmosphäre zwischen der/dem Lehrenden und den Studierenden?

sehr gut  sehr schlecht

n=10
mw=1,2
md=1
s=0,4

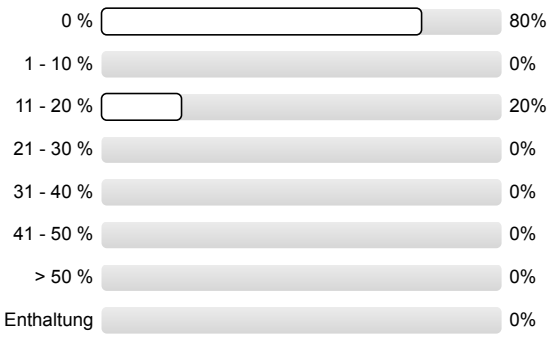
5.2) Wie geeignet finden Sie den Raum für das Seminar?

sehr gut  sehr schlecht

n=9
mw=1,3
md=1
s=0,5

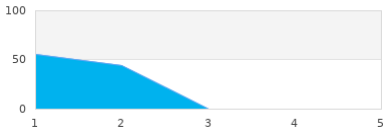
5.3) Wie oft fehlten Sie in der Veranstaltung?

n=10



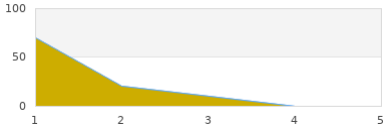
6. Gesamtbeurteilung

6.1) Gesamtnote für dieses Seminar:

sehr gut  ungenügend

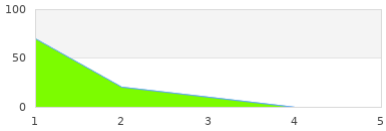
n=9
mw=1,4
md=1
s=0,5

6.2) Im Vergleich mit anderen Veranstaltungen war dieses Seminar

besser  schlechter

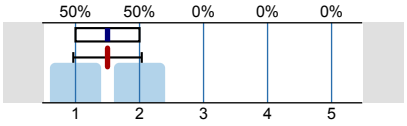
n=10
mw=1,4
md=1
s=0,7

6.3) Hätte ich die freie Wahl, würde ich eine Veranstaltung wie diese erneut belegen

auf jeden Fall  auf keinen Fall

n=10
mw=1,4
md=1
s=0,7

6.4) Wie zutreffend war die Beschreibung des Moduls im Modulhandbuch?

sehr zutreffend 

überhaupt nicht zutreffend

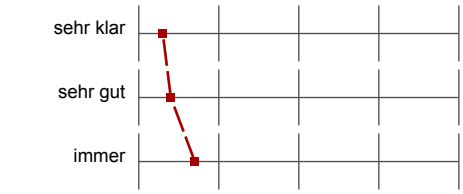
n=8
mw=1,5
md=1,5
s=0,5
E.=1

Profillinie

Teilbereich: WiWi - Winfo
Name der/des Lehrenden: Dennis Kundisch
Titel der Lehrveranstaltung: (Name der Umfrage) Forschungsmethoden in der Wirtschaftsinformatik

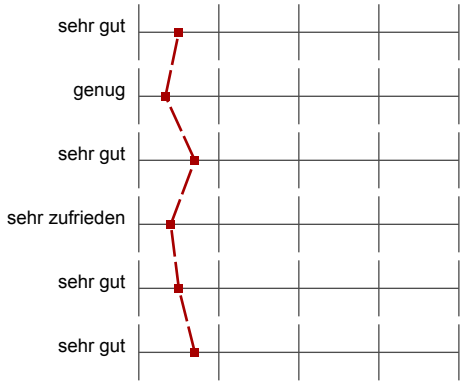
Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

2. Konzept und Gliederung des Seminars



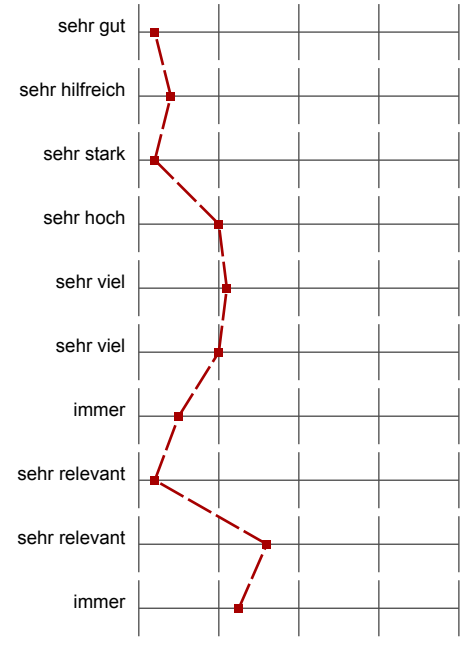
2.1)	Wie klar waren Ihnen die inhaltlichen Lernziele des Seminars?	sehr klar	überhaupt nicht klar	n=10	mw=1,3	md=1,0	s=0,5
2.2)	Wie gut finden Sie die Themenauswahl des Seminars?	sehr gut	sehr schlecht	n=10	mw=1,4	md=1,0	s=0,5
2.3)	War ein roter Faden erkennbar?	immer	nie	n=10	mw=1,7	md=2,0	s=0,7

3. Betreuung



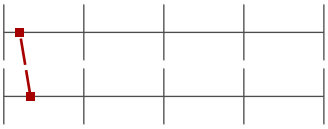
3.1)	Wie gut war die/der Lehrende außerhalb des Seminars für Sie erreichbar?	sehr gut	sehr schlecht	n=6	mw=1,5	md=1,0	s=0,8
3.2)	Wie viel Zeit hat sich die/der Lehrende für Ihre Betreuung genommen?	genug	viel zu wenig	n=9	mw=1,3	md=1,0	s=0,5
3.3)	Wie gut hat Sie die/der Lehrende in das Thema eingeführt?	sehr gut	sehr schlecht	n=10	mw=1,7	md=2,0	s=0,5
3.4)	Wie zufrieden sind Sie mit den Hilfestellungen der/des Lehrenden *(z.B. Literaturhinweise, Beantwortung von*	sehr zufrieden	überhaupt nicht zufrieden	n=10	mw=1,4	md=1,0	s=0,5
3.5)	Wie schafft es die/der Lehrende die Aufmerksamkeit über die Zeit des Seminars aufrecht zu erhalten?	sehr gut	sehr schlecht	n=10	mw=1,5	md=1,0	s=0,7
3.6)	Wie verständlich erläutert der Dozemt schwierige Sachverhalte?	sehr gut	seht schlecht	n=10	mw=1,7	md=2,0	s=0,5

4. Eigene Beiträge



4.1)	Wie gut konnten Sie Ihre eigenen Beiträge einbringen?	sehr gut	sehr schlecht	n=10	mw=1,2	md=1,0	s=0,4
4.2)	Wie hilfreich waren die Rückmeldungen der anderen Teilnehmer und der/des Lehrenden für Ihre Beiträge?	sehr hilfreich	überhaupt nicht hilfreich	n=10	mw=1,4	md=1,0	s=0,5
4.3)	Wie sehr haben Sie im Seminar Ihre Fähigkeit, wissenschaftlich zu arbeiten, verbessert?	sehr stark	überhaupt nicht	n=10	mw=1,2	md=1,0	s=0,4
4.4)	Wie schätzen Sie Ihren Lerngewinn in Bezug auf Ihre Präsentationsfähigkeit ein?	sehr hoch	nicht vorhanden	n=9	mw=2,0	md=2,0	s=0,9
4.5)	Wie viel Neues/Vertiefendes haben Sie inhaltlich durch Ihre eigenen Beiträge gelernt?	sehr viel	sehr wenig	n=10	mw=2,1	md=2,0	s=0,6
4.6)	Wie viel Neues/Vertiefendes haben Sie inhaltlich durch die Beiträge anderer gelernt?	sehr viel	sehr wenig	n=10	mw=2,0	md=2,0	s=0,5
4.7)	Wurden die Themen durch Nachfragen und Diskussionen vertieft?	immer	nie	n=10	mw=1,5	md=1,5	s=0,5
4.8)	Für wie relevant halten Sie die Themen des Seminars in Bezug auf Wissenschaft und Forschung?	sehr relevant	überhaupt nicht relevant	n=10	mw=1,2	md=1,0	s=0,4
4.9)	Für wie relevant halten Sie die Themen des Seminars in Bezug auf die Praxis?	sehr relevant	überhaupt nicht relevant	n=10	mw=2,6	md=2,5	s=1,0
4.10)	Wurden inhaltliche Bezüge zu anderen Veranstaltungen aus Ihrem Studium hergestellt?	immer	nie	n=8	mw=2,3	md=2,0	s=1,0

5. Rahmenbedingungen

5.1)	Wie beurteilen Sie die Lernatmosphäre zwischen der/dem Lehrenden und den Studierenden?	sehr gut		sehr schlecht	n=10	mw=1,2	md=1,0	s=0,4
5.2)	Wie geeignet finden Sie den Raum für das Seminar?	sehr gut		sehr schlecht	n=9	mw=1,3	md=1,0	s=0,5

6. Gesamtbeurteilung

6.1)	Gesamtnote für dieses Seminar:	sehr gut		ungenügend	n=9	mw=1,4	md=1,0	s=0,5
6.2)	Im Vergleich mit anderen Veranstaltungen war dieses Seminar	besser		schlechter	n=10	mw=1,4	md=1,0	s=0,7
6.3)	Hätte ich die freie Wahl, würde ich eine Veranstaltung wie diese erneut belegen	auf jeden Fall		auf keinen Fall	n=10	mw=1,4	md=1,0	s=0,7
6.4)	Wie zutreffend war die Beschreibung des Moduls im Modulhandbuch?	sehr zutreffend		überhaupt nicht zutreffend	n=8	mw=1,5	md=1,5	s=0,5

Auswertungsteil der offenen Fragen

6. Gesamtbeurteilung

6.5) Besonders gut gefallen hat mir:

- Aufteilung der Leitungen über das Semester
  Aufteilung der Leitungen in Präsentation/Gruppe und Hausarbeit/Einzel
- Die generell offene Stimmung im Kurs und zwischen den Dozenten und den Studis. Sehr großes Lob an der Stelle an die Dozenten!
  Die Themenauswahl (/Paper) waren auch meistens sehr spannend.
- Paper zu unterschiedlichen und aktuellen Themen.

  Gute und hilfreiche Kritikpunkte.

6.6) Diese Verbesserungsvorschläge und weitere Kommentare habe ich:

- Die eigenen Paper der Dozenten sollten nicht Inhalt von Gutachten und Zusammenfassungen sein. Das präsentieren insbesondere von Kritik über andere Personen stellt eine größere Herausforderung dar als die Kritik an Dritten dar. Dies erschwert die Vergleichbarkeit der Leistungen.
- Feedback zu Präsentationen
- Kleiner Exkurs wie man wissenschaftliche Texte am besten präsentiert wäre hilfreich gewesen.

  Feedback zu den Präsentation hätte ausführlicher sein können.
- Schön wäre ein destillieres Feedback zu den Angaben, die zusammengefassten Punkte in der Vorlesung waren teilweise zu schnell um seine eigenen Fehler zu reflektieren bzw zu diskutieren..
  Aber den Mehraufwand und die vermutlich rechtfertigenden Rückfragen der Teilnehmer sind zu berücksichtigen..
- Wenig was man besser machen kann... Bewertungen könnten etwas früher publiziert werden und mit detaillierterem Feedback bestückt werden.

  Die Beamer in Q sollten mal durch gute und tageslichtbeständige Modelle getauscht werden ;-)

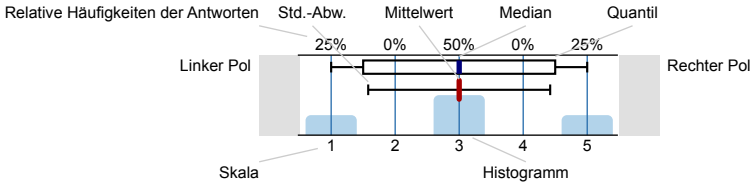
Dennis Kundisch

Innovative Ideas Seminar (Graduate) (WS1718_K.184.53501)
Erfasste Fragebögen = 2

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Fragetext



1. Allgemeine Fragen

1.1) Studiengang:

n=2

Winfo	0%
WiWi	0%
IBS	0%
Informatik	0%
WiPäd	0%
MIS	50%
Sonstiges	50%

1.2) Angestrebter Abschluss:

n=2

Bachelor	0%
Master	100%
Diplom	0%
Magister	0%
Lehramt	0%

1.3) Besuchsgrund: *(Mehrfachnennung möglich)*

n=2

Pflichtveranstaltung	0%
Interesse	100%
Passender Termin	50%
Dozent	50%
Leistungsnachweis	50%
Passende Anzahl LP	0%

1.4) Geschlecht:

n=2

Männlich	50%
Weiblich	50%

1.5) **Geburtsjahr** (nicht Alter):

n=2

90	50%
92	50%

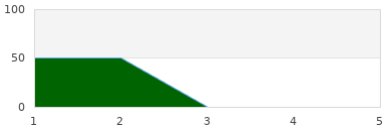
1.6) Schulische und berufliche Vorbildung: *(Mehrfachnennung möglich)*

n=2

Abitur	50%
Fachabitur	50%
Vorangegangenes Studium	100%
Wirtschaftsabitur	0%
Ausbildung	0%
Sonstiges	0%

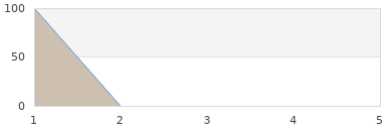
2. Konzept und Gliederung des Seminars

2.1) Wie klar waren Ihnen die inhaltlichen Lernziele des Seminars?

sehr klar  überhaupt nicht klar

n=2
mw=1,5
md=1,5
s=0,7

2.2) Wie gut finden Sie die Themenauswahl des Seminars?

sehr gut  sehr schlecht

n=2
mw=1
md=1
s=0

2.3) War ein roter Faden erkennbar?

immer nie

n=2
mw=1
md=1
s=0

3. Betreuung

3.1) Wie gut war die/der Lehrende außerhalb des Seminars für Sie erreichbar?

sehr gut sehr schlecht

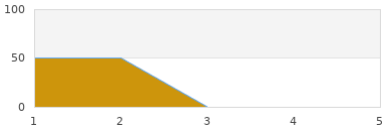
n=2
mw=1
md=1
s=0

3.2) Wie viel Zeit hat sich die/der Lehrende für Ihre Betreuung genommen?

genug viel zu wenig

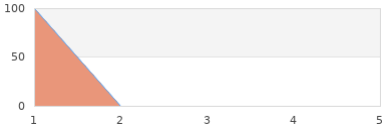
n=2
mw=1
md=1
s=0

3.3) Wie gut hat Sie die/der Lehrende in das Thema eingeführt?

sehr gut  sehr schlecht

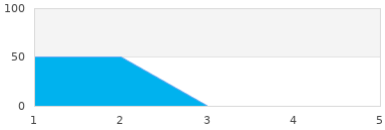
n=2
mw=1,5
md=1,5
s=0,7

3.4) Wie zufrieden sind Sie mit den Hilfestellungen der/des Lehrenden *(z.B. Literaturhinweise, Beantwortung von Fragen)*

sehr zufrieden  überhaupt nicht zufrieden

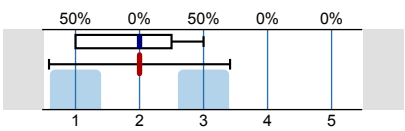
n=2
mw=1
md=1
s=0

3.5) Wie schafft es die/der Lehrende die Aufmerksamkeit über die Zeit des Seminars aufrecht zu erhalten?

sehr gut  sehr schlecht

n=2
mw=1,5
md=1,5
s=0,7

3.6) Wie verständlich erläutert der Dozemt schwierige Sachverhalte?

sehr gut  seht schlecht

50% 0% 50% 0% 0%

n=2
mw=2
md=2
s=1,4

4. Eigene Beiträge

4.1) Wie gut konnten Sie Ihre eigenen Beiträge einbringen?

sehr gut — sehr schlecht

n=2
mw=1
md=1
s=0

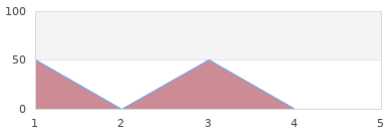
4.2) Wie hilfreich waren die Rückmeldungen der anderen Teilnehmer und der/des Lehrenden für Ihre Beiträge?

sehr hilfreich — überhaupt nicht hilfreich

n=2
mw=1
md=1
s=0

4.3) Wie sehr haben Sie im Seminar Ihre Fähigkeit, wissenschaftlich zu arbeiten, verbessert?

sehr stark — überhaupt nicht



n=2
mw=2
md=2
s=1,4

4.4) Wie schätzen Sie Ihren Lerngewinn in Bezug auf Ihre Präsentationsfähigkeit ein?

sehr hoch — nicht vorhanden

n=2
mw=1
md=1
s=0

4.5) Wie viel Neues/Vertiefendes haben Sie inhaltlich durch Ihre eigenen Beiträge gelernt?

sehr viel — sehr wenig

n=2
mw=1
md=1
s=0

4.6) Wie viel Neues/Vertiefendes haben Sie inhaltlich durch die Beiträge anderer gelernt?

sehr viel — sehr wenig

n=2
mw=1
md=1
s=0

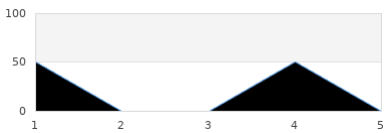
4.7) Wurden die Themen durch Nachfragen und Diskussionen vertieft?

immer — nie

n=2
mw=1
md=1
s=0

4.8) Für wie relevant halten Sie die Themen des Seminars in Bezug auf Wissenschaft und Forschung?

sehr relevant — überhaupt nicht relevant



n=2
mw=2,5
md=2,5
s=2,1

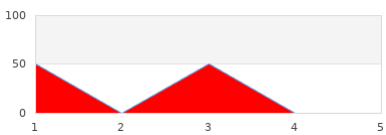
4.9) Für wie relevant halten Sie die Themen des Seminars in Bezug auf die Praxis?

sehr relevant — überhaupt nicht relevant

n=2
mw=1
md=1
s=0

4.10) Wurden inhaltliche Bezüge zu anderen Veranstaltungen aus Ihrem Studium hergestellt?

immer — nie

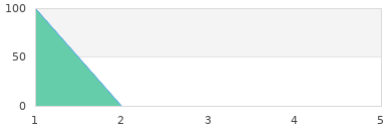


n=2
mw=2
md=2
s=1,4

5. Rahmenbedingungen

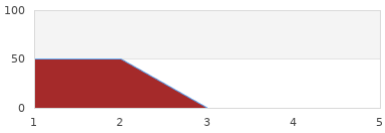
5.1) Wie beurteilen Sie die Lernatmosphäre zwischen der/dem Lehrenden und den Studierenden?

sehr gut — sehr schlecht



n=2
mw=1
md=1
s=0

5.2) Wie geeignet finden Sie den Raum für das Seminar?

sehr gut  sehr schlecht

n=2
mw=1,5
md=1,5
s=0,7

5.3) Wie oft fehlten Sie in der Veranstaltung?

n=2

0 %	50%
1 - 10 %	0%
11 - 20 %	0%
21 - 30 %	50%
31 - 40 %	0%
41 - 50 %	0%
> 50 %	0%
Enthaltung	0%

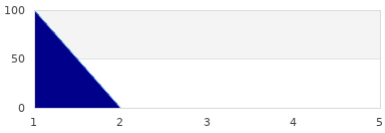
6. Gesamtbeurteilung

6.1) Gesamtnote für dieses Seminar:

sehr gut ungenügend

n=2
mw=1
md=1
s=0

6.2) Im Vergleich mit anderen Veranstaltungen war dieses Seminar

besser  schlechter

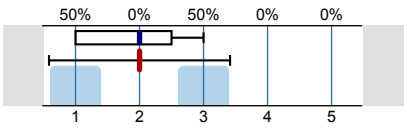
n=2
mw=1
md=1
s=0

6.3) Hätte ich die freie Wahl, würde ich eine Veranstaltung wie diese erneut belegen

auf jeden Fall auf keinen Fall

n=2
mw=1
md=1
s=0

6.4) Wie zutreffend war die Beschreibung des Moduls im Modulhandbuch?

sehr zutreffend  überhaupt nicht zutreffend

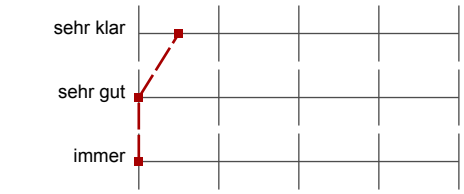
n=2
mw=2
md=2
s=1,4

Profillinie

Teilbereich: WiWi - Winfo
Name der/des Lehrenden: Dennis Kundisch
Titel der Lehrveranstaltung: (Name der Umfrage) Innovative Ideas Seminar (Graduate) (WS1718_K.184.53501)

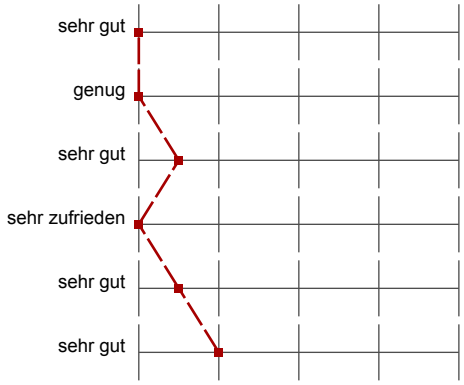
Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

2. Konzept und Gliederung des Seminars



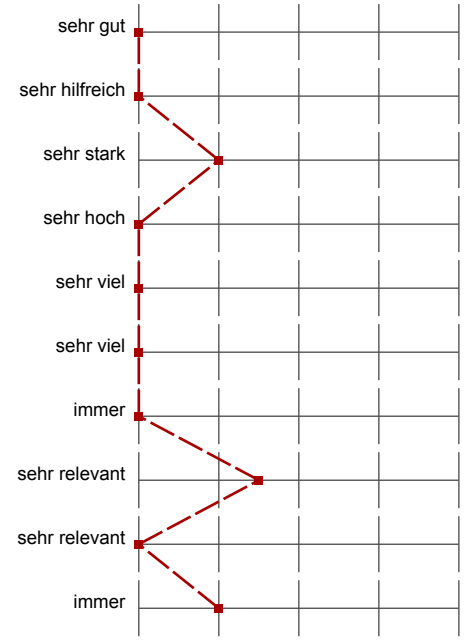
2.1)	Wie klar waren Ihnen die inhaltlichen Lernziele des Seminars?	sehr klar	überhaupt nicht klar	n=2	mw=1,5	md=1,5	s=0,7
2.2)	Wie gut finden Sie die Themenauswahl des Seminars?	sehr gut	sehr schlecht	n=2	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
2.3)	War ein roter Faden erkennbar?	immer	nie	n=2	mw=1,0	md=1,0	s=0,0

3. Betreuung



3.1)	Wie gut war die/der Lehrende außerhalb des Seminars für Sie erreichbar?	sehr gut	sehr schlecht	n=2	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
3.2)	Wie viel Zeit hat sich die/der Lehrende für Ihre Betreuung genommen?	genug	viel zu wenig	n=2	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
3.3)	Wie gut hat Sie die/der Lehrende in das Thema eingeführt?	sehr gut	sehr schlecht	n=2	mw=1,5	md=1,5	s=0,7
3.4)	Wie zufrieden sind Sie mit den Hilfestellungen der/des Lehrenden *(z.B. Literaturhinweise, Beantwortung von*	sehr zufrieden	überhaupt nicht zufrieden	n=2	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
3.5)	Wie schafft es die/der Lehrende die Aufmerksamkeit über die Zeit des Seminars aufrecht zu erhalten?	sehr gut	sehr schlecht	n=2	mw=1,5	md=1,5	s=0,7
3.6)	Wie verständlich erläutert der Dozemt schwierige Sachverhalte?	sehr gut	seht schlecht	n=2	mw=2,0	md=2,0	s=1,4

4. Eigene Beiträge



4.1)	Wie gut konnten Sie Ihre eigenen Beiträge einbringen?	sehr gut	sehr schlecht	n=2	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
4.2)	Wie hilfreich waren die Rückmeldungen der anderen Teilnehmer und der/des Lehrenden für Ihre Beiträge?	sehr hilfreich	überhaupt nicht hilfreich	n=2	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
4.3)	Wie sehr haben Sie im Seminar Ihre Fähigkeit, wissenschaftlich zu arbeiten, verbessert?	sehr stark	überhaupt nicht	n=2	mw=2,0	md=2,0	s=1,4
4.4)	Wie schätzen Sie Ihren Lerngewinn in Bezug auf Ihre Präsentationsfähigkeit ein?	sehr hoch	nicht vorhanden	n=2	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
4.5)	Wie viel Neues/Vertiefendes haben Sie inhaltlich durch Ihre eigenen Beiträge gelernt?	sehr viel	sehr wenig	n=2	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
4.6)	Wie viel Neues/Vertiefendes haben Sie inhaltlich durch die Beiträge anderer gelernt?	sehr viel	sehr wenig	n=2	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
4.7)	Wurden die Themen durch Nachfragen und Diskussionen vertieft?	immer	nie	n=2	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
4.8)	Für wie relevant halten Sie die Themen des Seminars in Bezug auf Wissenschaft und Forschung?	sehr relevant	überhaupt nicht relevant	n=2	mw=2,5	md=2,5	s=2,1
4.9)	Für wie relevant halten Sie die Themen des Seminars in Bezug auf die Praxis?	sehr relevant	überhaupt nicht relevant	n=2	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
4.10)	Wurden inhaltliche Bezüge zu anderen Veranstaltungen aus Ihrem Studium hergestellt?	immer	nie	n=2	mw=2,0	md=2,0	s=1,4

5. Rahmenbedingungen

5.1)	Wie beurteilen Sie die Lernatmosphäre zwischen der/dem Lehrenden und den Studierenden?	sehr gut	sehr schlecht	n=2	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
5.2)	Wie geeignet finden Sie den Raum für das Seminar?	sehr gut	sehr schlecht	n=2	mw=1,5	md=1,5	s=0,7

6. Gesamtbeurteilung

6.1)	Gesamtnote für dieses Seminar:	sehr gut	ungenügend	n=2	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
6.2)	Im Vergleich mit anderen Veranstaltungen war dieses Seminar	besser	schlechter	n=2	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
6.3)	Hätte ich die freie Wahl, würde ich eine Veranstaltung wie diese erneut belegen	auf jeden Fall	auf keinen Fall	n=2	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
6.4)	Wie zutreffend war die Beschreibung des Moduls im Modulhandbuch?	sehr zutreffend	überhaupt nicht zutreffend	n=2	mw=2,0	md=2,0	s=1,4

Auswertungsteil der offenen Fragen

6. Gesamtbeurteilung

6.5) Besonders gut gefallen hat mir:

- Freiständige Arbeitsweise
  Viele Präsentationen

6.6) Diese Verbesserungsvorschläge und weitere Kommentare habe ich:

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

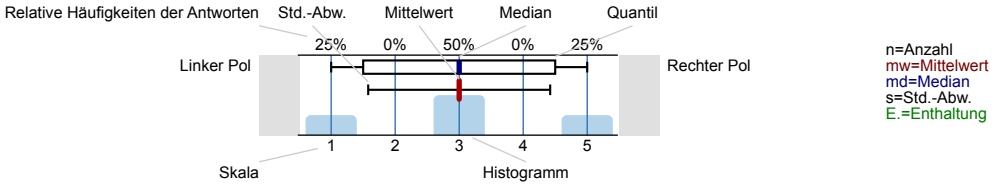
Dennis Kundisch

Advanced Topics in Data Exploration in IT Management: Case-based Seminar (WS1718_K.184.53531)
Erfasste Fragebögen = 8

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

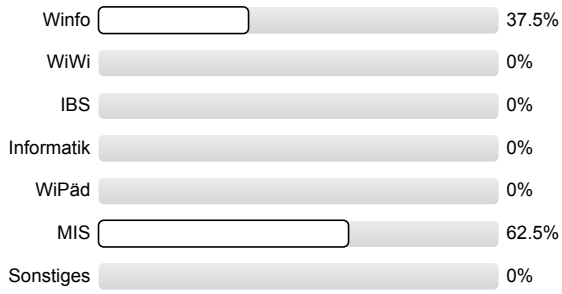
Fragetext



1. Allgemeine Fragen

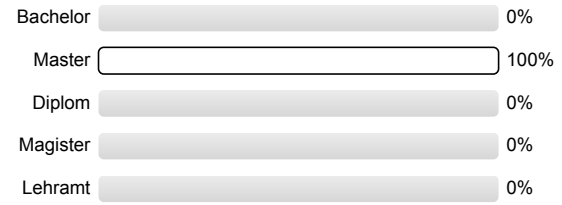
1.1) Studiengang:

n=8



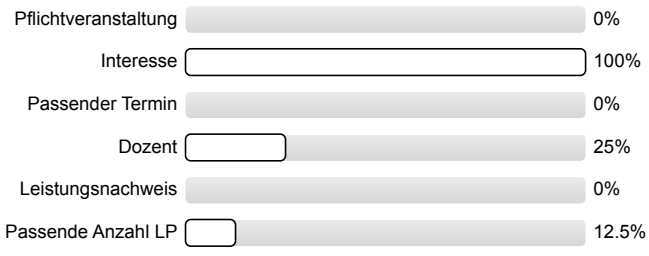
1.2) Angestrebter Abschluss:

n=8



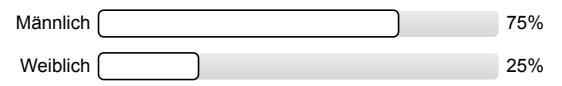
1.3) Besuchsgrund: *(Mehrfachnennung möglich)*

n=8



1.4) Geschlecht:

n=8



1.5) **Geburtsjahr** (nicht Alter):

n=8

91	37.5%
92	25%
93	12.5%
95	12.5%
96	12.5%

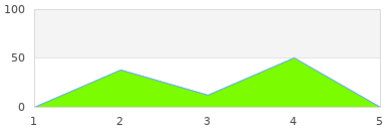
1.6) Schulische und berufliche Vorbildung: *(Mehrfachnennung möglich)*

n=8

Abitur	100%
Fachabitur	0%
Vorangegangenes Studium	62.5%
Wirtschaftsabitur	0%
Ausbildung	12.5%
Sonstiges	0%

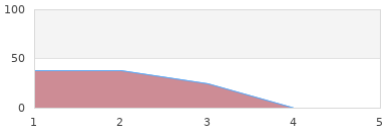
2. Konzept und Gliederung des Seminars

2.1) Wie klar waren Ihnen die inhaltlichen Lernziele des Seminars?

sehr klar  überhaupt nicht klar

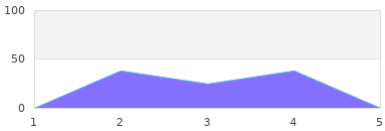
n=8
mw=3,1
md=3,5
s=1

2.2) Wie gut finden Sie die Themenauswahl des Seminars?

sehr gut  sehr schlecht

n=8
mw=1,9
md=2
s=0,8

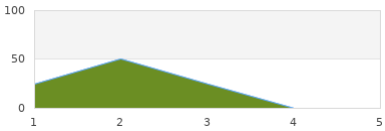
2.3) War ein roter Faden erkennbar?

immer  nie

n=8
mw=3
md=3
s=0,9

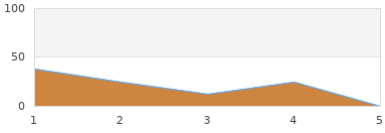
3. Betreuung

3.1) Wie gut war die/der Lehrende außerhalb des Seminars für Sie erreichbar?

sehr gut  sehr schlecht

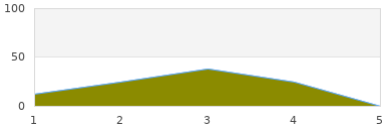
n=8
mw=2
md=2
s=0,8

3.2) Wie viel Zeit hat sich die/der Lehrende für Ihre Betreuung genommen?

genug  viel zu wenig

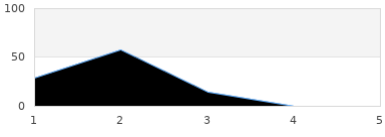
n=8
mw=2,3
md=2
s=1,3

3.3) Wie gut hat Sie die/der Lehrende in das Thema eingeführt?

sehr gut  sehr schlecht

n=8
mw=2,8
md=3
s=1

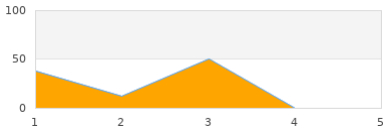
3.4) Wie zufrieden sind Sie mit den Hilfestellungen der/des Lehrenden *(z.B. Literaturhinweise, Beantwortung von Fragen)*

sehr zufrieden  überhaupt nicht zufrieden

n=7
mw=1,9
md=2
s=0,7
E.=1

3.5) Wie schafft es die/der Lehrende die Aufmerksamkeit über die Zeit des Seminars aufrecht zu erhalten?

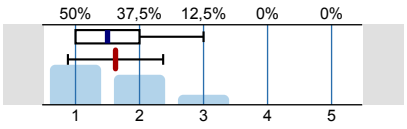
sehr gut — sehr schlecht



n=8
mw=2,1
md=2,5
s=1

3.6) Wie verständlich erläutert der Dozemt schwierige Sachverhalte?

sehr gut — seht schlecht



n=8
mw=1,6
md=1,5
s=0,7

4. Eigene Beiträge

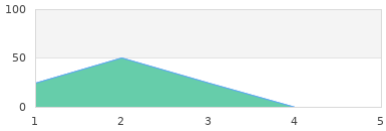
4.1) Wie gut konnten Sie Ihre eigenen Beiträge einbringen?

sehr gut — sehr schlecht

n=8
mw=1,4
md=1
s=0,7

4.2) Wie hilfreich waren die Rückmeldungen der anderen Teilnehmer und der/des Lehrenden für Ihre Beiträge?

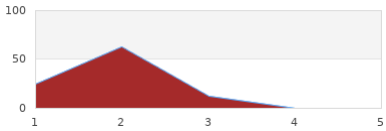
sehr hilfreich — überhaupt nicht hilfreich



n=8
mw=2
md=2
s=0,8

4.3) Wie sehr haben Sie im Seminar Ihre Fähigkeit, wissenschaftlich zu arbeiten, verbessert?

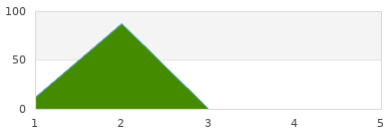
sehr stark — überhaupt nicht



n=8
mw=1,9
md=2
s=0,6

4.4) Wie schätzen Sie Ihren Lerngewinn in Bezug auf Ihre Präsentationsfähigkeit ein?

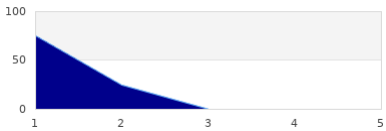
sehr hoch — nicht vorhanden



n=8
mw=1,9
md=2
s=0,4

4.5) Wie viel Neues/Vertiefendes haben Sie inhaltlich durch Ihre eigenen Beiträge gelernt?

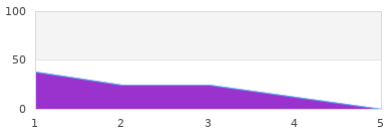
sehr viel — sehr wenig



n=8
mw=1,3
md=1
s=0,5

4.6) Wie viel Neues/Vertiefendes haben Sie inhaltlich durch die Beiträge anderer gelernt?

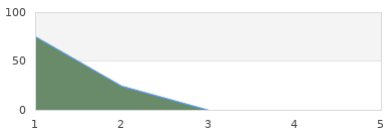
sehr viel — sehr wenig



n=8
mw=2,1
md=2
s=1,1

4.7) Wurden die Themen durch Nachfragen und Diskussionen vertieft?

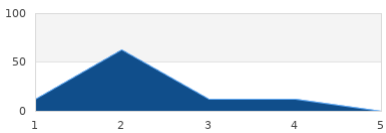
immer — nie



n=8
mw=1,3
md=1
s=0,5

4.8) Für wie relevant halten Sie die Themen des Seminars in Bezug auf Wissenschaft und Forschung?

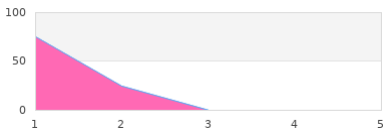
sehr relevant — überhaupt nicht relevant



n=8
mw=2,3
md=2
s=0,9

4.9) Für wie relevant halten Sie die Themen des Seminars in Bezug auf die Praxis?

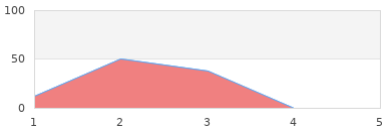
sehr relevant — überhaupt nicht relevant



n=8
mw=1,3
md=1
s=0,5

4.10) Wurden inhaltliche Bezüge zu anderen Veranstaltungen aus Ihrem Studium hergestellt?

immer — nie

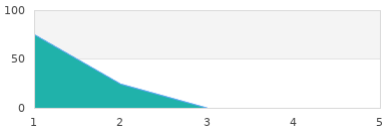


n=8
mw=2,3
md=2
s=0,7

5. Rahmenbedingungen

5.1) Wie beurteilen Sie die Lernatmosphäre zwischen der/dem Lehrenden und den Studierenden?

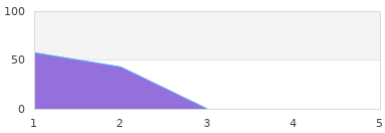
sehr gut — sehr schlecht



n=8
mw=1,3
md=1
s=0,5

5.2) Wie geeignet finden Sie den Raum für das Seminar?

sehr gut — sehr schlecht



n=7
mw=1,4
md=1
s=0,5
E.=1

5.3) Wie oft fehlten Sie in der Veranstaltung?

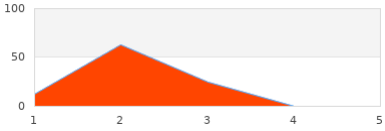
n=8

0 %	87.5%
1 - 10 %	12.5%
11 - 20 %	0%
21 - 30 %	0%
31 - 40 %	0%
41 - 50 %	0%
> 50 %	0%
Enthaltung	0%

6. Gesamtbeurteilung

6.1) Gesamtnote für dieses Seminar:

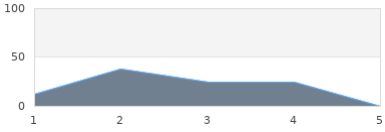
sehr gut — ungenügend



n=8
mw=2,1
md=2
s=0,6

6.2) Im Vergleich mit anderen Veranstaltungen war dieses Seminar

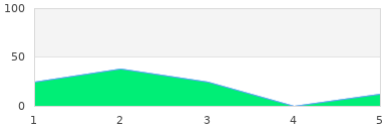
besser — schlechter



n=8
mw=2,6
md=2,5
s=1,1

6.3) Hätte ich die freie Wahl, würde ich eine Veranstaltung wie diese erneut belegen

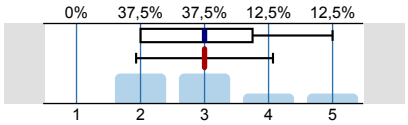
auf jeden Fall — auf keinen Fall



n=8
mw=2,4
md=2
s=1,3

6.4) Wie zutreffend war die Beschreibung des Moduls im Modulhandbuch?

sehr zutreffend — überhaupt nicht zutreffend



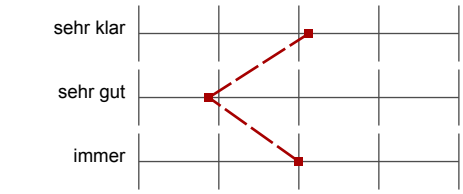
n=8
mw=3
md=3
s=1,1

Profillinie

Teilbereich: WiWi - Winfo
Name der/des Lehrenden: Dennis Kundisch
Titel der Lehrveranstaltung: (Name der Umfrage) Advanced Topics in Data Exploration in IT Management: Case-based Seminar

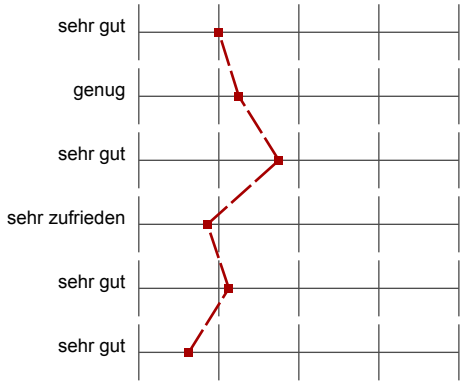
Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

2. Konzept und Gliederung des Seminars



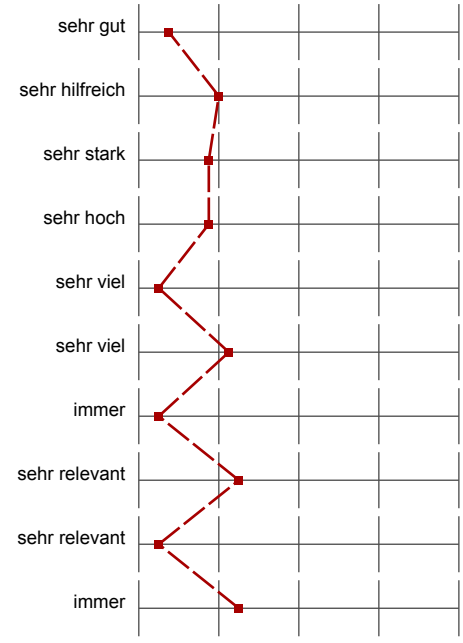
2.1)	Wie klar waren Ihnen die inhaltlichen Lernziele des Seminars?	sehr klar	überhaupt nicht klar	n=8	mw=3,1	md=3,5	s=1,0
2.2)	Wie gut finden Sie die Themenauswahl des Seminars?	sehr gut	sehr schlecht	n=8	mw=1,9	md=2,0	s=0,8
2.3)	War ein roter Faden erkennbar?	immer	nie	n=8	mw=3,0	md=3,0	s=0,9

3. Betreuung



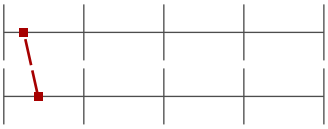
3.1)	Wie gut war die/der Lehrende außerhalb des Seminars für Sie erreichbar?	sehr gut	sehr schlecht	n=8	mw=2,0	md=2,0	s=0,8
3.2)	Wie viel Zeit hat sich die/der Lehrende für Ihre Betreuung genommen?	genug	viel zu wenig	n=8	mw=2,3	md=2,0	s=1,3
3.3)	Wie gut hat Sie die/der Lehrende in das Thema eingeführt?	sehr gut	sehr schlecht	n=8	mw=2,8	md=3,0	s=1,0
3.4)	Wie zufrieden sind Sie mit den Hilfestellungen der/des Lehrenden *(z.B. Literaturhinweise, Beantwortung von*	sehr zufrieden	überhaupt nicht zufrieden	n=7	mw=1,9	md=2,0	s=0,7
3.5)	Wie schafft es die/der Lehrende die Aufmerksamkeit über die Zeit des Seminars aufrecht zu erhalten?	sehr gut	sehr schlecht	n=8	mw=2,1	md=2,5	s=1,0
3.6)	Wie verständlich erläutert der Dozemt schwierige Sachverhalte?	sehr gut	seht schlecht	n=8	mw=1,6	md=1,5	s=0,7

4. Eigene Beiträge



4.1)	Wie gut konnten Sie Ihre eigenen Beiträge einbringen?	sehr gut	sehr schlecht	n=8	mw=1,4	md=1,0	s=0,7
4.2)	Wie hilfreich waren die Rückmeldungen der anderen Teilnehmer und der/des Lehrenden für Ihre Beiträge?	sehr hilfreich	überhaupt nicht hilfreich	n=8	mw=2,0	md=2,0	s=0,8
4.3)	Wie sehr haben Sie im Seminar Ihre Fähigkeit, wissenschaftlich zu arbeiten, verbessert?	sehr stark	überhaupt nicht	n=8	mw=1,9	md=2,0	s=0,6
4.4)	Wie schätzen Sie Ihren Lerngewinn in Bezug auf Ihre Präsentationsfähigkeit ein?	sehr hoch	nicht vorhanden	n=8	mw=1,9	md=2,0	s=0,4
4.5)	Wie viel Neues/Vertiefendes haben Sie inhaltlich durch Ihre eigenen Beiträge gelernt?	sehr viel	sehr wenig	n=8	mw=1,3	md=1,0	s=0,5
4.6)	Wie viel Neues/Vertiefendes haben Sie inhaltlich durch die Beiträge anderer gelernt?	sehr viel	sehr wenig	n=8	mw=2,1	md=2,0	s=1,1
4.7)	Wurden die Themen durch Nachfragen und Diskussionen vertieft?	immer	nie	n=8	mw=1,3	md=1,0	s=0,5
4.8)	Für wie relevant halten Sie die Themen des Seminars in Bezug auf Wissenschaft und Forschung?	sehr relevant	überhaupt nicht relevant	n=8	mw=2,3	md=2,0	s=0,9
4.9)	Für wie relevant halten Sie die Themen des Seminars in Bezug auf die Praxis?	sehr relevant	überhaupt nicht relevant	n=8	mw=1,3	md=1,0	s=0,5
4.10)	Wurden inhaltliche Bezüge zu anderen Veranstaltungen aus Ihrem Studium hergestellt?	immer	nie	n=8	mw=2,3	md=2,0	s=0,7

5. Rahmenbedingungen

5.1)	Wie beurteilen Sie die Lernatmosphäre zwischen der/dem Lehrenden und den Studierenden?	sehr gut		sehr schlecht	n=8	mw=1,3	md=1,0	s=0,5
5.2)	Wie geeignet finden Sie den Raum für das Seminar?	sehr gut		sehr schlecht	n=7	mw=1,4	md=1,0	s=0,5

6. Gesamtbeurteilung

6.1)	Gesamtnote für dieses Seminar:	sehr gut		ungenügend	n=8	mw=2,1	md=2,0	s=0,6
6.2)	Im Vergleich mit anderen Veranstaltungen war dieses Seminar	besser		schlechter	n=8	mw=2,6	md=2,5	s=1,1
6.3)	Hätte ich die freie Wahl, würde ich eine Veranstaltung wie diese erneut belegen	auf jeden Fall		auf keinen Fall	n=8	mw=2,4	md=2,0	s=1,3
6.4)	Wie zutreffend war die Beschreibung des Moduls im Modulhandbuch?	sehr zutreffend		überhaupt nicht zutreffend	n=8	mw=3,0	md=3,0	s=1,1

Auswertungsteil der offenen Fragen

6. Gesamtbeurteilung

6.5) Besonders gut gefallen hat mir:

- Die eigenständige Erarbeitung und Präsentation von neuen Themen
- Herr Perst ist ein durchaus kompetenter Dozent und könnte ein interessantes Modul bieten!

6.6) Diese Verbesserungsvorschläge und weitere Kommentare habe ich:

- Die sehr umfangreiche Einführung in den Aufbau von Banken hätte gekürzt werden können
- Zu Beginn war die Struktur des Moduls sehr unklar, es war verwirrend, wohin es später laufen wird.
  Ggf sollte auf die Plattform Panda zurück gegriffen werden

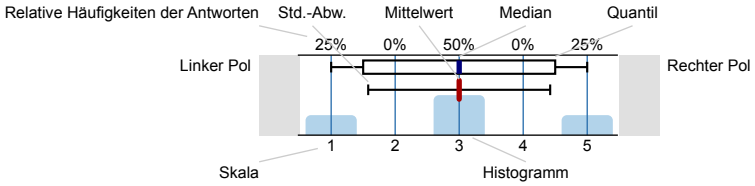
Dennis Kundisch

Information Processing in Digital Markets (WS1718_K.184.53541)
Erfasste Fragebögen = 9

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Fragetext



1. Allgemeine Fragen

1.1) Studiengang:

n=9

Winfo	11.1%
WiWi	11.1%
IBS	0%
Informatik	0%
WiPäd	0%
MIS	77.8%
Sonstiges	0%

1.2) Angestrebter Abschluss:

n=9

Bachelor	0%
Master	100%
Diplom	0%
Magister	0%
Lehramt	0%

1.3) Besuchsgrund: *(Mehrfachnennung möglich)*

n=9

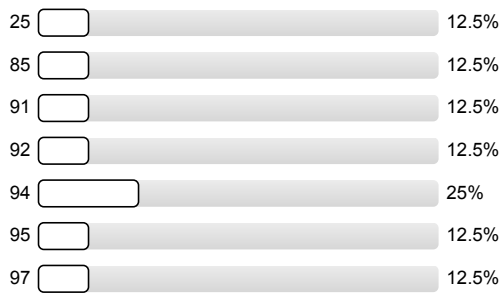
Pflichtveranstaltung	0%
Interesse	88.9%
Passender Termin	22.2%
Dozent	11.1%
Leistungsnachweis	0%
Passende Anzahl LP	11.1%

1.4) Geschlecht:

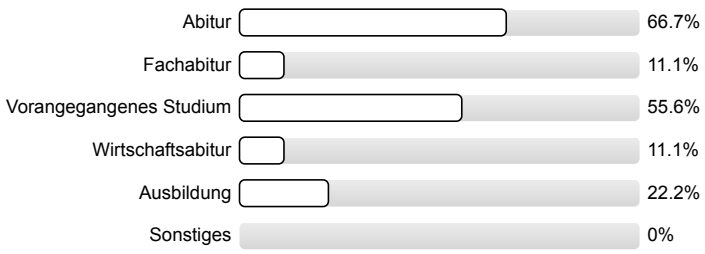
n=8

Männlich	100%
Weiblich	0%

1.5) **Geburtsjahr** (nicht Alter):

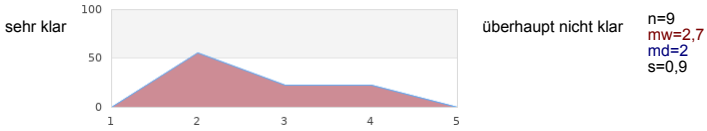


1.6) Schulische und berufliche Vorbildung: *(Mehrfachnennung möglich)*

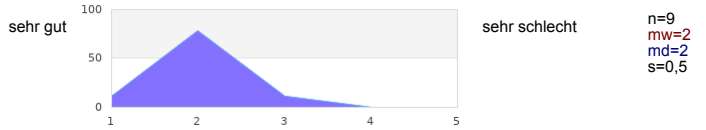


2. Konzept und Gliederung des Seminars

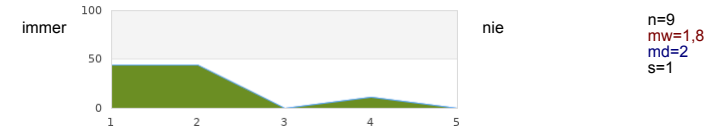
2.1) Wie klar waren Ihnen die inhaltlichen Lernziele des Seminars?



2.2) Wie gut finden Sie die Themenauswahl des Seminars?



2.3) War ein roter Faden erkennbar?



3. Betreuung

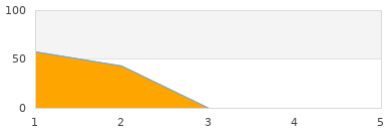
3.1) Wie gut war die/der Lehrende außerhalb des Seminars für Sie erreichbar?

3.2) Wie viel Zeit hat sich die/der Lehrende für Ihre Betreuung genommen?

3.3) Wie gut hat Sie die/der Lehrende in das Thema eingeführt?

3.4) Wie zufrieden sind Sie mit den Hilfestellungen der/des Lehrenden *(z.B. Literaturhinweise, Beantwortung von Fragen)*

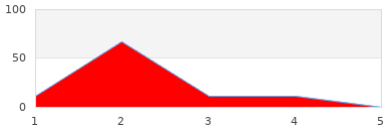
sehr zufrieden — überhaupt nicht zufrieden



n=7
mw=1,4
md=1
s=0,5
E.=1

3.5) Wie schafft es die/der Lehrende die Aufmerksamkeit über die Zeit des Seminars aufrecht zu erhalten?

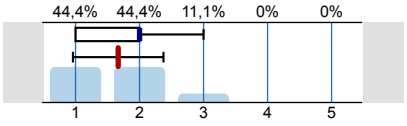
sehr gut — sehr schlecht



n=9
mw=2,2
md=2
s=0,8

3.6) Wie verständlich erläutert der Dozemt schwierige Sachverhalte?

sehr gut — seht schlecht

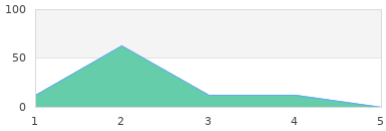


n=9
mw=1,7
md=2
s=0,7

4. Eigene Beiträge

4.1) Wie gut konnten Sie Ihre eigenen Beiträge einbringen?

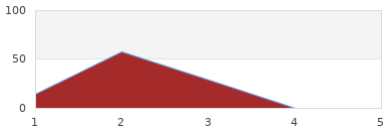
sehr gut — sehr schlecht



n=8
mw=2,3
md=2
s=0,9
E.=1

4.2) Wie hilfreich waren die Rückmeldungen der anderen Teilnehmer und der/des Lehrenden für Ihre Beiträge?

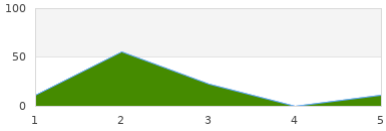
sehr hilfreich — überhaupt nicht hilfreich



n=7
mw=2,1
md=2
s=0,7
E.=2

4.3) Wie sehr haben Sie im Seminar Ihre Fähigkeit, wissenschaftlich zu arbeiten, verbessert?

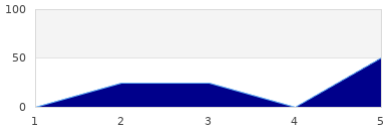
sehr stark — überhaupt nicht



n=9
mw=2,4
md=2
s=1,1

4.4) Wie schätzen Sie Ihren Lerngewinn in Bezug auf Ihre Präsentationsfähigkeit ein?

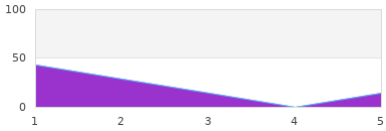
sehr hoch — nicht vorhanden



n=4
mw=3,8
md=4
s=1,5
E.=5

4.5) Wie viel Neues/Vertiefendes haben Sie inhaltlich durch Ihre eigenen Beiträge gelernt?

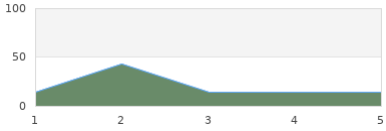
sehr viel — sehr wenig



n=7
mw=2,1
md=2
s=1,5
E.=2

4.6) Wie viel Neues/Vertiefendes haben Sie inhaltlich durch die Beiträge anderer gelernt?

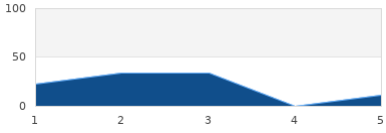
sehr viel — sehr wenig



n=7
mw=2,7
md=2
s=1,4
E.=2

4.7) Wurden die Themen durch Nachfragen und Diskussionen vertieft?

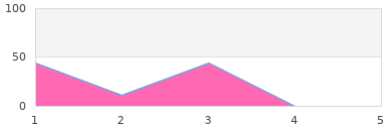
immer — nie



n=9
mw=2,4
md=2
s=1,2

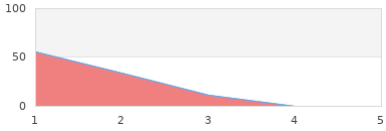
4.8) Für wie relevant halten Sie die Themen des Seminars in Bezug auf Wissenschaft und Forschung?

sehr relevant — überhaupt nicht relevant



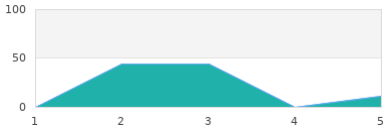
n=9
mw=2
md=2
s=1

4.9) Für wie relevant halten Sie die Themen des Seminars in Bezug auf die Praxis?

sehr relevant  überhaupt nicht relevant

n=9
mw=1,6
md=1
s=0,7

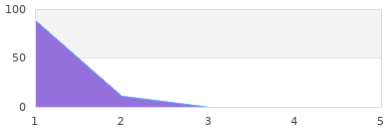
4.10) Wurden inhaltliche Bezüge zu anderen Veranstaltungen aus Ihrem Studium hergestellt?

immer  nie

n=9
mw=2,8
md=3
s=1

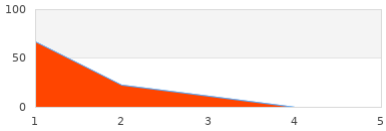
5. Rahmenbedingungen

5.1) Wie beurteilen Sie die Lernatmosphäre zwischen der/dem Lehrenden und den Studierenden?

sehr gut  sehr schlecht

n=9
mw=1,1
md=1
s=0,3

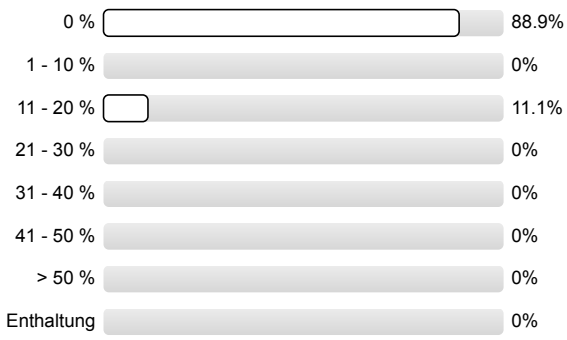
5.2) Wie geeignet finden Sie den Raum für das Seminar?

sehr gut  sehr schlecht

n=9
mw=1,4
md=1
s=0,7

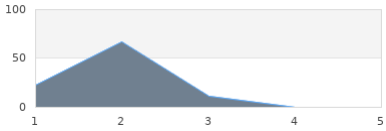
5.3) Wie oft fehlten Sie in der Veranstaltung?

n=9



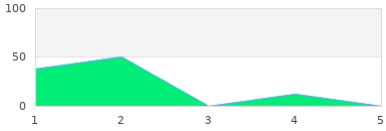
6. Gesamtbeurteilung

6.1) Gesamtnote für dieses Seminar:

sehr gut  ungenügend

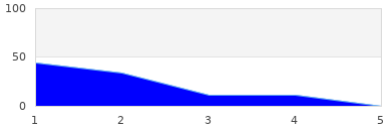
n=9
mw=1,9
md=2
s=0,6

6.2) Im Vergleich mit anderen Veranstaltungen war dieses Seminar

besser  schlechter

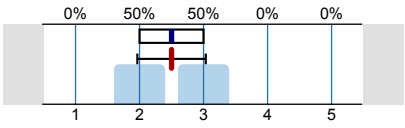
n=8
mw=1,9
md=2
s=1
E.=1

6.3) Hätte ich die freie Wahl, würde ich eine Veranstaltung wie diese erneut belegen

auf jeden Fall  auf keinen Fall

n=9
mw=1,9
md=2
s=1,1

6.4) Wie zutreffend war die Beschreibung des Moduls im Modulhandbuch?

sehr zutreffend 

überhaupt nicht zutreffend

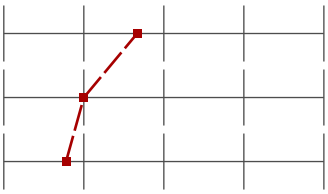
n=8
mw=2,5
md=2,5
s=0,5
E.=1

Profillinie

Teilbereich: WiWi - Winfo
Name der/des Lehrenden: Dennis Kundisch
Titel der Lehrveranstaltung: (Name der Umfrage) Information Processing in Digital Markets (WS1718_K.184.53541)

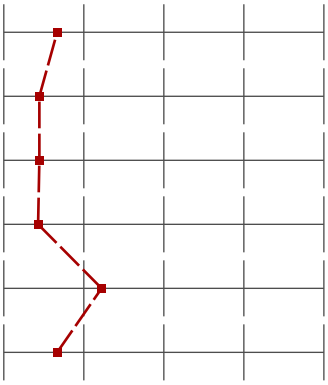
Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

2. Konzept und Gliederung des Seminars



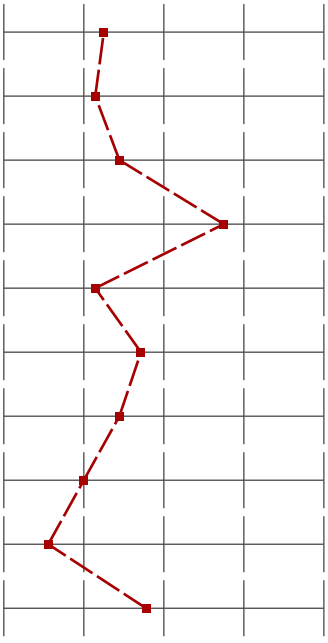
2.1)	Wie klar waren Ihnen die inhaltlichen Lernziele des Seminars?	sehr klar	überhaupt nicht klar	n=9	mw=2,7	md=2,0	s=0,9
2.2)	Wie gut finden Sie die Themenauswahl des Seminars?	sehr gut	sehr schlecht	n=9	mw=2,0	md=2,0	s=0,5
2.3)	War ein roter Faden erkennbar?	immer	nie	n=9	mw=1,8	md=2,0	s=1,0

3. Betreuung



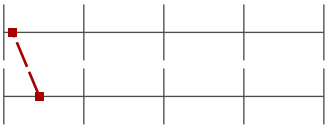
3.1)	Wie gut war die/der Lehrende außerhalb des Seminars für Sie erreichbar?	sehr gut	sehr schlecht	n=3	mw=1,7	md=2,0	s=0,6
3.2)	Wie viel Zeit hat sich die/der Lehrende für Ihre Betreuung genommen?	genug	viel zu wenig	n=9	mw=1,4	md=1,0	s=0,5
3.3)	Wie gut hat Sie die/der Lehrende in das Thema eingeführt?	sehr gut	sehr schlecht	n=9	mw=1,4	md=1,0	s=0,5
3.4)	Wie zufrieden sind Sie mit den Hilfestellungen der/des Lehrenden *(z.B. Literaturhinweise, Beantwortung von*	sehr zufrieden	überhaupt nicht zufrieden	n=7	mw=1,4	md=1,0	s=0,5
3.5)	Wie schafft es die/der Lehrende die Aufmerksamkeit über die Zeit des Seminars aufrecht zu erhalten?	sehr gut	sehr schlecht	n=9	mw=2,2	md=2,0	s=0,8
3.6)	Wie verständlich erläutert der Dozemt schwierige Sachverhalte?	sehr gut	seht schlecht	n=9	mw=1,7	md=2,0	s=0,7

4. Eigene Beiträge



4.1)	Wie gut konnten Sie Ihre eigenen Beiträge einbringen?	sehr gut	sehr schlecht	n=8	mw=2,3	md=2,0	s=0,9
4.2)	Wie hilfreich waren die Rückmeldungen der anderen Teilnehmer und der/des Lehrenden für Ihre Beiträge?	sehr hilfreich	überhaupt nicht hilfreich	n=7	mw=2,1	md=2,0	s=0,7
4.3)	Wie sehr haben Sie im Seminar Ihre Fähigkeit, wissenschaftlich zu arbeiten, verbessert?	sehr stark	überhaupt nicht	n=9	mw=2,4	md=2,0	s=1,1
4.4)	Wie schätzen Sie Ihren Lerngewinn in Bezug auf Ihre Präsentationsfähigkeit ein?	sehr hoch	nicht vorhanden	n=4	mw=3,8	md=4,0	s=1,5
4.5)	Wie viel Neues/Vertiefendes haben Sie inhaltlich durch Ihre eigenen Beiträge gelernt?	sehr viel	sehr wenig	n=7	mw=2,1	md=2,0	s=1,5
4.6)	Wie viel Neues/Vertiefendes haben Sie inhaltlich durch die Beiträge anderer gelernt?	sehr viel	sehr wenig	n=7	mw=2,7	md=2,0	s=1,4
4.7)	Wurden die Themen durch Nachfragen und Diskussionen vertieft?	immer	nie	n=9	mw=2,4	md=2,0	s=1,2
4.8)	Für wie relevant halten Sie die Themen des Seminars in Bezug auf Wissenschaft und Forschung?	sehr relevant	überhaupt nicht relevant	n=9	mw=2,0	md=2,0	s=1,0
4.9)	Für wie relevant halten Sie die Themen des Seminars in Bezug auf die Praxis?	sehr relevant	überhaupt nicht relevant	n=9	mw=1,6	md=1,0	s=0,7
4.10)	Wurden inhaltliche Bezüge zu anderen Veranstaltungen aus Ihrem Studium hergestellt?	immer	nie	n=9	mw=2,8	md=3,0	s=1,0

5. Rahmenbedingungen

5.1)	Wie beurteilen Sie die Lernatmosphäre zwischen der/dem Lehrenden und den Studierenden?	sehr gut		sehr schlecht	n=9	mw=1,1	md=1,0	s=0,3
5.2)	Wie geeignet finden Sie den Raum für das Seminar?	sehr gut		sehr schlecht	n=9	mw=1,4	md=1,0	s=0,7

6. Gesamtbeurteilung

6.1)	Gesamtnote für dieses Seminar:	sehr gut		ungenügend	n=9	mw=1,9	md=2,0	s=0,6
6.2)	Im Vergleich mit anderen Veranstaltungen war dieses Seminar	besser		schlechter	n=8	mw=1,9	md=2,0	s=1,0
6.3)	Hätte ich die freie Wahl, würde ich eine Veranstaltung wie diese erneut belegen	auf jeden Fall		auf keinen Fall	n=9	mw=1,9	md=2,0	s=1,1
6.4)	Wie zutreffend war die Beschreibung des Moduls im Modulhandbuch?	sehr zutreffend		überhaupt nicht zutreffend	n=8	mw=2,5	md=2,5	s=0,5

Auswertungsteil der offenen Fragen

6. Gesamtbeurteilung

6.5) Besonders gut gefallen hat mir:

- - Abschnittweiser Kursverlauf (Wechsel zwischen Vorlesungsteil und Übungen)
  - Form der Prüfungsleistung
  - Freiheiten und aktuelle Themen
- -die Hohe Interaktivität mit den Dozenten
  -das Klima zwischen Dozenten und Studenten
  -sofortige Umsetzung der Theorie in praktischen Übungen
  -zur Verfügung stellen von zusätzlichen Daten um den "Spieltrieb"der Teilnehmer zu befriedigen
- interessante themen und eine nette atmosphäre - sehr heißer Raum :(
  interesting and nice atmosphere - quite hot room :-(

6.6) Diese Verbesserungsvorschläge und weitere Kommentare habe ich:

- - Struktur der zur Verfügung gestellten Dateien überarbeiten (aktuell unübersichtlich)
  - Dateien an einer einzigen Stelle zur Verfügung stellen
- -Die Luft im Raum war richtig schlecht
- Die Arbeitsmaterialien waren in sich ganz gut - allerdings grauenvoll strukturiert, ich würde pdf anstatt von word-dateien vorschlagen und eine intuitivere beschriftung der dateien - vielleicht termin-nr_themen-nr_inhalt - und die aufgaben waren teilweise undeutlich.

  the workingmaterials were quite good - but badly structured, i would suggest using pdf instead of word files, and more intuitive numbering maybe session-no_topic-no_content - also the assignments were sometimes a little bit unclear
- Es hat sehr lange gebraucht bis ich überhaupt verstanden hatte, was die Aufgabe des Assignements war. Das könnte man besser erklären